Erster Anhang.

Das Cartularium des Tertiarierklosters St. Servatius zu Aachen

nebst Regesten der darin enthaltenen Urkunden

von Dr. Hermann Keussen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Regesten

zum Cartularium des Tertiarierklosters S. Servatius auf dem Zimmergraben zu Achen.

1429 Sept. 21. 1. Bruder Johann Sluttert, Minister, und Konvent [1]) bezeugen, dass Leonhard Schroder und Frau Christine 60 Gulden als Almosen und für 10 Gulden Silber als Beihülfe zu einem Kelche geschenkt haben. Die Gabe soll in Erbzinsen angelegt, und wöchentlich [nach S. 16: Mittwochs] zum Seelenheile der Schenker in der Ordenskapelle S. Servatius eine Messe gelesen werden. Siegel des Ministers (op s. Matheus dach apl.). — Es folgen Notizen über den Kelch, sowie über einen neuen von derselben Frau geschenkten Kelch. *S. 4—5.*

Angereiht sind Nachrichten über mehrere Schenkungen Wilhelms Buschman. *S. 5—6.*

1438 März 12. 2. Dietrich von Wijlre der alte, Vormund seines Schwagers Claes von der Hallen, verkauft dem Leonhard von Ymmendorp 3 Gulden Erbzins von Claes' Anteil an den kleinen Bädern und Erben auf dem Hofe bei dem Königsbad um 55 Gulden. Siegel des Richters Gerhard Beissel des jungen und der Schöffen Gerhard von Wijlre, Statz von Segroide, Johann Beissel, Lambrecht Buck, Fetschin Colijn und Adam von Haren. *S. 10—11.*

Nov. 8. 3. Claes von der Hallen verkauft dem Leonhard von Ymmendorp 1 Gulden Erbzins, fällig in 2 Terminen, von seinem Anteil an den kleinen Bädern und Erben auf dem „Eppelhoff", an welchen der Käufer schon vorher (März 12) 3 Gulden erhalten hatte, um 20 Gulden. Siegel des Richters Wilhelm von Linzenich und der Schöffen Gerhard von Wijlre, Statz von Segroide, Johann Elreborn, Gerhard Beissel des alten, Peter von den Bucke, Gottschalk von Hokirchen und Fetschin Colijn. *S. 11.*

1453 Okt. 22 Vorm. 8 Uhr. 4. [Transsumpt zu 1455 Juni 8.] Schöffe Adam von Haren bekennt sich gegen Schöffen Gerhard Beissel und gegen seinen (Adams) ehl. Sohn Frambach zu einer Schuld von 11000 Gulden, für welche seine Immobilien — 3 Höfe ausgenommen — und Renten in Stadt und Reich Achen haften sollen. Siegel des Richters Colijn Beissel und der Schöffen Gottschalk von Hochkirchen und Johann Beulart. Gedr.: Quix St. Peter S. 146—147. *S. 14—15.*

---

[1]) Minister *und* Konvent *ohne Zusatz sind stets auf das Achener Tertiarierkloster zu beziehen.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1454 März 26. 5. [Transsumpt zu 1455 Juni 8.] Schöffe Gerhard Beissel bestellt bis auf Widerruf den Frambach von Haren zum alleinigen Anwalt ihrer Schuldforderung von 11000 Gulden an den † Adam von Haren. Siegel des Richters Colijn Beissel und der Schöffen Cloes von Raede und Gottschalk von Hokirchen. Gedr.: Quix St. Peter S. 147. *S. 15.*

1455 Juni 8. 6. Frambach von Haren begehrt unter Berufung auf 2 Transsumpte (1453 Okt. 22 und 1454 März 26) für sich und in Vollmacht des † Schöffen Gerhard Beissel von Richter und Schöffen Rat, wie er den Rest seiner Forderung an den † Adam von Haren eintreiben könne, worauf der Richter 9 Morgen weniger 9 $^1/_2$ Ruten Bend „in den Passe" zu Frambachs Gunsten an den Minister Bruder Johann Slutert für den Konvent um 285 Gulden verkauft. Siegel des Richters Colijn Beissel und der Schöffen Gottschalk von Hokirchen, Fetschin Colijn, Gerhard von Segraede, Gerhard von Haren, Johann Bertolf, Ailart von der Smitten und Gerhard Beissel. — Das in der Vorlage genannte Jahr 1465 muss mit Rücksicht auf die folgende Urkunde in 1455 geändert werden. *S. 14—16.*

Von den 285 Gulden bezahlte der Kostgänger des Klosters Leonhard von den Wier 100 Gulden; ferner wurde die Stiftung der Christine Schroeders (oben n. 1) verwandt. Der Rest wurde dadurch gedeckt, dass der Achener Bürger Gerhard von Delft am Kaufe sich beteiligte. (n. 7.) *S. 16.*

Juni 8. 7. Minister Bruder Johann Slutert und Konvent bekennen, dass von dem am selben Tage von Junker Frambach von Haren gekauften Bende sie 5 Morgen, Gerhard von Delft 4 Morgen weniger 9 $^1/_2$ Ruten bezahlt haben. Siegel des Konvents. *S. 16—17.*

1456 April 13. 8. Der Konvent erhält wegen des Bruders Steven eine Reihe von Pächten von aufgeführten Immobilien im Lande von Limburg. *S. 71—72.*

Juni 13 Nachmittags 4 Uhr. 9. Leonhard von Ymmendorp verkauft Herrn Johann von Eycht einen von Claes von der Hallen überkommenen jährlichen Erbzins von 4 Gulden an den kleinen Bädern [nach n. 10 gelegen beim Königsbad] um 80 Gulden. Siegel des Vertreters des Richters Lenz Zillis und der Schöffen Claes von Raede, Lambrecht Buck, Gottschalk von Hokirchen, Gerhard Beissel, Gerhard von Haren, Fetschin Colijn, Statz von Segraede, Thomas Elreborn, Johann Beulart, Gerhard von Segraede und Wilhelm von Hokirchen. *S. 11—12.*

Juni 13 Nachmittags 5 Uhr. 10. Johann von Eycht trägt dem Minister Bruder Johann Slutart und Konvent obigen Erbzins (n. 9) als Almosen erblich auf gegen eine wöchentliche Messe in der Ordenskapelle S. Servatius zum Seelenheil des Schenkers, seiner Ehefrau Ailke, ihrer Eltern und Freunde. Siegel wie n. 9. *S. 11—13.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1457 Oktober 17. 11. Die gerichtliche Entscheidung über den Anspruch des Claes Mertens gegen Minister Bruder Johann Slutart auf Offenlegung eines von seinem Vater und seiner Mutter benutzten Erbweges hinter ihrem Hause, der auf den Hof des Konvents führte und nach seines Vaters Tode vom Konvent zugemauert worden war, wird bis zum Tode von Claes' Mutter aufgeschoben, da diese die Zumauerung nicht gehindert hatte. Angeführt in n. 26, 1476 Okt. 17. *S. 22.*

1462 Oktober 1. 12. Minister [Bruder Johann Slutert] und Konvent verpachten 5 Morgen Bend (n. 7) dem Gerhard von Delft auf 12 Jahre gegen jährlich 6 oberländische Gulden. Zeugen: die Achener Bürger der alte Johann Sluttert und Johann Moelener. Für etwaige Beihilfe bei der Düngung durch einen Konventsbruder bedingt der Konvent sich jährlich einen Hammel aus. (op sent Remeys dach in de herstmoynde.) *S. 17—18.*

1464 Oktober 9. 13. Stadt Achen verkauft ihrem Bürger Johann von Houlszet eine jährliche am 9. Oktober fällige Erbrente von 4 oberländischen rheinischen Gulden um 80 Gulden mit Vorbehalt der jederzeitigen Ablösung. Siegel der Stadt Achen. (up sent Dionisius dach.) *S. 7—8.*

Oktober 9. 14. Der Achener Bürger Johann von Houlset trägt dem Minister Bruder Johann Slutert und Konvent obige Erbrente (n. 13) als Almosen erblich auf gegen eine wöchentliche (Dienstags oder Mittwochs) Messe in der Ordenskapelle S. Servatius zum Seelenheil des Schenkers, seiner † Ehefrau Eva, ihrer Verwandten und Freunde gegen ein Jahrgedächtnis und Eintragung der Namen in das Seelenbuch der Bruderschaft. Siegel des Konvents. (op sent Dyonys dach des nuynden dages octobris.) *S. 6—7.*

1465 Januar 2. 15. Der Achener Bürger Johann von Houlset bevollmächtigt Minister Bruder Johann Slutert und Konvent zur Erhebung obiger Erbrente (n. 13) und zum ev. Empfang der Ablösungssumme. Siegel des Ausstellers, seiner ehel. Söhne Brüder Goedart und Peter von Houlset, des zeitigen Achener Bürgermeisters Herrn Johann von Gymmenich und des Achener Bürgers Tiel Kalcbernre. *S. 9—10.*

Es folgt Nachricht über den Verzicht des Konvents auf einen Zins von 2 Schillingen 1 Kapaun an Erbe Johanns von Houlset, wogegen dieser ihm 6 Schillinge an Erbe Tiels Kalcbernre anweist. *S. 10.*

14[65 Okt. 9.] 16. Minister Bruder Johann Slutert und Konvent quittieren der Stadt Achen über eine Erbrente von 4 oberländischen rheinischen Gulden (n. 13, 14). Siegel des Konvents. Formular. *S. 9.*

1466 Februar 3. 17. Jacob von Wylre genannt Schirmer, in erster Ehe mit Katherine, trägt dem Minister Bruder Johann Slutert und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1466) Konvent vier Gulden Erbzins an 4 Häusern „op Moelengasse“, der Gulden ablösbar mit 20 Gulden, als Almosen erblich auf gegen eine wöchentliche (Donnerstags oder Freitags) Messe zum Seelenheile des Schenkers, seiner Hausfrau und ihrer Eltern und Freunde und gegen Vigilie und Kommendation mit 4 Wachskerzen an den 4 Quatembern. Siegel des Richters Colijn Beissel und der Schöffen Gottschalk von Hokirchen, Fetschin Colijn, Thomas Elreborn, Gerhard von Segraide, Peter von Segraide, Gerhard von Haren, Johann Bertolf und Gerhard Beissel. *S. 18—19.*

Gleiche Ausfertigung für Jacob von Wylre; Notiz über die Bezahlung der Quatembern. *S. 19.*

1467 Oktober 8. 18. Jacob Hase, in erster Ehe mit Oeckele, verkauft dem Minister Bruder Jacob von Loene und Konvent 2 Mud Roggen Erbpacht an 2 Morgen Bend vor Wirichbongartstor, den Mud um 22 Gulden, unter Vorbehalt der Ablösung eines Muds binnen 8 Jahren. Siegel des Richters Colijn Beissel und der Schöffen Gottschalk von Hokirchen, Thomas Elreborn, Gerhard von Segraide, Gerhard von Haren, Ailart von der Smytten, Gerhard Beissel und Gottschalk von Segraide. *S. 19—20.*

Zum Kaufe wurden 27 Mark verwandt, welche Druitgen, Frau Heinrichs Strange, zu einer jährlichen Messe am 4. Oktober (op sint Franciscus dach) für sich und ihre Eltern geschenkt hatte. Aus dem Seelenbuche. *S. 20.*

1469 November. 19. Kürschner Johann Wijndeberch verkauft dem Minister Bruder Jacob von Loyne und Konvent sein Haus „op den Buchell“ und einen Gulden Erbzins an dem daneben gelegenen Hause seines Bruders, zusammen um 100 Gulden, mit der Auflage, die auf beiden Häusern gemeinsam lastenden aufgeführten 8 Zinse zur Hälfte zu bezahlen. Siegel des Richters Johann Heynman von Breydenich und der Schöffen Gottschalk von Hokirchen, Thomas Elreboirn, Gerhard von Segraide, Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Roede, Gottschalk von Segraide und Poyntz von Berge. *S. 20—22.*

1470 Septemb. 28. 20. Gerhard Quode, in erster Ehe mit Mettel, gibt dem Minister Bruder Jacob von Loyn und Konvent ein Stück Land „op den Pas“ in Erbleihe für jährlich 2 Gulden (à 6 Mark), nach Jahresfrist abzulösen der Gulden mit 25 Gulden. Siegel des Richters Johann Heynman von Breidenych und der Schöffen Gottschalk von Hokirchen, Peter von Segraede, Gerhard von Hairen, Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Raede und Gottschalk von Segraide. *S. 60—61.*

1471 Oktober 2. 21. Der Loder Clais Mensgen bekennt, dass Minister Bruder Jacob von Loyn und Konvent ihm 2 Gulden Zins an einem Stück Land „op den Passe“ vertragsmässig abgelöst haben. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1471) Schöffen Johann von Raede und Gottschalk von Segraede. Vgl. n. 20. *S. 62.*

1472 Juni 7. 22. [Transsumpt zu 1480 Juli 18.] Heinrich Cluppel bekennt sich gegen Wilhelm Wetzel, Sohn Johanns Wetzel, zu einer Schuld von 400 Gulden, wofür er seine Erbgüter in Stadt und Reich Achen verpfändet. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraede, Gerhard von Hairen und Johann von Raede. *S. 56.*

1473 Juni 28. 23. Jacob Rost von Hairen. in erster Ehe mit Kathryne, verkauft dem Minister Bruder Jacob von Loyn und Konvent 2 Morgen 28 Ruten Land „in den Passe", den Morgen um 23 Gulden. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraede, Gerhard von Hairen, Gerhard Beissel, Johann von Raede, Gottschalk von Segraede, Daem von Hairen und Johann Knoy von Vleicke. *S. 61—62.*

1476 Jan. 31. 24. Der Achener Schöffe Gerhard Beissel bezeugt, dass zur Zeit, als er Baumeister der Stadt Achen war, Lambrecht Lambeirtz den der Stadt zukommenden Zins an 15 Morgen Heide „in der Heiden", die Lambrechts Vater zugehörten, bis auf 4 Mark Erbzins abgelöst hat. Siegel des Ausstellers. *S. 47.*

August 18. 25. [Transsumpt zu 1480 Juli 18.] Wilhelm Wetzel trägt seine Forderung von 400 Gulden an Heinrich Cluppel (n. 22) dem Frank Diependal auf. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraede, Johann von Raede und Johann Knoy von Vleick. *S. 56—57.*

Oktober 17. 26. Cloes Mertens, in erster Ehe mit Mettel Clijppels, verzichtet nach dem Tode seiner Mutter in Folge gütlicher Vereinbarung auf alle Ansprüche gegen den Minister Bruder Jacob von Loyne und Konvent hinsichtlich eines Erbweges (n. 11). Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraide, Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann [von] Raede, Gottschalk von Segraide, Daem von Haren, Johann Knoy von Vleick, Emund von Hokirchen und Wilhelm von Wijlre. *S. 22—23.*

1477 November 6. 27. Jacob Krop, in erster Ehe mit Bele, verkauft dem Minister Bruder Jacob von Loyne und Konvent 3 Gulden (à 6 Mark) stets ablösbarer Rente an seinem Wohnhause und dem nächstgelegenen Hause „op die Roest" um 36 Gulden, wogegen der Minister auf einen streitigen gleich hohen Zins an einem der Häuser verzichtet. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Gottschalk von Segraide und Emund von Hokirchen. *S. 23—24.*

..... 28. Kathrine, Witwe Johanns Wijairt, und ihre Erbkinder Cloes Wijairt, in erster Ehe mit Marie, und Drutgen verkaufen dem Minister Bruder Jacob von Loyne und Konvent zwei Stücke Land und Bend, welche einer Schuld halber an Lenz Clocker versetzt gewesen waren, nach Abtrag der Schuld

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1477) um 71 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Vertreters des Richters Frank Diependall und der Schöffen Peter von Segraide, Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Raide, Gottschalk von Segraide, Hermann von Drenboirn, Johann Knoy von Vleick, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreboirn und Wilhelm [von Wijlre] . . . . [Der Schluss mit dem Datum fehlt. Da 1484 Aug. 6 Frank Diependal wieder als Vertreter des Richters genannt wird, so ist die Urkunde in der Reihenfolge der Vorlage belassen worden.] *S. 24—25.*

1478 Decemb. 11. 29. Heyne Brocheler, in erster Ehe mit Katherijne, verkauft dem Minister Bruder Jacob von Loyne und Konvent zwei Morgen Land „in dem Passe“ um 50 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraide, Gerhard Beissel, Johann von Roide, Gottschalk von Segraide, Hermann von Drenboirn, Johann Knoy von Vleick, Emund van Hokirchen und Wilhelm von Wijlre. *S. 27.*

1479 August 5. 30. Wilhelm von Opheym, Sohn des † Clais von Opheym, in erster Ehe mit Baetze, verkauft dem Minister Bruder Jacob von Loyne und Konvent einen Bend von ungefähr 3 Morgen „in Sepulien“ um 102 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraide, Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Roide, Gottschalk von Segraide, Hermann von Drenboirn, Emund von Hokirchen und Wilhelm von Wijlre. *S. 28.*

August 30. 31. Minister Bruder Jacob von Loyn, Vertreter des Professbruders Martin Wyartz, einer —, Johann Moelener, in zweiter Ehe mit Marie, anderer — und Druytgen, ehl. Tochter des † Johann Wyartz, dritterseits, geben insgesamt dem Schuhmacher Martin von Sympelvelt, in zweiter Ehe mit Mettel, das von diesem bewohnte Haus „op Treichtergassen ort“ um jährlich 20 Mark in Erbleihe mit der Verpflichtung, nach Jahresfrist 8 Mark abzulösen, während für den Rest die Ablösung stets gestattet ist, die Mark mit 15 Mark. Zum Unterpfand setzt der Mieter sein hinter dem Hause gelegenes Haus „in Treichtergasse“. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraede, Gerhard Beissel, Johann von Raede, Gottschalk von Segraede, Hermann von Drenborn, Emund von Hokirchen und Wilhelm von Wylre. *S. 29—31.*

1480 Juli 12. 32. Clais von Weyenberch, in erster Ehe mit Kathryne, verkauft dem Minister Bruder Jacob von Loyne und Konvent zwei Mark Erbzins „an ind op dat panhuyss ind erve up den Holtzmart“, fällig „zo grosvastaevent“, um 34 Mark. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Roide, Hermann von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1480) Drenborn, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreborn und Wilhelm von Wijlre. *S. 65—66.*

Juli 18. 33. Frank Diependal begehrt unter Berufung auf 2 Transsumpte (1472 Juni 7 und 1476 August 18, n. 22 und 25) von Richter und Schöffen Rat, wie er seine Forderung von 400 Gulden an den † Heinrich Cluppel eintreiben könne, worauf der Richter die ihm als Eigentum des Schuldners bezeichneten Häuser und Grundstücke zu Franks Gunsten an den Minister Bruder Jacob von Loyn für den Konvent um 180 Gulden (à 6 Mark) verkauft. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraede, Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Raede, Daem von Hairen, Hermann von Drenborn, Emund von Hokirchen und Wilhelm von Wilre. *S. 56—58.*

Juli 18. 34. Severin Cluppel, Clais Merthyns gen. Clais baten die Hove und Jacob Tyntor, Erben Heinrichs Cluppel, bekennen, dass die für Frank Diependal gerichtlich an Minister Bruder Jacob von Loyn und Konvent verkauften Erbgüter (n. 33) nur mit 15 Mark 9 Schillingen jährlich belastet sind, und versprechen, etwaige Mehrbelastung abzustellen. Siegel wie n. 33. *S. 55—56.*

1482 Januar 9. 35. Gerhard von Eschwilre, Sohn Wilhelms Scheyffer, in erster Ehe mit Druytgen, gibt dem Minister Paul Strymans und Konvent 3 Morgen Bend „in der Heyden in die Roessdeil“ um jährlich 4 Gulden (à 6 Mark) in Erbleihe, ablösbar der Gulden mit 20 Gulden. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraede, Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Raede, Gottschalk von Segraede, Daem von Hairen, Hermann von Drenborn, Emund van Hokirchen, Gerhard Elreborn und Wilhelm von Wilre. *S. 31—32.*

1483 Januar 17. 36. Minister Bruder Paul Striemans und seine 15 Mitbrüder setzen die Gedächtnisfeier ihres am 3. Januar verstorbenen Beichtvaters Herrn Gerhard von Hairen fest und bezeugen dessen Schenkungen an den Konvent. Siegel des Konvents. (op sinte Anthonius dach des heyligen confessoirs). *S. 28—29.*

April 5. 37. Der Achener Schöffe Gerhard Beissel, in zweiter Ehe mit Geyrtgen, verkauft dem Minister Bruder Peter von den Wyer und Konvent 6 Schilde Erbzins an einem von Tiele Brantz innegehabten Stücke Land „buyssen die Joncket porce“ um 99 Gulden (à 6 Mark) unter Setzung von zwei Unterpfändern. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Peter von Segraede, Johann Bertolf, Johann von Raede, Gottschalk von Segraede, Daem von Hairen, Hermann von Drenborn, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreborn und Wilhelm von Wilre. *S. 32—33.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1484 März 29. 38. Meister Jacob von den Werde, Bevollmächtigter des Nonnenklosters zu Burtscheid, verkauft Bruder Peter von Drenborn und Bruder Clais Schorre für den Konvent 10 verschiedene Renten zusammen um 114 Mark 2 Schillinge. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Raede, Daem von Hayren, Hermann von Drenborn, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wylre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Fetschen Colyn und Johann von Segraede. *S. 34—35.*

Juli 9. 39. Der Schuhmacher Meister Thijs von Reittergen verkauft dem Hermann Pastor einen Morgen Bend „in dem Passe". Schöffenbrief, angeführt 1485 Okt. 24, n. 42. *S. 35—36.*

August 6. 40. Minister Bruder Clais Schoirre und Bruder Johann Quoide, ehl. Sohn des † Goirt Quoide, nehmen mit des letztern Bruder Karl, der zugleich mit Marie von Buesbarch ihren abwesenden Bruder Goirt vertritt, eine Erbteilung vor und verzichten nach Erhalt von 2 Stücken Bend als Johanns Anteil auf alle sonstigen Erbansprüche. Siegel des Vertreters des Richters Frank Deypendall und der Schöffen Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Raede, Daem von Hairen, Emund von Hokirchen, Heinrich von Hokirchen und Johann von Segraede. *S. 33—34.*

Oktober 13. 41. Gerhard Kardenhouft, in zweiter Ehe mit Kathryne verkauft dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent drei Morgen Bend „in der Heyden in die Roessdelle", den Morgen um 28 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Gerhard Beissel, Daem von Hairen, Hermann von Drenborn, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Fetschen Colyn und Johann von Segraede. *S. 34.*

1485 Oktober 24. 42. Hermann Pastor, in erster Ehe mit Beelgen, verkauft dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent den 1484 Juli 9 (n. 39) erworbenen Bend um 34 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Roede, Daem von Haren, Hermann von Drenborn, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wijlre, Johann Beissel, Fetschin Colijn und Johann von Segraide. *S. 35—36.*

1486 Januar 11. 43. Der Schneider (schroder) Heyn Wenzeller, in erster Ehe mit Oeckele, verkauft dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent ein Viertel Bend „baeven die Hoebrugge aen den Veltborn" um 10 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Gerhard Beissel, Daem von Haren, Hermann von Drenborn, Emund von Hokirchen, Wilhelm von Wijlre, Johann Beissel und Fetschin Colijn. *S. 38.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1486) Januar 20. 44. Minister Bruder Clais Schorre und Konvent gehen mit Lambrecht Lambeirtz dem alten, in erster Ehe mit Marie, einen Erbwechsel ein in der Weise, dass der Konvent zwei Gulden Erbzins an Lambrechts Hause „vur die usserste Roesportz“ und dazu die Summe von 60 Gulden (à 6 Mark) gegen 3 Morgen halb Land halb Bend „in der Heyden“ hergibt. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Johann von Raede, Daem von Hairen, Hermann von Drenborn, Emund von Hokirchen, Wilhelm von Wijlre, Fetschin Colijn und Johann von Segraide. *S. 36—38.*

April 26. 45. Jacob Haisse, Witwer von Oickele, und seine Erbkinder Steven Haisse, in erster Ehe mit Kathryne, und die unverehelichten Gerhard, Johann und Appolonia Haise tragen dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent 2 Morgen Bend vor Wirichsbongarttor erblich auf für die 3 Mud Roggen Erbpacht, die der Konvent daran jährlich hatte. Siegel des Richters Wilhelm Ingenhove und der Schöffen Johann von Roide, Emund von Hokirchen, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Fetschin Colijn und Johann von Segraede. *S. 38—39.*

[vor 1487 März 22.] 46. Die Schwäger Johann Schaif, Jacob Wijnrich und Paul von Kettenis, der Wirt „in den Slussel“, teilen einen jährlichen Erbzins von 6 Gulden an den 3 Häusern des † Herrn Martin Schaif, so dass Johann Schaif 2 Gulden an einem Hause in der Jacobsstrasse, Jacob Wijnrich 2 Gulden an einem Hause in Bennentstrasse und Paul von Kettenis 2 Gulden an einem anderen Hause in der Jacobsstrasse erhält. Angeführt in n. 47. *S. 40.*

1487 März 22. 47. Der Burtscheider Schöffe Herr Hugo Sprewynckel, in erster Ehe mit Oeckele, Witwe Pauls von Kettenis, trägt in Vollmacht seiner Frau den Erbzins von 2 Gulden an einem Hause in der Jacobsstrasse (n. 46) dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent auf. Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Johann Bertolf und Gerhard Beissel. *S. 40—41.*

Mai 7, [vielleicht zu 1477 gehörig?] 48. Der Burtscheider Schöffe Johann Scharpenberch verkauft dem Minister Bruder Reinhard von der Linden und Konvent $2\frac{1}{2}$ Gulden Erbzins am Hause und Hofe Johanns von Anstenroide zu Burtscheid, den Gulden um 15 Gulden, mit der Vereinbarung, dass bei Ablösung des Zinses Johann Scharpenberch denselben gegen die Ablösungssumme auf sein Erbe und Gut in der Borngasse zu Achen übernehmen soll. Siegel des Meiers Coyn Volmer, des Vogts Diebolt von Quoithusen und der Schöffen Tilman Huge, Volquin von Loifvelt, Erwin, Johann Swartz, Johann Scharpenberch, Johann von Drenbornen und Heinrich von den Kandel zu Burtscheid. *S. 25—27.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1487) August 10. 49. Der Kürschner Peter von Metze, in erster Ehe mit Leyngen, und sein Neffe Johann von Metze verkaufen dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent ein Haus, das Herrn Martin Schaif gehörte, „in sent Jacops straisse“ um 26 Gulden (à 6 Mark) mit der Auflage, keine geistliche Immunität daraus zu machen. Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Daeme von Hairen, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wijlre, Johann Beissel, Fetschin Colijn und Wilhelm Ingenhove. *S. 41—42.*

Oktober 11. 50. Lambrecht Lambeirtz der junge gibt dem Minister Bruder Clais Schoirre und Konvent 5 Morgen Land und Bend [nach n. 51 „vor Roistpforte“] „in der Heyden“ und „intgeen den Kairls thoirn“ in Erbleihe gegen jährlich 6 Gulden (à 6 Mark), der Gulden abzulösen mit 25 Gulden. Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Roide, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreborn, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Fetschin Colijn und Johann von Segraede. *S. 43—44.*

Oktober 19. 51. Lambrecht Lambeirtz der junge trägt obigen Jahrzins von 6 Gulden (n. 50) mit allen Rechten dem Brauer Heyne Brocheler auf. Siegel Fetschins Colijn, Stellvertreters des Richters, und der Schöffen Emund von Hokirchen und Gerhard Elreboirn. *S. 44—45.*

Decemb. 12. 52. Gerhard Kairdenhouft, in zweiter Ehe mit Kathrijne, verkauft dem Minister Bruder Claes Schoirre und Konvent einen Morgen Bend vor Roisspforte „in die Roissdelle“ um 40 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Daeme von Hairen, Gerhard Elreboirn, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Fetschin Colyn, Johann von Segraede und Wilhelm Ingenhove. *S. 46—47.*

1488 Januar 12. 53. Herr Lambrecht von Richtergen, zeit. Bürgermeister, und Herr Johann Bertolf, Schöffe zu Achen, z. Z. Provisoren der Hospitäler und der Armen „in den Radermart“ und „op ten Hoff“, gehen mit Minister Claes Schoirre und Konvent einen Erbwechsel ein in der Weise, dass jene einen Bend von 2 Morgen und 4 $^1/_2$ Ruten vor Wirichsbongartpforte, ferner 7 Mark und 2 Schillinge Erbzins an Häuschen und Erben des Konvents, die früher Cluppel gehörten, gelegen im Bend, auf welchem 3 Zinse ruhen bleiben, und dazu die Summe von 16 Gulden (à 6 Mark) gegen einen Erbzins von 4 Gulden an dem vierten Theil des Königsbades „op ten Hoff“, ablösbar der Gulden mit 18 Gulden, hergeben. Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Johann von Roide, Daeme von Hairen, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreboirn, Wilhelm von Wijlre, Johann Beissel, Fetschin Colijn, Johann von Segraede und Wilhelm Ingenhove. *S. 42—43.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1488) Februar 29. 54. Minister und Konvent verkaufen dem Theus Koekart von Burtscheid, in erster Ehe mit Geirtge, ein Viertel eines Hauses in S. Jacopstrasse, welches nach dem Tode Johanns Buckinc zu je einem Viertel ihrem Mitbruder Johann Buckinc und dessen Schwester Geirtgen und zur Hälfte deren Bruder Peter Buckinck angefallen war, um 24 Mark. Siegel des Konvents (des lesten dages in die spurkille). Gleichzeitig Formular. *S. 39—40.*

Novemb. 29. 55. Der Brauer Heyne Brocheleir bekennt, dass Minister Bruder Clais Schoirre von ihm einen Jahrzins (n. 50, 51) abgelöst hat. Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Johann Bertolf und Fetschin Colyn. *S. 45—46.*

December 1. 56. Minister Bruder Claes Schoirre schliesst mit Schwester Druytgen von Syntzich, Mutter der „Castencien op ten Grave", einen Vertrag wegen der beide Konvente trennenden Scheidemauer, der an dieselbe sich anlehnenden Bauten und deren Instandhaltung. Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Gerhard Beissel, Johann von Roide, Gerhard Elreboirn, Wilhelm von Wylre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Fetschin Colijn und Johann von Segraide. *S. 48—49.*

1489 Januar 20. 57. Lambrecht Lambeirtz der alte, in erster Ehe mit Marie, verkauft dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent einen Morgen Bend vor Roispforte „in die Roisdelle" und dazu eine Erbkornrente an einem Morgen Land ebenda, zusammen um 44 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Gerhard Beissel, Johann von Raede, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Fetschin Colyn und Johann von Segraede. *S. 52.*

Februar 17. 58. Die Brüder Gerhard (in erster Ehe mit Mettel) und Johann Portraede (in erster Ehe mit Marie) und Steven Quaidvliege verkaufen dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent 2 Morgen Bend „in die Roisdelle" um 36 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Johann von Raide, Daeme von Hairen, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Fetschen Colyn und Wilhelm Ingenhove. *S. 51—52.*

Februar 18. 59. Der Achener Schöffe Gerhard Beissel, z. Z. Baumeister der Stadt Achen, bezeugt, dass der Minister den auf 2 Morgen Heide, die der Konvent von Steven Koefflegen gekauft hat, lastenden Zins mit 23 Mark so weit abgelöst hat, dass der Stadt nur mehr ein Jahrzins von 3 Schillingen von jedem Morgen verbleibt. Siegel des Ausstellers. *S. 47—48.*

April 4. 60. Johann von Alpen gen. Stail, in erster Ehe mit Barbbe, verkauft dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent ein Endchen Hofs „in die Endengasse" um 18 Gulden (à 6 Mark) mit der Verpflichtung, keine geistliche Immunität

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1489) daraus zu machen. Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Johann Bertolf, Johann von Raide, Daeme von Hairen, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen und Fetschin Colyn. *S. 49—50.*

April 4. 61. Lambrecht Lambeirtz, in erster Ehe mit Marie, verkauft dem Minister Bruder Clais Schorre und Konvent ein Stück Land von ungefähr einem Morgen und dazu mehrere Erbrenten an 14 Morgen Land und Bend, wofür er sein Haus an Roespforte nächst der Stadtmauer zu Pfand setzt, zusammen um 82 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Johann Bertolf, Johann von Raide, Daeme von Hairen, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen und Fetschen Colyn. *S. 50—51.*

1490 Juni 26. 62. Richter Gerhard Pael und Schöffen Johann von Raede, Daeme von Hayren, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Fetschin Colyn und Johann von Segraede verteilen die auf dem Erbe des † Lambrecht Lambertz an Roispforte lastenden Zinse zur Fortzahlung unter dessen gen. 4 Erben, zu denen auch der Konvent, vertreten durch Minister Bruder Jacob von Loyn, in Folge Güterübertragung durch Lambrecht Lambertz den jungen (n. 50, 51, 55) gehört. Siegel des Richters und der Schöffen. *S. 53—55.*

Juli 31. 63. Lambrecht Lambertz, ehl. Sohn des † Johann Lambretz, in erster Ehe mit Jenne, verkauft dem Minister Bruder Jacob von Loyn 6 Mark Erbzins an 3 Morgen Land vor Burtscheiderpforte an die Pauvenelle und 7 Mark Loeszins an dem Hause Lambrechts Lambertz des alten vor Royspforte an der Pforte, zusammen um 47 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Gerhard Paele und der Schöffen Johann Bertolf, Johann von Raede, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Johann von Segraede und Wilhelm Ingenhove. *S. 52—53.*

1491 Juni 13. 64. Druytgen, Witwe Jacobs von Herle, und ihre Erbkinder Johann von Herle, in erster Ehe mit Eitgen, und Jengyn von Herle verkaufen dem Minister Bruder Jacob von Loyn und Konvent 2 Morgen Bend vor Roispforte „in der Heiden“ um 26 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Gerhard Paile und der Schöffen Johann Bertolf, Daeme von Hairen, Emund von Hokirchen, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Fetschen Colyn und Wilhelm Ingenhove. *S. 58—59.*

1492 April 8. 65. Goirt Quoide, in erster Ehe mit Marie, gibt dem Minister Bruder Jacob von Loyn und Konvent ungefähr 5 Morgen Land vor „Colre usserste porce hynder synt Thomas“ um jährlich 7 Gulden (à 6 Mark) in Erbleihe, abzulösen nach Jahresfrist an dem Kürschner Johann von Collen „op den Hof“, der Gulden mit 25 Gulden. Siegel des Richters Gerhard Pail und der Schöffen Johann von Raede, Daeme von Hairen,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1492) Emund von Hokirchen, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wylre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Fetschen Colyn und Johann von Segraede. *S. 63—64.*

Mai 15. 66. Der Gärtner Gerhard Kairdenhouft, in zweiter Ehe mit Kathryne, verkauft dem Minister Bruder Jacob von Loyne und Konvent ungefähr $^1/_2$ Morgen Land vor Roispforte „neist die Haelregracht ind ouch mit neist der Pauwenellen“ um 28 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Gerhard Pail und der Schöffen Johann Bertolf, Gerhard Beissel, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wilre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen und Wilhelm Ingenhove. *S. 62—63.*

Juni 23. 67. Stadt Achen verkauft dem Minister und Konvent um 200 oberländische rheinische Gulden eine jährliche Erbrente von 10 Gulden (à 6 Mark), fällig Juni 23, jederzeit um dieselbe Summe ablösbar. Stadtsiegel. (op s. Johans aevent bapt. geboerte.) *S. 59—60.*

1493 Januar 31. 68. Minister Bruder Claes Schoerre und Konvent übertragen dem Gyllis zen Busschofstaife, in erster Ehe mit Kathrijne, den rückständigen Zins an den beiden „Burgers Panhäusern“ vor „Burtscheyder myddelportz up den oirde van den Holtzmairde“ und ermässigen den Zins, der zur Hälfte von ihrem † Mitbruder Martin Wijairtz, zur anderen Hälfte vom † Clais von Weyenberch herstammt, von 4 Mark auf 2 Mark jährlich. Siegel des Richters Gerhard Paele und der Schöffen Johann Bertolf, Daeme von Hairen, Gerhard Elreboirn, Wilhelm von Wijlre, Johann Beissel, Heinrich von Hokirchen, Fetschin Colyn, Johann von Segroede und Wilhelm Ingenhove. *S. 66—67.*

Juni 12. 69. Meister Johann von Collen, der Kürschner „op den Hof“, bekennt, dass Minister Bruder Clais Schorre ihm einen Jahrzins (n. 65) abgelöst hat. Siegel des Richters Gerhard Pail und der Schöffen Daeme von Hairen und Emund von Hokirchen. *S. 64.*

1494 Mai 4. 70. Lambrecht Lambeirtz, in erster Ehe mit Mareye, verkauft dem Minister Claes Schoerre und Konvent ein Streifchen Bend „vor Royspforte in die Heyde“ um 14 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Johann Bertolf, Emund von Hokirchen, Gerhard Elreboirn, Wilhelm von Wijlre, Johann Beissel, Fetschin Colyn, und Johann von Segraede. *S. 67.*

1495 April 14. 71. Peter Buckynck, in erster Ehe mit Katheryncgen, trägt dem Minister Bruder Clais Schoirre und Konvent 3 Häuschen „hynder den weiffebegairden in den beyndt“ erblich auf mit der Verpflichtung, sie zu keiner geistlichen Immunität zu bringen. Siegel des Richters Johann Lentz und der Schöffen Johann Bertolf, Daeme von Hairen, Fetschin

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1495) Colyn, Wilhelm Colyn, Johann von Segraede, Johann von Drenboirn und Gillis von den Busschofstaiffe. *S. 64—65.*

1497 December 1. 72. Der Brauer Johann Quodevliegen, in erster Ehe mit Oeckele, verkauft dem Minister Bruder Tielman von Duytz und Konvent: 1) ungefähr 1 1/2 Morgen Land vor der Jonckheitpforte „op den Kelre“, 2) ungefähr 4 1/2 Viertel Land „opten Kroenenberge“, 3) 1/2 Morgen Bend „an die Haymbroichssgasse“, 4) 1/2 Drittel Land „an den Koeckolenberch“ und 5) ein Streifchen Land von etwa 11 Ruten „onden Barlynschgass“, zusammen um 160 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann von der Smytten und der Schöffen Johann Bertolf, Daeme von Haren, Wilhelm von Wijlre, Fetschin Colijn, Johann von Drenborn und Johann Lentz. *S. 67—68.*

1498 April 8. 73. Mariegen, Tochter des † Wilhelm Geirten, verkauft dem Minister Bruder Tielman von Duytz und Konvent 1/2 Morgen Land „op den Croenenberch intgegen die Luys gasse“, vermietet an Thijs Tzielbecker den alten um jährlich 7 1/2 Mark, mitsamt der rückständigen Miethe um 29 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann von der Smytten und der Schöffen Johann Bertolf, Daeme von Haren, Gerhard Elreboirn, Wilhelm von Wijlre, Fetschin Colijn, Johann von Dremboirn und Gillys von der Busschofstaiffe. *S. 69.*

April 24. 74. Lambret Lambeirtz, in erster Ehe mit Marie, verkauft dem Minister Bruder Tielman von Dutz und Konvent ungefähr 2 Drittel Bend „in der Roisdelle“ um 11 1/2 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann von der Smytten und der Schöffen Johann Bertolf, Daeme von Hairen, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wylre, Fetschen Colyn, Wilhelm Colyn, Johann von Dremborn und Gyllis von den Busschofstaiffe. *S. 70—71.*

Septemb. 23. 75. Symon von Heynsberch, in erster Ehe mit Kathryne, verkauft dem Minister Bruder Tielman von Dutz und Konvent: 1) ungefähr 1 1/2 Morgen Land vor Roistpforte „an die vergaderonck . . . tusschen den Hoilen wege ind ouch tusschen der Pauwen“, 2) einen Morgen Land „op die Bairlynssgasse“, 3) ungefähr 2 Morgen Bend „an den Sauel“ und 4) 1 1/2 Morgen Bend „an die Layrhage“, zusammen um 260 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann von der Smytten und der Schöffen Johann Bertolf, Daeme von Hairen, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wylre, Fetschen Colen, Wilhelm Colen, Johann von Drenborn, Gillis von den Busschoffstaiffe und Heinrich Dollart. Nach S. 69 Anm. ging dieser Besitz an Wilhelm Rijnfleisch von Duyren verloren. *S. 69—70.*

1500 Januar 13. 76. Jorijs Radermecher, in erster Ehe mit Grietgen, verkauft dem Minister Bruder Tielman von Duytz und Konvent 1/2 Drittel Land vor S. Jacobspforte „op den Koeckelen berch“ um 12 Gulden (à 6 Mark). Siegel des Richters Johann von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1500) der Smytten und der Schöffen Johann Bertolf, Daem von Haren, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wijlre, Fetschin Colijn, Wilhelm Ingenhove, Wilhelm Colijn, Johann von Dremborn, Gyllis von den Busschoffstave und Heinrich Dollart. *S. 73—74.*

Juli 16. 77. Barbara von Ubach trägt dem Minister Bruder Tielman von Duytz und Konvent 3 Mark Erbzins an einem Hause Sijbes Pickels „up den Tzuymmergraiffe", die ihr durch den Tod ihres Schwagers Hupprecht Brulynx angefallen waren, erblich auf mit Vorbehalt der Zinslösung für die Berechtigten „nach dem neuen Gesetze". Siegel des Richters Johann von der Smytten und der Schöffen Johann Bertolf, Daem von Haren, Wilhelm von Wijlre, Wilhelm Ingenhove, Wilhelm Colijn, Johann von Dremborn und Gyllis von den Busschofstaiffe. *S. 72—73.*

Oktober 31. 78. Rutger Mommairtz, in zweiter Ehe mit Nyesse, trägt dem Minister Bruder Tielman [von] Duytz und Konvent ein Haus [nach Ueberschrift: Barbes von Ubach] „in den beyndt" erblich auf mit der Auflage, keine geistliche Immunität daraus zu machen. Siegel des Richters Johann von der Smitten und der Schöffen Johann Bertolf, Daem von Haren, Wilhelm von Wijlre, Fetschin Colyn, Wilhelm Colyn, Johann von Drymborn und Gyllis von dem Busschoffstave. *S. 73.*

Decemb. 30. 79. Minister Bruder Tielman von Duytz und Konvent geben dem Fleischer (vleyschsleger) Gerhard Groll, Witwer von Baetzgen, ein Haus „op sint Johans bach" gegen sofortige Zahlung von 20 Gulden (à 6 Mark) und einen Erbzins von 8 Mark, dessen Ablösung, der Pfennig mit 15 Pfennigen, in gesetzten Fristen geschehen kann. Siegel des Richters Johann von der Smytten und der Schöffen Johann Bertolf, Daem von Haren, Gerhard Elreborn, Wilhelm von Wijlre, Fetschin Colijn, Wilhelm Colijn, Johann von Dremborn und Gillys von den Busschoffstaiffe. (1501, up des gueden sent Silvesters aevent nae den Kristheyligen dagen.) *S. 74—75.*

1505 Septemb. 6. 80. Cunegont von Vernich, Aebtissin, und Konvent des Cisterciensernonnenklosters Burtscheid (Boirtzscheit), Kölner Diözese, verkaufen, von Schulden bedrängt, dem Minister Bruder Tielman von Duytz und Konvent 19 Mud Roggen jährlicher Erbpacht an ihrem Hof und Grundbesitz zu Vetzschauwen und setzen zu Unterpfand ihren Hof zu Oirsbach um 650 Gulden (à 6 Mark) mit Vorbehalt jederzeitiger Ablösung je zur Hälfte in 2 Terminen. Siegel Symonts von Loekirsdoirp, Abtes zu Goitzdaile, der Aebtissin und des Konvents. *S. 75—77.*

1513 August 24. 81. Mutter Schwester Kathrijn von Loen und Konvent der Augustinerinnen zu Achen vor Hardewijnspforte „up den Tzymmer graff zo Bethanien" quittieren der Stadt Achen über

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(1513) 30 Mark Leibrente Eeffgens Pael, natürlicher Tochter Gerhards Pael des alten. Siegel des Konvents. (up sinte Bartholomeus dach.) Gleichzeitig Formular. *S. 3—4.*

1515 Februar 2. 82. Tzymon, Sohn Palmes von Richtergen, in erster Ehe mit Fye, verkauft dem Minister Bruder Teilman von Duytz 3 Gulden (à 6 Mark) Erbrente und setzt zu Unterpfand 2 1/2 Morgen Ackerland in 3 Stücken „up die tzwentzich morgen". Jederzeitige Ablösung in 2 Terminen bleibt vorbehalten: a) 7 Mark mit 21 Hornschen, Jülicher oder Arborchschen Gulden, b) 11 Mark mit 30 Gulden (à 6 Mark Achener Währung). Siegel Wilhelms Judencop von Strijthagen, Lehnherrn des Latenhofs zu Oersfelt (zugleich für die dortigen Laten Lensz Nacken und Heyn von Overoirsfelt) (up onser liever vrauwen dach leichtmyssen genant). *S. 77—79.*

Septemb. 4. 83. Lentz Salssberg, in erster Ehe mit Katrijne, versetzt dem Minister Bruder Tielman von Duytz und Konvent 6 Mark jederzeit ablöslichen Erbzins an 3 Viertel Land „beneden deme Hassender Stock" um 18 Gulden (à 6 Mark). Siegel Martins von den Stere, z. Z. Statthalters des Schöffen Herrn Everhart von Hairen, Lehnherrn des ihm von der Stadt Achen übertragenen Hoflehns von der Schleiden (Cleyden) und der Laten des Lehns Allairt Bruddijn und Schreiber Nijs Roetgen. (4. Sept. genant evenmaent). *S. 79—80.*

1517 März 10. 84. Gierart Gant, in erster Ehe mit Kathryngen, verkauft dem Minister Bruder Tielman von Duytz und Konvent ein Stück Bend von ungefähr 8 Morgen „in der Velderbroich" um die erst nach 8 Jahren zusammen ablösbare Summe von 208 Gulden (à 6 Mark). Siegel Johanns Crumell von Nechterscheym, Schultheiss, und Peters von Kauwenberg, Clais' Schaide, Johanns von Kauwenberch, Johanns von Luyssberg, Pauls Huyme, Emunds von Merckelbaich, Schöffen der Bank von Holset. *S. 80—81.*

15 . . [Januar 22.] 85. Minister und Konvent quittieren der Stadt Achen über 60 Mark Leibrente ihres Mitbruders Johann von der Smytten, fällig Januar 22. Siegel des Konvents. Formular. *S. 3.*

15 . . [Febr. 10.] 86. Dieselben desgl. über 60 Mark Leibrente ihres Mitbruders Johann Kremer,[1]) fällig Februar 10 (des tzienden dages spurkel). Siegel des Konvents. Formular. *S. 4.*

15 . . [April 20.] 87. Dieselben desgl. über 60 Mark Leibrente ihres Mitbruders Johann von der Smytten, fällig April 20. Siegel des Konvents. Formular. *S. 3.*

15 . . [Juni 23.] 88. Dieselben desgl. über 10 Gulden (à 6 Mark) Erbrente [nach Überschrift: von Bruder Daem Houlszet], fällig Juni 23 (op synte Johannes baptisten aevent). Siegel des Konvents. Formular. *S. 4.*

[1]) *In der Überschrift:* Johann Peltzer *genannt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cartularium des Tertiarierklosters St. Servatius,[1])

welches früher in Aachen auf dem Zimmergraben gelegen war.

Broder Johan van der Smytten Aprill.

Wyr Mynister broder N. Jnd Conuentz bruedere der dirden Regulen sent franziscus zo Aiche buyssen hardewijns portze vp den tzymmergraff sent Servais Bekennen van den Eirsamen wijsen heren Burgermeisteren Scheffenen Jnd Raede des Konynclichen stoels Jnd Stat Aiche opgebuert zo haen seesich yrre marcken lijffrenten broder Johan van der Smytten vnsem mytbroder an yrre vurss. stat des tzwentzichste dages April neist leden erschenen. Jnd sagen dar vmb van wegen des Conuentz die vurss. heren yrre stat Jnd burgere gemeynlich van Aiche Jnd wem dat fordere antreffen mach van diesem vurss. termijne lijffrenten Jnd allen anderen deser selver Renten vurliedenen termijnen loss Jnd quijt Sonder argelist, vrkonde des vurss. Conuentz siegel her an gehangen Jnt Jaer vns heren duysent vonffhondert Jnd sovort den datum.

Hardemaent. Noch Broder Johan van der Smytten.

Wir Mynister broder N. ind conventzbruedere der dirder Regulen sent franziscus zo Aiche buyssen hardewijns portz vp den tzymmer graff sent Servaes bekennen van den Eirsamen wijsen heren bugermeysteren Scheffenen Jnd Raede des Konynclichen stoels Jnd stat Aiche opgebuert zo haen seessich yrre marcken lyffrenten broder Johan van der smytten onsem mytbroder an yrre vurss. stat des tzweyintzwentzichsten dages in den hardemaent neist leden erschenen. Jnd sagen dar umb van wegen des Conuentz die vurss. heren yrre stat Jnd burgere gemeynlich van Aiche Jnd wem dat fordere antreffen mach van diesem vurss. termijne lyffrenten Jnd allen anderen dieser seluer Renten vurledenen termijnen loss ind quyt Sonder argelist vrkunde des vurss. Conuentz siegel heran gehangen Jnd Jaer vns heren duysent vonffhondert Jnd so datum.

Der susteren quytancien.

Wyr moder suster Kathrijn van Loen Jnd Conuentz [2]) susteren ordens sinte Augustinus zo Aiche buyssen Hardewijns portze vp den tzymmer graff zo bethanien Bekennen van den Eirsamen wijsen heren Burgermeysteren Jnd gemeynen raet des Konynclichen stoils Jnd stat Aichen vpgebuert zo hauen dryssich marck lyffrenten ons van wegen Eeffgen paels naturliche doichter wilne geirart paels des alden. hude data dieser quytan-

[1]) *Das Original befindet sich im Staats-Archive zu Maastricht in einem Hefte, welches die Aufschrift führt:* Balie Biessen. Cartularium an St. Gilis. te Aken 1464—1517. *Wahrscheinlich war das Vermögen des erwähnten Tertiarierklosters in das Eigenthum der Commenderie St. Gilles übergegangen und daher auch das darauf bezügliche Cartularium dem Cartularium der Commenderie St. Gilles angeheftet worden. Die Schrift begründet die Vermuthung, dass das Original in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts geschrieben worden.*

[2]) *Am Rande des Originales ein Stück abgerissen, daher das Wort* Conuentz *nur theilweise vorhanden.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

cien An der selner yrre stat erschenen Sagen darvmb die vurss. heren yrre stat Jnd burgeren gemeynlichen van aiche Jnd weme dyt forder antreffen mach van diesem termijne vurss. Jnd van allen anderen vurliedenen termijnen loss ledich ind quyt Sonder argelist vrkonde ons Conuentz siegel an diese quytancie gehangen vp sinte bartholomeus dach Jnt Jaer ons heren duysent vonffhondert Jnd druytzien. Mer den datum alwege nae dem Jaer.

Quitantie b. Johan peltzer.

Wyr minister N. Jnd conuentz bruedere der dirder Regulen sint franciscus zo aiche buyssen hardewijns portze vp den graff sint servaes. bekennen van den Eirsamen wijsen heren Burgermesteren Scheffenen Jnd Raede des konynclichen Stoils Jnd Stat Aiche Opgebuert zo haen Seistzich yrre marcke lijfrenten broder Johan Kremer vnsem myt broder an yrre vurss.[1]) stat des tzienden dages spurkel neist leden erschenen Jnd sagen darvmb van wegen des conuentz die vurss. heren yrre stat ind burger gemeynlichen van Aiche Jnd wem dat fordere antreffen mach van desem vurss. termijne lijfrenten. Jnd allen anderen deser seluer Renten vurliedenen termijnen loss ind quijt Sonder argelist vrkonde des vurss. conuentz Siegel heran gehangen Jnt Jaer vns heren duysent vonffhondert Jnd etc.

Quitancie van b. daem Houlszet.

Wyr mynyster N. Jnd conuentz broedere der derder regulen sint franciscus zo Aichen buyssen hardewyns porce bekennen ouermytz desen brieff dat wir op geburt ind ontfangen hauen van den eirberen wysen burgemeisteren scheffenen ind raede des connyncklychen stoils der stat aiche tzyen gulden Erflicher renten yederen gulden zu vj marcken aicher tzeyen als onsen Conuente vurss. an vn erschenen ind geuallen wairen op synte Johannes baptisten aeuent geborte vur data dis briefs Jnd her omb sagen wir mynister ind Conuent vurss. die vurg. stat ind alle die gene die des quytancie behoeuen van den vurss. termyne Jnd vort van allen vorledenen termynen quyt ind wail bezaylt Sonder argelist dis zo orkonde der wairheit hayn ich mynister van wegen des conuents vurss. onsen Jngesiegel onden an desen brief gehangen Jnt jair ons heren dusent ind sofort dat ander gezal.

Stijn schroeders.

Jn dem namen Jesu Christi Vch allen die desen Brieff solen sien off hoeren si condich dat mir[2]) mynister ind gemeyn broedere der orden van pinen zo aechen buyssen hartmans porce op den cymmergraue gegeuen is in puyrlicher almoesen

---

[1]) *Im Originale ist das Wort* vurss. *zweimal geschrieben.*

[2]) *Im Originale ist das Wort* „mir“ *so geändert, dass dem Anscheine nach* „wir“ *zu lesen ist.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

omb cevermeren den gotlichen dienste LX goeder swaer gulden ind vort also vil siluers als X gulden zo eynen kelch helpen zo machen omb eyn ewich gedechtenisse der geenre dar id van comen is vort so haynt die lude mit namen als lenart schroder ind stijn sijn eliche huysvrouwe begert dat man dat gelt anlegen sal in wat maneren id den conuent vurss. alre beste dienen mach zo vortgange des gotlichen dienst omb zo bidden voer die gene dar dat van comen is Jnd op dat dit dan ons ind onsen naecomelingen bliuende si in ewigen memorien so sal man dat vurss. gelt legen an erfcense so man alre beste can also dat die broedere vurss. allewechen solen doyn lesen eyn misse in ere Capellen genant sent seruaes gelegen bi eren conuent mit alle der gereytschaff ind kertsen als dat geboerlichen sal sijn zo selen heyl der geenre vurss. dar sij des vur begerende sijn in die ere gods ind onss lieuer vrouwen Were id ouch sach dat de cens weir gegolden nae den besten als he ouch gegolden sal werden Jnd he dan desen broederen off eren naecomelingen vurss. eyn deyl off zo mael afgange ind vacancien woerden wat des dan were nae gebuere solen si dan ouch dienst ind last vurss. ontdragen sijn Als die lude vurss. dat ouch also belieft ind gewilget haynt Jnd beuolen den minister ind broedern consiencien dar ynne cedoyn alssi wolden dat man yn dede Gegeuen int iaer ons hern M.CCCC ind nuynindzwinzich op sent matheus dach apl. Jn orconde der wairheit so haynt wir mynister ind broedere Johan sluttert mit consent des gemeynen conuents onsen segel an desen brieff gehangen Jnd haynt sij gesat in onsen memorien boich ind onss broderschaf vereyngt. Jtem die selue vrouwe vurss. hait noch gegeuen eynen nuwen kelch in puyrlicher almoesen dem conuent vurschreuen. Jtem die zien gulden an siluer vurss. dat die vrouwe stijn schroeders vurss. gaf zo helpen zo eynen kelch de wart do cort darna gemacht ind was van gewicht II $\overline{\text{m}}$ siluers IIII loit ind III veirdel loitz ind had IIII Ducaten[1]) zo ouergulden ind an machloen III gulden. Jtem den kelch den si ons gaf vurss. was van gewicht II marc siluers IIII ducaten[1]) ind machloen III gulden. Jtem die marc siluers galt viij gulden ind der gulden vj marck mer si gaf yn onsen conuent algemacht so vurss. is.

Jtem der dirde kelch wiget II marc siluers men III loit de wart onsen conuent gegeuen van onsen sonderlingen vrunde mit namen willem buschman ind he had cehulpen eynen cleynen kelch de gebrochen was geweest ind was an gewicht VIII gulden ind nit me Jnd man sade he hedde sent Appolonien altair zo gehoirt mer onse broedere hadden yn alwege zo verwaren Dese vurss. willem buschman gaf ons dat willem buschman

[1]) *Im Original findet sich an dieser und anderen Stellen anstatt des Wortes* Ducaten *geschrieben das Wort* lucaten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

huys bi st. peter los ind vry. nit onden gelden dan j Schilling[1]) den he ouch sent Johans broederen gaff Jd stont em wail LXV gulden Jnd dat huys bi den sustern dat nu ons bachuys is dar zo gaff he ouch wail IIIc marc so vry cemachen ind vort cen bou ind he lies machen onse groisse porce allcemail ind gaf ouch III gulden zo den dache bouen den kelre zo dem nuwen huse Jnd des gelijchs vil hait he den conuent gedaen an cellen ind anders vil etc. Jtem dat huys dat an alden dormenter gecymmert is mit der hallen darwidder gemacht sonder vort alle bou van bynnen vsgenomen den cellen sulre hait gecost C ind X gulden.

Johan van houlset.

Wyr mynister broder Johan slutert Jnd broedere der orden sent franziscij des conuents binen aichen buyssen hardewijns porce op den cymmergraue sent Servaes doyn kont allen luden ind kennen offenbeirlich mit desen brieue dat vur ons comen ind erschenen is Johan van houlset burger der seluer stat vurss. mit sinen goeden vurraede ind moitwillen Jnd hait alsus mit ons ouercomen ind eyndrechlichen eyns worden So dat he den minister vurss. Jn orber ind zo behoiff sijnre mitbroedere ind yrre naecomelingen des vurss. conuentz ind ordens in rechter purlicher almosen mit goeder andacht gode celoue ind eren op gedragen ind gegeuen hait erflich ind ommerme alsulche goede swaer veir gulden cens Als der vurss. Johan van houlset op dach Datem dis briefs van der stat Aich vurss. erkregen ind gegolden hait nae inhalt des rechten briefs den he dem minister vurss. mit ouergaf sowie die veir gulden cens Johan Jeirlichs geldens hadt op sent dyonijs dach an die vurss. stat Aich mit allen den rechten die Johan vurss. dae an hauen mach mit sulcher vurwerde ind ouerdrage dat de minister vurss. ind sine mitbroedere ind yre naecomelingen des vurss. conuentz ind ordens zo ewichen dagen alle wechen solen doen leesen eyn misse des dynsdages of des niesten dages dernae wanne men dat niet gebesseren in konde in yerre Capellen sent seruaes bi yren huse gelegen mit alle der gereitschaf ind kertzen als dat zo der missen gebuerlich sal syn zo troist ind selen heyl Johannes vurss. ind Eua selich sijnre elicher huysfrouwen alle yere kinder Alderen ind vrunde van beyden sijden Jnd die brodere vss.[2]) solen ouch Jaer beganc doen eyns des jaers vur Johan ind syn huysfrouwe ind kindere ind alderen vurss. Jnd setzen mit sinen vrunden vurss. in eren selen boich om de meirre gedechtnisse ind deylachticheit onser broderschaf Jnd darom so hait Johan vurss. sich des vurss. cens vsgedaen heuinge ind besitzinge ind gebruchinge ind darop vruntlich ind goitlich

[1]) *Anstatt des Wortes*: Schilling *ist im Originale ein doppeltes S.*
[2]) vurss.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verzegen ind verzijet vur eme ind vur die sijn erflich ind ommerme Jn orber ind zo behoif des vurss. Mynisters ind sijnre mitbroedere ind yrre naecomelingen Jnd nochtan in sulcher voegen were id sache dat die vurss. misse alle wechen nit in gescheege in vurschr. maessen So sollen ind mogen Johan vurss. Jnd of he in were sijn eruen of nieste maege widder an sich nemen den cens vurss. niet zo yeren behoiff mer si sullen den op anderen geystlichen steden keren wae sij dan willen godsdienste darvur cedoen Als der minister vurss. dat also vur sich inde sijn mitbroedere ind naecomelingen vorgenant ercoren ind becant hait. Were euer sach dat de vurss. cens den egenanten broederen off eren naecomelingen afgeloist wurde van der stat Aich vurss. So sullen dan mynister ind broedere des conuentz vurss. dat gelt dat yn dan werd anlegen alsbalde si ommer mogen an goede erfcense dae si meynen bi consiencien mit verwart cesijn vur sich ind vur yr naecomelingen ind dat mit wissen der niester vrunde Johan van houlset vurss. Jnd were id dan sach dat de cens den egenanten broederen off yren naecomelingen de mit wissen der niester vrunde Johan van houlset vurss. gegolden ind belaicht is mit dem gelde vurss. zo mael of eyn deyls afgingen ind vacancien wurden dat got vurhoeden moesse wat des dan were nae gebuer sullen si dan ouch dienstes ind lastes vurss. inttragen sijn Als Johannes van Houlset vurss.[1]) vur eme ind vur sijn Eruen dat ouch also belieft[2]) ind becant hait sonder alle Argeliste Jn orconde der wairheit so hauen wir minister mit consent onss mitbroederen des huys ind ordens vurss. onsen gemeynsn conuentz segel om eyn sicher vastichteit zo beyden sijden an desen brief gehangen. Gegeuen Jnt Jaer ons heren dusent veirhondert ind veir ind seeszich op sent dyonys dach des nuynden dages octobris.

Johan van Houlszet.

Allen luden den deser onss offenbrieff vurkommen wert doin wir Burgermeister Scheffenen Rait ind gemeyn Burger des Konynclichen Stoils ind Stat Aiche kunt ind kennen dat wir verkouft hauen ind verkouffen Johann van houlszet vnssm mitburger ind sijnen rechten eruen vier oyuerlensche Rijnsche gulden oft wert dar vur an anderen gemuntzden goulde oder paymente zerzijt der betzalongen bynnen onser Stat genge ind geue Jeirlicher erfrenten Als omme eyne bescheiden somme geltz neymelich vur Eichtzich der vurg. gulden ons ouergelieuert ind vort in onss Stede kenlichen nutz ind urbergekeirt Sullen ind gelouen daromb

---

[1]) *Im Originale ist an dieser Stelle ein mehrere Worte deckender Dintenfleck.*

[2]) *Im Originale ist dieses Wort durch einen Dintenfleck bedeckt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in goeden truwen die vier gulden Erfrenten vurss. wail zo doen betzalen dem vurss. Johann sijnen eruen off heldere dis brtefs mit yren willen in wat staete off wesen yrs leuens sij nu sijnt off naemaels komen moigen oder yren gewissen boden Sij dar zu oeuermitz yrs selues behoirliche quijtancien vns dan af yeclichs termijns oeuer zogeuen stellen moichten van nu vortane nae data dis brieffs yeclichs jairs des Nuynden dag. octobr, datz neymlich op sent dionisius dach van der gereytzster vnser Stede Renten ind opkomyngen, darane yn egeyne sachen van weigen onss Stede geschiet oder geschien moechten[1]) hynderlich sijn en soilen Jnd wurden wir eynichs Jairs ind termijns an betzalongen dieser vurg. Erfrenten versuymelich Jn deile off zo maile desshaluen nae vmbgange des Jaers ind termijns der selue Johan oder sijn eruen eynchen kenlichen schaiden hetten off lieden Asdan soilen si off yre frunde heldere des briefs vurss. in yren name ind van yren weigen vp allen enden Jnd steden vp onse Stat Burgere ind guede moigen kummeren ind penden halden ind vssseren bis zo gantzer betzalongen der versessenre vnbetzailter Erffrenten vort kenlichs schadens Sij daromb gelieden hatten ind myt yren eyden vngeuerlich zer kuntschaff ind gueder wairheit geproeuen konten Jnd en sal moigen egeyn Rijchter van Aiche noch sust yemantz anders diese vurss. vier gulden Erfrenten darap wir ouch myt dem halme zo vrber Johans ind sijnre Eruen vurss. vertziegen hayn bekummeren noch ansprechen in eyncherwijs geschiege sulchs daremboyven dat en sal vns niet entschuldigen an betzalongen dieser seluer Erfrenten. Vort vertzijen wir vp alle visneymonge Jnd beschuttenisse geistlichs ind werentlichs Reichtens dae myt wir vns tgain Jnnenhalt dis brieffs in eyncherwijs beschirmeu off behelffen moechten doch hayn wir vns ind vnser Stede die moige Jnd macht behalden hieJnnen - - - -[2]) dat wir off unse naecoemelinge zo allen tzijden zen ewigen dagen wanne wir willen ind vns oder vnssn nakomen vurss. euenkomen wirt diesse vurss. vier gulden Erffrenten vmb der vort darachter zobetzalen entledight zoblijuen an dem egen̄t. Johann van houlset synen eruen oder heldere dis briefs vurss. wieder vmb affloesen vrijen ind quijten moigen myt Eichtzich bescheiden oyuerlenschen rijnschen gulden ind myt gebuer der Erfrenten vurss. die dan nae antzale der tzijt erchienen were. Sonder eynchen yren off gemantz anders tzoen oder hindernisz ind aen alrekonn argelist ind geuerde, dis zo vrkonde der wairheit hain wir diesen brieff doen ind heischen besiegelen myt yngesiegele vnsss konynclichen Stoils ind stat Aiche vp sent dionisius dach Jm Jaere vnsss herren duysentvierhondert vierind siestzich.

[1]) *Dieses Wort ist im Originale durch einen Dinten-Fleck bedeckt.*
[2]) *Nach dem Worte* hieJnnen *folgt im Contexte ein fast verwischtes unleserliches Wort.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quijtancie.

Wyr minister broder Johan slutert[1]) ind Conuentz broedere der dirder Regulen sent franciscus zu Aiche buyssen hardewijns portze vp den cymmergraue sent Seruaes bekenen ouermitz diesen brieff dat wir op gebuert Jnd intfangen hauen van den Eirboren wijsen Burgermeysteren Scheffenen ind Raede des conynclichen stoils der Stat Aiche vier ouerlensche Rijnsche gulden Erflicher renten Als onsen conuent vurss. an yn erschenen ind geuallen waeren op sent dionisius dach neist leden vur data dis brieffs wilche erfliche Rente ons gegeuen ind opgedragen is van Johannes van houlszet ind sinen eruen Burger der stat vurss. omb zo vermeirren den gotlichen dienste Jnd her vmb sagen Wir minister ind Conuent vurss. die vurgenante Stat ind alle die gene die des quijtancie behouen van den vurss. termijn (ind vort van allen verledenen termijnen)[2]) quijt ind wail betzailt sonder argelist. Dis zo vrkonde der wairheit hain ich minister van wegen des Conuentz vurss. onsen Jngesiegel onden an diesen brieff gehangen Jnt Jaer ons heren duysent vierhondert ind[3])

Die opdracht Johannes van houlset.

Jch Johan van houlset Burger zo Aiche doen kunt allen luden offenbeirlichen bekennende vur mich ind myne eruen dat ich opgedragen ind gegeuen hain opdragen ind gheuen Jn kraft dis brieffs den Eirberen broder Johann Slutert zertzijt minister ind broederen gemeynlichen des huyss ind conuentz zo sent Seruaes vp hardewijns grauen buyssen der middelster Stat Aiche gelegen ind yren naekomelingen alsulche vier oyuerlensche Rijnsche gulden Erfrenten, die doch myt Eichtzich der seluer gulden ind antzaile der Renten nae belouff der tzijt aff zo loesen steent Jch Jaers an der seluer Stat Aiche Nuynden dag. Octobris nae ynhalde eyns Erfbrieffs Jch van der vurss. stat daroeuer besiegelt sprechende gehadt Jnde den egenanten broederen vur sich ind yre nakomen nun myt ouergelieuert Jnd sij des wisliche heldere Jnd Jnforderer gemacht yn ouch volkomen moige ind macht gegeuen hain ind geuen die vurss. vier gulden Erfrenten van nu vortane Erflich ind ewelich als die erschienen sijn mit off ain Gerijchte zo heischen zo gesynnen op zo boeren Jnd off die affgeloist wurden dat gelt van der affloisen komende zo vntfangen Jnd wiedervmb zo yren ind yrren nakomen vurss. nutze ind vrber an andere Erfrente zo beliegen quijtancie zo gheuen Jnd voirder allet darJnne zo doin ind vur zo keren Jch oder

[1]) *Beide Worte durchgestrichen.*

[2]) *Die eingeklammerten Worte sind im Originale mit einem Anführungszeichen unter dem Contexte geschrieben.*

[3]) *Im Originale ist das Datum nicht ganz ausgeschrieben. Es fehlen die Angaben des Monates und Tages.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

myne eruen vur dieser tgaynwordiger gifte ind opdracht in eyncher wijss hetten doen ind vurkeren moigen Sonder arg. ind aen indracht diess gifte ind opdracht zo vrkonde der wairheit ind erflicher stedicheit hain ich Johan van houlset vurss. myn Jngesiegell vur mich ind myne eruen vur an diesen brieff gehangen Jnd hain vort gebeden Goedart ind peter van houlset gebroedere myne elige soene diese gifte belieuende vort den Eirsamen heren Johan van Gymmenich zertzyt Burgermeyster ind Tiel Kalcbernre Burgere zo Aiche dat sij ouch yre Jngesiegele ind Signeten zo noch meirre getzuge vmb mich ind myne eruen de vorder zo oeuertzugen myt herane gehangen hauen des wir alle mit namen vurss. zugen ind kennen wair ind gerne gedain hain zweyden dag. Januarij Jm Jaere vnss heren duysent vierhondert vonff ind seistzich.

Jtem in deser giften vurss. is mit geredt ind vsgesprochen dat wer broedere vurss. niet me in sollen vortan op heuen den cens den wer geldens hadden an Johan van houlsetz erue zo wissen II ss.[1]) I capuyn darvoer hat Johan vurss. ons gewijst ceheuen VI ss. an Tiel Kalcbernres erue.

Wir Richter ind Scheffen des Kunnynclichen stoils van Aiche mit namen hernae beschr. Doen kunt allen luden mit diesen brieue Jnd kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen is Diederich van Wijlre der alde als momber Claes van der hallen sijns swaegers mit sinen guden vurraede ind moitwillen Jnd hait ouermitz den seluen Claes in sijnre intgegenwirdicheit verkoicht ind verkouft van wegen des vurss. Claes leonart van ymmendorp ind sinen Eruen Erflich ind omberme drij gulden erfzens An ind van des vurss. Claes Andeil soillichs erffzens Als Claes jeirlichs geldens hait An ind op die Cleyne baidere ind eruen mit yren zobehoere gelegen op den hoff bi des Kunnynck bat Jnd Wanne de tzenss geueilt dan suellen leonart vurss. ind sijn eruen die drij gulden dae An nu vortme heuen Jnd omb eyne somme geltz zosamen vure vunfindvunfzich gude swoere gulden die leonart den seluen dieder. darvure waile bezailt hait inbehoiff des vurss. clais ind kendt dat eme dar van genoich geschiet is Jnd also hait sich Diederich van Wijlre in name ind van wegen Clais van der hallen vurss. der drijer gulden zens an des seluen Claes andeil sijns vurg. zenss vssgedaen besitzonge ind gebruchonge Jnd darop mit monde ind halme vertzegen ind vertzijt erflich ind omberme in orber ind in behoif leonarts van ymmendorp ind sijnre Rechter eruen Jnd hauets yn ouch bekant ind geloift zo weren iaer ind dach zer stede Rechte van Aiche ind alle Rechte anspraiche dar van affzodoyn Sonder argeliste Beheltenis den lenenheren yrs rechts Jn vrkunde der weirhait So haint wir Gerart beissel der junge Richter Gerart van Wijlre Statz

[1]) *Schilling.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

van Segroide Johan beyssel lambrecht buck peter van den buck fetschijn Colijn ind Daeme van haren Scheffen des Konynclichen stoils van Aiche omb beden wille der partijen op beyden sijden onse Segele an desen brieff gehangen Gegeuen Jnt iaere onss hern duysent vierhondert Eichtinddrissich iaere des zwelfden daigs in den mertze.

Wir Richter ind Scheffen des Kunynclichen stoils van Aiche mit namen hernae beschreuen Doen kunt allen luden mit diesen brieue Jnd kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen is Claes van der hallen mit sinen goeden vurraede Jnd moitwillen hait verkoucht ind verkouft erflich ind omberme leonart van ymmendorp ind sinen eruen eynen gulden erfftzens An ind van alsulchen sinen andeil zenss als der selue Claes jeirlichs zu kirsmisse ind zu sent Johans mysse geldens hait An ind op die cleyne baidere ind eruen So wie die mit allen eren reichten ind zobehore steynt ind gelegen sijnt op den Eppelhoff An wilche baidere ind Eruen leonart vurss. vur van desseluen Claes wegen drij gulden zenss geldens hatte Jnd vur tzwentzich gude swore gulden die leonart vurss. deme egen̄t. Claes dar vur wail betzailt hait Jnd kendt dat eme dar van genoich geschiet is Jnd also hait sich Claes vurss. dis eynen gulden zenss An ind op die baedere ind eruen vurss. vysgedaen besitzonge ind gebruchonge Jnd darop mit monde ind halme verzegen ind vertzijt erflich ind omberme in behoiff leonarts vurss. ind sijnre reichter eruen Jnd hauets in ouch vur ons bekant ind geloift zu weren iaer ind dach zer stede reichte van Aiche Jnd alle reichte anspraiche dar van aff zn doyn Sonder argeliste Beheltenisse den leynherren yrs reichts In vrkonde der wairheit So hayn Wir Wilhem van lynzenich Richter Gerart van Wijlre Statz van Segroide Johan elreborn Gerart beysel der alde peter van den bucke Goitschalke van hoikirche ind fetschijn colijn Scheffen des Konnyglichen [1]) van Aiche zer beden beider partijen vurss. onse segele an desen brieff gehangen Geg. Jnt iaere onss herren duysent vierhundert Eychtinddrissich iaere des Eychtden dags Nouembr.

her Johan van Eycht.

Wir Richter ind Scheffen des konynclychen stoils van Aiche mit namen hernae beschr. doyn kunt allen luden mit desen brieue Ind kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen is leonart van ymmendorp mit sinen guden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erfflich ind omberme her Johan van Eycht Alsulche viere gude swaere gulden erffzenss als he jheirlichs geldens hatte zo kirsmisse an ind op die cleyne baidere mit yren zo hoere So wie leonart vurss. die erkregen hait van Claes van der hallen Jnd zosamen vur Eichtzich gude sware gulden die her Johan vurss. deme

[1]) *Das Wort* stoils *ist im Originale ausgeblieben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

egēnt. leonart dar vur waile betzailt hait ind kant dat eme danaff voldaen ind genoich geschiet is Jnd daromme So hait leonart vurss. sich dieser vurss. veire gulden zenss vsgedoyn heuongen besitzongen ind gebruchongen Jnd darup mit monde ind halme vertzegen ind vertzijt erfflich ind omberme in orber ind zo behoiff hern Johan vurss. ind sijnre Rechter eruen Jnd hauetz yn ouch bekant ind geloift zo weren jaer ind dach zer stede Rechte van Aiche Jnd alle Rechte anspraeche dar van affzodoyn Sonder argeliste Beheltenisse den leynheren yrs Rechtz In vrkonde der wairheit So hayn wir lentz zillis de des Richters stat bewart Claes van raede lambrecht buck Goitschalck van hoikirche Gerart beyssel Gerart van haren fetschijn colijn Statz van segraede Thomas elreborn Johan beulart Gerart van Segraede Jnd wilhem van hoikirche Scheffen des Kuniglichen stoils van Aiche zer beden beyder partijen onse Segele an desen brieff gehangen Geg. Jnt jaere onss heren duysent veirhondert Seessindvunffzich des XIII. dags in Junio zo IIII vren nae myddage.

her Johan van Eyeht.

Wir Richter ind Scheffen des kuniglichen stoils van Aiche mit namen hernae beschr. doen Kunt allen luden mit desen brieue Jnd kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen sijnt her Johan van Eychte an eyne Ind broder Johan slutart minister zer zijt des huyss ind ordens sent franciscus van der dirder Regulen bynnen Aiche gelegen op hartmans portze graue an die ander sijde mit yrre beyder vurraede ind guten moitwillen Jnd sijnt alsus ouerkomen ind eyndrechtlichen eyns worden So dat her Johan vur ons den minister vurss. in orber ind zobehoiff sijn ind sijnre mitbroedere Jnd yre naekomelingen des vurss. huys ind ordens Jn Rechter purliger Almossen gode zo loue ind zo eren opgedragen ind gegeuen hait erfflich ind omberme Alsulge viere gude swaere gulden erffzens Als der selue her Johan vp dach dat. dis brieffs vmbtrent viere vren naemiddage van leonart van ymmendorpe erkregen ind gegolden hait nae ynhalt eyns scheffenen brieffs, den he den minister vurss. mit ouergaff zo wie leonart die viere gulden zenss jheirlichs geldens hatte xpi [1]) An die cleyne baedere ind eruen mit yren zobehoere gelegen bi dat Konynxbadt mit allen den Rechten die her Johan dae an hauen mach mit sulcher vurwerden ind verbontlichen ouerdrage dat der minister ind sijne mitbroedere Jnd yre naekoemlingen des vurss. huys ind ordens zo ewigen dagen alle wechen sullen doen leessen eyne mysse Jn yrre Capellen genant sent Seruaes Capelle by yrem huyse gelegen mit alle der gereytschaff ind kertzen als dat zo der myssen gebuerlich sal sijn zo trost ind selenheil hern Johans vurss. Jnd Ailken sijnre eliger huysfrauwen ind yrre alderen Jnd vrunde dae

[1]) *Der Zins war* „zu Kirsmisse“ *fällig.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sijs vur begerende sijnt Jnd die selue brodere sullen in der seluer myssen ynnentlichen vur sij bidden Ind daromb so hait hern Johan van eichte sich des vurss. zenss vssgedaen heuongen besitzongen Jnd gebruchongen Jnd darop mit monde ind halm vertzegen ind vertzijt erfflich ind omberme Jn orber ind zo behoiff des vurg. Ministers sijnre mitbroedere gemeynlichen ind yrre naekoemlinge Jnd dat ouch in sulger voigen weirt sache dat die vurg. mysse ind Memorie alle weichen niet in geschege Jn vurss maissen so sullen ind moigen her Johan vurss. ind off he en were sijne Eruen Ind nieste maege den vurss. zens wieder an sich nemen Ind den op anderen geistelichen steden keren wae sij dan willen gods Dienste dar vur zo doyn Als der Minister vurss. vur sich sijne mitbroedere dat also Ind yre naekoemlinge vurg. vur ons erkoren ind bekant hait. werrt ouch sache dat die vier gulden zenss vurss. den vurg. broederen off yren naekoemlingen zomaile off eyns deyls affgiengen Ind vacancien wurden wat des were nae gebuer sullen sij dan ouch des dienstes ind lasts vurss. vnttragen sijn Als her Johan vurss. dat ouch also belieft ind bekant hait Sonder argeliste Beheltenisse den leynhern yrs Rechts In vrkonde der wairheit so hain wir lens Zillis de des Richters stat bewart Clois van Roide lambrecht buck Goitschalck van hoikirche Gerart Beyssel Gerart van haren Fetschijn colijn Statz van segroide Thomas elreborn Johan Beulart Gerart van segroide ind wilhem van hokirche Scheffen des Kuniglichen stoils van Aiche zerbeden beider partijen dis mallich eynen brieff In gelicher formen besegelt Geg. Int iaere onss heren duysent vierhondert seessindvunffzich des drutzienden dags In Junio zo vunff uren nae middage.

Id is zo wissen dat die veir gulden niest vurss. die her Johan van eicht den broederen vurss. gegeuen hait dat he die niet alcemail bezailt in hat uan sinen gelde Als der brief vurss. dat vs wijset want in der cijt dat her Johan vurss. den vurss. cens solde betzalen so quam he bi minister ind clachde dat he cer cijt niet wail bi gelde in were dat wir eme leynden veirtzien gulden zo der betzalonge Als he bas bi gelde were he sulde ons dan dat wail betzalen Der minister vurss. mit raede sijns conuentz vurss. leyndeu eme in der maessen vurss. XIII guder sworre gulden van mettelen hontz gelde dat wilge hier lach in behoif eynre missen die begert was van yr dat wir sij ir bestellen sulden als hernae sal volgen Vortme so hadde he ons noch geloift zu hulpen cegeuen zo vnss kasulen cruytz want dat rode fluweel was gegolden zo feneien van eyme broder ons conuents in der cijt dat man zen storken zoich van sulgem gelde Als eme die vrunde ons conuents gegeuen hadden Ind is was men dan

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eicht onser elen ind galt in der stat vurg. seeszien Ducaten[1]) van wilgen gelde meistedeil gaff Johan moleneir wonende op den vochen graue in Rickeff panhuys mer omb dewairheit ceyercleiren onsen naecoemlingen he starff ind in gaf den vurss. conuent niet me vsgenomen eyn ewangelium boich mitten Episte Braebantsche spraeche datz geschr. in der cijt man schreiff duysent dryhondert ind dryindvunfzich als int selue boich ouch steyt dat ons sijn huysfrouwe Aeleit[2]) besat die ouch die misse vurss. ons besat hat die si voer langezijt vs eren budelle had doyn leesen Alle maydage van guder gonst etc. Item wir betzailden darzo den brieff vurss. mitten XIII gulden Als vurschr. is.

Wir Richter ind Scheffen des Kuniglichen stoils van Aiche mit namen heirnae beschr. Doen kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen is frambach van haren vur sich ind volmechtich van wegen wilne heren Gerart beissels ons mitscheffens was selige. Dede kunt ind zoent eynen bekanten scheffenen brieff op wilne hern daemen von haren Inhaldende Elffdusent gud swoire gulden die der selue wilne hern Daeme den vurg. frambach ind heren Gerart yn beyden vurmails dae ynne Bekant hait nae formen des Bekanten briefs Ind ouch eyns briefs dar ynne her geirart vurss. den vurg. frambach volmechtich gemacht hait wilche brieue beide van worde hernae beschr. steynt Den eirsten angaende alsus: [3])Wir Richter ind Scheffenen des Kunniglichen stoils van Aiche mit namen hernae beschr. doen kunt allen luden mit diesen brieue Ind kennen offenb. dat vur ons komen inde erschenen is her daeme van haren onse mitscheffen mit sinen guden vurraede ind moetwillen hait Bekant ind kent hern Gerart Beissel ouch onse mytscheffenen ind frambach desseluen hern daemen eligen soene yn beyden sementlich Eylff dusent gude swoere gulden An hern Gerartz ind frambachs willen zo betzalen So wanne sij sementliche gesynnen als Bekant ind erdyngt gelt in gerichte an ind op alsullich onbewegelich erue ind erfguede zense ind peichte Als her daeme vurss. bynnen der stat ind Rijche van Aiche hait ind gewynnen mach vssgescheyden den hoff zo baenlae den hoff zo mairgraeten Ind den hoff zo Kalckaeuent dat die mit allen yren Reichten ind zobehoeren mit desen kennyssen nyet besweirt in sullen sijn so wie her daeme vurss. Die hudistaigs haldende ind besitzende is in nassen Ind in Drugen sonder dat houltz dat zo Kalck-

[1]) *Im Originale befindet sich an mehreren Stellen anstatt des von mir geschriebenen Wortes* Ducaten *das Wort* lucaten.

[2]) *Das Wort* Aeleit *ist im Originale am Rande ohne Anführungszeichen geschrieben. Ich weiss nicht, ob ich es an der richtigen Stelle eingerückt habe.*

[3]) *Die nachfolgende Urkunde ist dieselbe, welche von Quix St. Peter-Pfarrkirche S. 40 erwähnt ist und findet sich in demselben Buche abgedruckt S. 146—147 Urk. 25.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

aeuent opten busche steit dat sal mit diesen kennysse besweirt sijn ind der gront nyet Sonder Argeliste In vrkonde der waerheit so hayn wir Colijn beisell Richter Goetschalck van hokirche Ind Johan Beulart Scheffen des kuniglichen stoils van Aiche zer beden beyder partijen onse segele an desen brieff gehangen Geg. Int iaere ons heren dusent vierhundert drijindvunftzich des zweyindzweynzichsten dags in Octobrij zo eicht vren vur middage Ind der ander [1]) brieff: Wir Colijn Beissel Richter Cloes van Raede ind Goetschalck van hokirche scheffenen des kuniglichen stoils van Aiche doen kunt allen luden mit desen brieue Ind kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen is her Gerart Beissel onse mitscheffen myt synen guden vurraede ind moetwillen hait volmechtich gemacht zo synen widder sagen frambach van haren dat der selue frambach sich alleyne sal moegen doen Richten op alsulchen bekanten scheffen brieff Inhaldende Eilf dusent gulden die wilne her Daeme van haren seliger gedacht yn beyden bekant hait Sonder argeliste In orkonde der wairheit so hayn wir Richter ind Scheffenen vurss. zer beden beyder partijen onse segele an desen brieff gehangen Geg. Int iaere onss hern dusent vierhondert vierindvunfzich des seesindzwyntzichsten daigs in den mertze. Also gesan ind badt frambach vurss. vur sich ind volmechtich van wegen wilne hern Gerartz vurss. dat man eme hulpe ind Riede wie he vort zo betzalongen komen moechte want he noch zokortz were an der bekanter somme geltz vurss. darop Wir Richter ind Scheffenen eme mit onsen guden vurbedachten Raede antwerden ind wijsdem mit ordel dat he dem Richter van Aiche des vurg. erffs ind goetz bewijsen ind des eynen gereiden gelder ind koufman mit sich brengen sulde Alsdan so sulde der Richter vurss dat selue erue iud goit van gerichts wegen verkouffen ind mit dem gelde dair van komende deme vurg. frambach genoegde doen doene Also bewijsde der selue frambach aldae zailhantz deme Richter vursch. Nuyn morgen beyntz men ziendehalue Roede die niet me jeirlix onden in gelden dan supulien gelt Als frambach vurss. dat also geloift hait zo weren gelegen in den passe neyst jutten beynt van den broich Ind stoest onden ind aeuen an daemen erue van haren Ind an toems quoeden beynt Ind ouch an hern wilhems beynt Was van lynzenich den nu hait thijs van Richtergen der Schoemecher Ind bracht des mit sich eynen gereyden gelder ind koufman als eme gewijst was mit namen Broder Johan slutert mynister der broedere der dirder Regulen sent francisci buyssen hardewijns portze op dem graue sent seruaes Ind daromb Richde dit der Richter vurss. mit onser alre wist wille ind gevulchenisse Ind hait die vurg. Nuyn morgen beyntz vurss. van gerichts wegen

[1]) *Abgedruckt bei Quix St. Peter-Pfarrkirche S. 147.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verkoicht ind verkoucht erflich ind omberme Broder Johan slutert vurss. in behoiff der broedere gemeynlich des ordens vurgenant ind yren naekoemlingen zo samen omb zweyhondertvunfindEichtzich gude swoire gulden die broder Johan vurss. dem vurg. frambach dairvur wale betzailt hait Ind kant dat eme dan aff voldoen ind genoich geschiet were In afslage der Bekanter somme geltz vurss. mit sulcher vurwerden dat die gene diet mit Reichte doen moegen waile sullen ind moegen bynnen seess wechen neyst komende nae dat. dis brieffs nae eyn anderen neist volgende die vurg. Nuyn morgen beyntz wieder beschudden ind loesen zosamen mit zweyhondert vunffindEichtzich guder swoeren gulden Ind onsen hern den Scheffenen yre oirkonde Des broder Johan vurss. gesan ind badt zobeschriuen ind zobesegelen Ind want heis gesan ind dese sachen alsus Richtlich vur ons ergangen haynt So hain wir Colijn Beyssel Richter Goetschalck van hokirchen fetschijn Colijn Gerartt van segraede Gerart van haren Johan bertolff Ailart van der smytten ind gerart beissel Scheffenen des Kuniglichen stoils van Aiche zerbeden broder Johans vurss. onse Segele an desen brieff gehangen Geg. Int jaere ons hern dusent vierhondert vunffindseesszich des Eichtden dags in junio genant Braemaynt.

Id[1]) is zo wissen wie dat gelt van den Nuyn morgen beyntz men ziendehalff rode van den broederen vurss. Erkregen ind gegolden is Int eirste wir broedere vurss. hadden an genomen eynen man slecht in ons kost der gaff ons hondert Rijnscher gulden he was genant leonart van den wier. Cen anderenmail was eyn vrouwe genant stijn schroeders die gaff zo der goedesdags missen Seeszich Rijnscher gulden ind zien gulden cleynetz zo eynen kelch zohulpen ind sij gaff noch eynen nuwen kelch op dat sij in goeder memorien van onsen naekoemmelingen gehalden wurde Als in dem eirsten blade dis Registers wail ind bas vercleirt geschr. steyt. Cen dirden mail gebrach ons noch yil geltz zo der betzaligen des beyntz vurss. so versoichten wir vruntlichen Gerart van delft burger zo Aiche dat he ons hulper were in der betzalinge ind mit deyl beheilte des beyntz dat he gern gedaen hait Ind betzailde vur eme ind sijn eruen des beyntz vurss. veir morgen men ziendehalff Rode Ind want dat in dem vurg. scheffenen brieff niet geschreuen inis die sache daraff was dat Gerart vurg. ons wail getruwede dat wir eme genoich solden doyn mit onsen conuents segel eynen brieff beschreuen Also wir eme in truwen geloifden Als dat volcoemelicher volget in den brieff hernae beschreuen den wilchen he ontfangen hait van onsen conuent besegelt Ind geyt an alsus: Wir mynister broder

[1]) *Das Folgende bis zu den Worten* „Remeysdach in den herstmoynde“ *ist im Originale durchkreuzt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Johan slutert ind conuentz broedere der dirder Regulen sent franziscus bynnen Aiche buyssen hardewijns porce op den graue sent Seruaes kennen ouermits desen offenen brieff dat wir hauen gegolden ind ontfangen van Joncker frambach van haren nuyn morgen beyntz men ziende half Rode gelegen in den pas neyst sijns broeders Jonckers Daemen lant an die eyn sijde Ind neist thoenes quoden beynt an die ander sijde als ons dat der vurss. Joncker frambach vur onse heren den Scheffen bynnen Aiche opgedragen ind bekant hait Ind wir eme ouch alsullich gelt goitlychen ind wail betzailt hauen an der scheffen brieff dat cleirlicher vsswijset Als der vurss. Joncker frambach ouch dat belieft ind bekant hait Jnd want wir minister ind broedere vurss. all sulche groisse summe gulden niet mechtich in waeren zo betzalen vur den vurss. beynt als der scheffen brieff inhilt so haint wir minister ind broedere vurss. vruntlichen versoicht ind angesprochen den eirbaeren Geirart van delft burger der stat vurss. dat he ons die vurss. summe wolde helpen bezalen ind mit deyl beheilte an den beynt vurss. dat he goetlichen iud gerne gedaen ind belieft hait want so waeren wir des eyns op beyden siden Eir wir den beynt vurss. golden Ind omb dat dit der scheffen brieff niet inhaldende is want gerart vurss. ons minister ind bruedere wail geloichte Ind ons vur onsen heren den scheffen vur al genoich gescheen ind opdragen leess. so ist ouch billichen ind recht dat wir eme genoich doyn als wir in truwen mit diesen iegenwirdigen besegelden brieff bewijsen Ind want wir noch cerzijt den vurss. beynt ongedeylt in gantz willen halden den wir beide zosamen ongedeilt gegolden ind wail betzailt hauen als vurss. is So wat dan eyn iegelich van beiden siden an den beynt gegolden ind wail betzailt hait dat sal eyn iegelich haldende gebruychen ind eme dienen So is dit dat wir minister ind broedere haynt gegolden ind wail betzailt vur ons ind vur onse naecoemlingen an den vurss. beynt vonff morgen dat gerart van delft vurss. bekant ind belieft hait. Ind der vurss. gerart hait gegolden ind wail betzailt an den vurss. beynt veir morgen men tziendehalff Rode vur sich ind sine eruen Als wir minister ind broedere vurg. eme kennen ind belieuen In orkonde der wairheit so haint wir onsen gemeynen conuentz segel onden an desen brieff gehangen. Gegeuen Int iaere ons heren dusent veirhondert vonfindvonfzich des Eichden dags im Junio gent. Braemaent.

Vortme so is ce wissen dat wir minister ind conuents broedere vurss. hauen Gerart van delft vurss. vermeet onse vonff morgen beynts zwelf jaer nae datem dis brieffs nae eyn ander volgende ind eyn iegelich iaere omb seess goeder swaere ouerlentsche gulden Ind in synen gemeeden cijde den vurss. beint ongedeilt cehalden Gelich wir yn beede samen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gegolden ind betzailt haint als vurss. is Ind gerart vurss. hait geloift den broederen vurss. in guder truwen den gantsen beynt in dem zwelfden iaer sijnre meedschaff vet celaissen he off sijn eruen Als he dat bekant ind belieft hait vur den alden Johan sluttert Johan moelener burger der stat Aiche Int gegenwerdicheit des vurss. ministers ind des gemeynen conuents vortme wart gesprochen van gerart vurss. als he des jaeres den beynt misde so begerde he etzlichen broder der em dan den mist hulp spreiden eme wart geantwert Wae eme dat geschege so solde he ouch den broedern vurss. eynen hamel des jaers geuen Int jaer ons heren 1462 [1]) op sent Remeys dach in de herstmoynde.

Wir Richter ind scheffen deskuniglichen stoils van Aiche mit Namen hernae beschr. doen kunt allen luden mit desen brieue ind kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen is Jacob van Wylre den man noempt schirmer sitzende in sinen gantzen eligen stoile mit Katherinen sijnre eirster eliger huysfrauwen mit sinen guden vurraede ind moytwillen hait opgedragen ind in purlicher almoyssen omb godts willen gegeuen erfflich ind omberme Broder Johan slutert minister der broedere der dirder Regulen sent Franciscus buyssen hardewijns porce sent Seruaes in behoeff sijns Conuentz vurss. ind irre Naekoemelingen viere gude swoere gulden guitz jeirlichs erffzens die geuallen solen ouer eyn Jaere niest comende nae datum dis brieffs eirstwerff an Ind also vort alle Jaere zo ewigen Dagen wilche veire gulden zens vurss. der selue Jacob yn also bekant ind bewijst hait an ind op veire husere Ind eruen mit allen yren Rechten ind zobehoere So wie die steynt ind gelegen sijn op moelengasse danaff dat zwey der seluer huser steynt ind gelegen sijn neist Willems hoifstat van den Eichoirne wilche zwey huser der vurg. Jacob yetzont bewoent als he saichte Ind die ander zwey huyser steynt ind sijn gelegen neyst Johan karls erue Ind also hait sich Jacob vurss. in der seluer maissen der veire gulden tzens vurss. vissgedaen besitzonge ind gebruychonge Ind darop mit monde ind halme vertzegen ind vertijet zo ewigen dagen In orber In zobehoyff des vurss. Conuents ind yere Naekoemlinge mit sulcher vurwerden dat der selue Jacob ind sine eruen wail sullen ind moegen zo ewigen dagen ind zo yren wailkomen wanne dat sij willen ind konnen die veire gulden tzens vurss. widder loesen ind afgeldén den gulden mit zwyntzich guder sworen gulden ind mit gebuere des Zens nabelange der zijt van deme Jaere Ind her Intgeen so hait der mynister van sijns vurss. conuentz wegen deme vurg. Jacob wieder bekant ind beloift dat die broedere des seluen Conuents ind yre Naekoemlinge nu vortan zo ewigen dagen in yrre kirchen sullen Inde moissen alle

[1]) *Im Originale mit arabischen Ziffern.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

donresdags in der wechen off des frijdaigs dairnae niestvolgende onbeuangen eyne erffmisse doen doen ind halden vur desseluen Jacobs ind sijnre huysfrouwen ind yrre beyder vrunde ind alderen selen dair sijs vur begerende sijnt vort so sullen die selue broedere ind yre Naekoemlinge Zo allen veire quatuor temperen in yrre vurss. kirchen Zo ewigen dagen vur die vurss. selen halden vigilie ind commodacien mit veire bernende waiskertzen gelijch als sij doen vur yre gemeyne Conuents broedere als die van ertrijch gescheiden sijn Int weirt sache dae got vur sij dat die vurg. huyser eynich of me van vuyrs wegen off anders vergenclichen wurden Also dat die broedere yre Naekoemlinge dae durch yers tzens niet all en kregen so sullen sij ouch nae gebuere des afgegangen tzens des dienstz also viel ontragen sijn also als dat vur ons gevurwert is sonder argeliste Beheltenisse den leynheren irs Reichtz In orkonde der wairheit so hain wir Colijn beissel Richter Goitschalck van hokirche fetschijn Colijn Thomas elreborn Gerart van segraide, Peter van segraide Gerart van haren Johan bertolff ind Gerart beissel Scheffen des Kuniglichen stoils van Aiche zer beden beider partijen onse Segele an desen brieff gehangen Geg. Int iaere ons heren dusent veirhundert seessindseesszich des dirden daigs in februario datz spurkille Ind dis seluen vurss. hait Jacob ouch vurss. in gelicher formen eynen brieff besegelt van onsen heren den Scheffenen Item die quatuor tempe vurss. sal betzailt syn mit onse gemeyne quatuor tempore die sal betzailt sijn mit onser gemeynre quatuor tempe die wir sus doent vur ons ind onser vrunde selen binnen Jaers.

Wir Richter ind Scheffen des Kuniglichen stoils van Aiche mit namen hernae beschr. doen kunt allen luden mit desen brieff Ind kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen is Jacob Hase sitzende in sijnen gantzen eligen stoele mit Oeckelen sijnre eirster eliger huysfr. mit sijnen guden vurraide ind moetwillen hait verkoicht ind verkoufft erfflich ind omberme Broder Jacob van loene mynister der dirder Reygulen sent francisci sent seruaes opten graue buyssen hairdenwijnsportz bynnen Aiche In orb. ind zo behoiff desseluen conuentz ind yrre Naekumlinge zwey mudde Roggen erffpaichtz neyst zwelff pynningen des besten Roggen als bynnen tzijde der betzailingen op Aicher mairde veile sijn sal die zwey mudde Roggen erffpaichtz den vurss. conuent ind yren Naekumlingen loss ind vry bynnen Aiche in yren huysse zo lieueren ind Waele zo betzailen ouer eyn Jair neyst komende nae datum dis brieffs eirstwerff an ind also vort alle iaere als der egenanter Jacob hase yn die also bekant ind bewijst hait an ind op zwene morgen beyntz gulegen buyssen wijrichs bongartz portz tusschen wilhelm Koichs erue ind heren lambrecht Bucks

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder erue in geystraisse wilche zwene morgen beyntz der vurg. Jacob Hase erkregen hatte van Johan heynman nae Inhalt der scheffenen brieue dar van sprechende Ind yeder mudde paichtz vurss. omb zweyindzwynzich gude swoere gulden die der mynister vurss. van wegen syns conuentz den egenanten Jacob hase dar vur waile betzailt hait Int kant dat eme danne aff voldaen ind genoich geschiet were Ind darom so hait der selue Jacob sich der zweyer mudde Roggen erffpaichts vurss. vssgedayn besitzonge ind gebruchinge dar op mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erfflich ind omberme In orb. ind zobehoiff des conuentz vurss. ind yrre Naekomlingen mit sulcher vurwerden dat Jacob vurss. ind sijne eruen Waile sullen ind moigen bynnen Eicht Jaeren nae datum dis brieffs neist eyn andern volgen des vurss. erffpaichtz eyn mudde affloisen ind affgelden mit zwey ind zwynzich guder swoerer gulden ind mit gebuere des paichtz Nae belange der zijt van den Jaere In sulcher voegen weirt sache dat die selue affloissinge dae in bynnen also niet in geschiege so sal dat selue mudde Roggen dan vort an erfflich ind omberme erffpaicht sijn ind blyuen des vurss. conuentz ind yrre Naekomlinge gelijch den anderen mudde Rogge erffpaichtz vurss. des der vurg. Jacob geyne loissijnge in hait als der selue Jacob dat also bewillicht ind belieft hait Ind dar aichter hait yn der vurss. Jacob der zweyer mudde Roggen erffpaichtz vurss. bekant ind geloift zo weren Jaer ind dach zer steide Recht van Aiche ind alle Recht anspraiche dar van aff zo doyn Ind dat ouch die zwene morgen beyntz Jeirlix niet me onden in gelden noch besweirt in sijn dan off sij gode sijnen tziende gulden Sonder argelijst Beheltenis den leynheren yrs Rechtz In orkonde der wairheit hain wir Colijn Beissel Richter Goitschalk van hokirche Thomas elreborn Gerart van segraide Gerart van haren Ailart van der smytten Gerart beissel ind Goitschalck van segraide Scheffen des Kuniglichen stoils van Aiche zer beyden beyder partijen onse segele an desen brieff gehangen Gegeuen Jnt iaere ons hern Dusent veirhondert Sieuen ind seestzich des Eichden daigs in October.

Item id is zo wyssen dat wir minister Broder Jacob van loyn ind conuentz broder intfangen hait van druitgen heynrichs strangen wijff XXVII $\overline{\text{mr.}}$ dar vor haynt wyr yr eyne misse geloneu zo doyn alle jair op sint franciscus dach vor yr ind ir alderen Item dat gelt is an gelait an Jacob hassen beynt gelegen buyssen wijrich bongartz portz Int jair ons heren m̃cccc ind LXVII des eichden dages in October ind steyt in dat selen boiche.

Wyr Richter ind scheffen des kuniglichen stoils van Aiche mit Namen hernae beschr. doen kunt allen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

luden mit diesen brieue ind kennen offenboir dat vur ons komen ind erschenen is Johan Wijndeberch der peltzer de noch in der heyliger ee onbestait is als he saichte mit sinen gueden vurraide ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind omberme Broder Jacob van loyne minister der derder Regule sint francisci In oirber ind zobehoef syns conuentz sint seruaes opten graue buyssen hairdewijnspoirts ind yrre Naekoemlinge Eyn huys ind erue dem vurss. Johanne Wijndeberch zogehoirende so wie dat mit allen sinen Rechten ind zobehoere steit ind gelegen is op den buchell neyst deme backhuysse dat deme daeme plierre zogehoirt als he saichte Ind dairtzo alsulchen eynen gulden jeirlichs erffzens als der selue Johan jeirlichs geldens hatte an syns broider huysse neyst desen vurss. huysse gelegen de alwege zo loessen steyt Nae usswijsongen eyns scheffenen briefs dair van spreichende Ind dat huys ind erue mit den gulden zo samen omb hondert gude swoere gulden die der minister vurss. van wegen sijns vurg. conuentz deme egen̄t. Johan Wijndeberch darvur waele bezailt hait ind kant dat eme darnaff voldaen ind genoich geschiet were Ind dair omme hait sich der selue Johan des vurg. huys ind erffs mit dem eynen gulden jeirlichs erffzens vurss. vssgedaen besitzonge ind gebruychonge Ind darop mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erfflich ind omberme In oirb. ind zobehoeff des vurg. conuentz ind yrre Naekoemlinge Ind hait yn ouch des vurg. huyss ind erffs bekant ind geloeft zo weren Jaire ind dach zer stede rechte van ache ind alle Rechte ansproiche dar van affzo doyn Ind want dit selue huys ind syns broder huyss alreneyst darby gelegen zo samen onden gelden diesen zens hernae beschr. zo wissen den minrebroiderrn drij mairck deme capittel van onser vrouwen seesschillinge zer teschen seiss schillinge sent fliene seiss schillinge den Regulieren zwene schillinge ind seiss pynnynge her Willem van lynzenich zweyne schillinge Kirstgen Custer Eicht pynnynge Ind Johan van hoiren drij schillinge den zens soilen die broidere vurss. ind yre Naekoemlinge halff van dem vurss. yrem huysse ind erue bliuen gelden des yn also genoicht hait Ind wurde yn off yren Naekoemlingen dar in bauen mit rechte yet me angewonnen dat hait Johan vurss. vur sich ind sijne eruen yn geloift zo verrichten ind affzo doyn sonder airgeliste Beheltlich den genen yrre loyssinge an den gulden zens vurss. den dat van rechts wegen gebuert ind den leynheren yrs rechts In orkonde der woirheit so hain wir Johan Heynman van Breydenich Richter Goetschalck van hokirche Thomas elrcboirn gerairt van segraide Johan beirtolff geirairt beyssel Johan van roede Goitschalk van segraide ind poyntz van Berge scheffen des kuniglichen stoels van Aiche zer beiden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

beyder pairtijen onse segele an diesen brieff gehangen. Geg. Int Jair ons heren m̊cccc̊ LXIX . . . . [1]) dags in nouembris.

Claes mertens.

Wir Richter ind Scheffen des kuniglichen stoels van Aiche mit Namen heir nae beschr. doen kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenboir So als Cloes mertens vurmoels Int Jair ons heren doe man schreiff Dusent veirhondert sieuen ind vunffzich des sieuentzienden daigs octobers vur offenbaeren gerichte Richtlichen zogesprochen hait gehat Broider Johan slutart doe zertzijt minister des huyss ind der brueder opten graue van der deirder regulen sent franciscus oirdens wie dat des seluen cloes vader ind moider mannych Jair eynen erffweich hetten hinden van yrem huysse zo gaen hinden bis op eyne heymlicheit de zo staen plege an der bruggen inder vurss. brueder hoff den sij erkreigen ind den weich zo gemuyrt hetten sent der tzijt dat sijn vaider gestoruen were dat billich neit sijn en sulde Nae vsswijsongen eyns scheffen brieffs den der selue cloes doe vur ougen hatte Ind gesan doe dat eme der minister den vurg. weich wieder op dede Ind eme des gebruychen liesse als syne alderen des gebrucht hetten, Dairop der minister vurss. van syns oirdens wegen sich verantwerde ind spraieh sij hetten yre Conuente hinden mit eynre muyren ombmuyrt des wale sessziene off sieuentziene Jaire lieden were Ind seder der tzijt hetten sij dat ouch also stillich ind vreidlich besessen ind hoffden dat ouch also voirt zo behalden ind zo besitzen Antwerde yn cloes vurss. wieder ind spraich dat dat nae dode sjins vader bij sijnre moeder eynigerhant geschiet were Ind dat yn dairom dae an geyne stille noch besesse stade doen in solde want sijn moeder noch leeffde ind dat he by eynre tzuchterssen sijn erue nyet verliessen in solde Ind doe om dat Recht gemant Int mit oirdell ind vur recht dairop gewijst wairt Nae deme des vurss. cloes moeder noch leiffde Ind dat conuent vurss. by yre der muyren ind des erffs vurss. gebruycht hette jaire ind daich, so soldent sijt ouch also voirt besitzen ind gebruychen also lange als die tzuchtersse vurss. leiffde Ind als sij en were we sich dan dae an Rechts vermoede zo hauen de moichtz asdan mit Recht gesynnen. willichs oirdels die partijen zo beiden syden doe asvoirt gesonnen zo beschryuen ind zo beseigelen ind want dan die tzuchtersse vurss. nu van deme leuen zer Doet koemen ind goide beuoelen is ind cloes vurss. nu wieder omb op eyn nuwt des vurss. erffweichs bestonde zo voirderen ind zo gesynnen als diese pairtijen ons saichten Angesiene dan dat diese saichen lange gestunden hauen Ind die eide zo verhueden die dair om geschien moichten So sijnt op diesen hudigen daich dat. dis

[1]) *Das am Texte des Originals gestandene Wort ist verwischt. Am Rande steht* dages.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

brieffs vur ons koemen ind erschenen Cloes vurss. sitzende in synen ganzen eligen stoele mit mettelen Clijppels sijnre eirster eliger huysfrauwen als he saichte vur sich op eyne Ind Broider Jacob van loyne nu tzertzijt mynyster des vurg. huyss ind Conuentz als van syns vurg. Conuentz wegen zer anderren sijden mit yrre beider vurraide ind guden moetwillen Ind hauen vur ons yrre eyn deme anderen bekant ind kennen dat sij alre saichen ind stoessingen des vurss. erffweichs haluen genzlichen ind altzomoele verlichen ontscheiden ind vereynicht sijnt ind blyuen sullen erfflich ind omberme Also dat Cloes vurss. als van desseluen erffweigs weges ind voirt van allen saichen so wes he an dat vurg. conuent zo vorderende gehat mach hauen bis zo diesen dage zo dat. dis brieffs genzlich ind zo monde ind halme vertzegen hait vertzijet zo ewigen dagen nummer ansproiche noch voirderonge dair van me zo doen in geynrewijs ind weirt saiche dat nu off hernoemoels yeman dem vurg. Conuente off yren naekoemlingen van dis vurg. erffweichs wegen mit recht yet angewinne dat hait Cloes vurss. geloeft zo verrechten vur sich ind syne eruen an ind op allet dat he hait ind gewynnen maich Sonder airgeliste Beheltenis den leynheren irs Rechtz In oirkonde der woirheit so haynt veir [1]) Wilhem Inghen hoyue Richter Peter van segraide Johan bertolff Gerairt Beissel Johan Raede Goitschalek van segraide Daeme van haren Johan Knoy van vleick Emont van hoikirche ind Wilhem van wijlre Scheffen des kuniglichen stoels van Aiche zer beiden beider pairtijen onse segele an diesen brieff gehangen Geg. Int Jair ons herren Dusent veirhondert seessindsieuentzich des sieuentzienden daigs in October.

Jacob Krop. [2])

Wir Wilhem Inghen hoyue Richter Goitschalck van Segraide ind emont van hokirche Scheffen des kuniglichen stoels van Aiche doen kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenb. dat vur ons koemen ind erschenen is Jacob krop sitzende in synen ganzen eligen stoele mit Belen sijnre eirster eliger huysfrauwen als he saichte mit sijnen guden vurraide ind moetwillen hait op ewige wieder loessonge verkoicht ind verkoufft zo ewigen dagen broider Jacob van loyne mynister van der deirder Regulen sinte Francisci sint seruaes opten graue buyssen hairdewijnsspoirtz in oirber ind zo behoeff sijns Conuentz ind yren naekoemlinge drij gulden den gulden zo seess maircken die geuallen sullen ouer eyn Jaire neist koemende nae dat. dis brieffs eirstwerff an Ind also voirt alle jaere zo ewigen dagen an Ind op des vurss. Jacob krops huyss ind erue dae he op daich dat. dis brieffs

[1]) *Verschrieben, statt* „Wir".
[2]) *Diese Urkunde ist in der Vorlage durchkreuzt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ynne woent Ind voirt an ind op dat ander huyss ind erue alre neyst dair by gelegen mit alle yren rechten ind zobehoere Soe wie die by den anderen steint ind gelegen sint op die Roest tuschen Joiris Dollairtz erue Ind Johan husthen erue Ind zosamen om seess ind drissich gulden zo seess eschen maircken die der mynister vurss. deme vurg. Jacob krop dair vur wale betzailt hait ind kant dat eme danaff voldoen ind genoich geschiet were Ind dair omme so hait der selue Jacob krop sich der drij gulden Jairlix erffzens vurss. vsgedaen besitzonge ind gebruychonge Ind dair op genzlich ind zo moele vertziegen ind vertzijet zo ewigen dagen In oirber ind zo behoeff des vurss. conuentz ind yrre naekoemlinge mit sulcher vurweirden dat Jacob krop vurss. ind sijne eruen [1]) wale sullen ind moegen zo ewigen dagen ind zo yrren wailkoemen wanne sy willen ind konnen die drij gulden tzens vurss. wieder aiffloesen aiffgelden zo eynen moele ind zo samen mit seessind drissig gulden den gulden zo seess maircken ind mit gebuere des zens naebelange der tzijt van dem Jaere als der mynister vurss. yn des van wegen des vurss. conuentz also gegont hait Ind want dat vurss. conuent an eyn der vurss. huyser geldens hatte drij gulden tzens die zo loissen stonden dair omme sij stoissich geweest sijnt des ouch der mynister vurss. gestonde So hayt der mynister op die selue drij gulden tzens vertzegen Beheltlich deme vurss. Conuente der anderre drij gulden tzens die eme Jacob vurss. verkoicht hait in maissen vurss. steit sonder airgeliste behelteniss den leynheirren irs Rechtz In orkonde der woirheit so haint wir Richter ind scheffen zer beiden beider pairtijen onse Segele an diesen brieff gehangen. Geg. im Jaere ons heren dusent veirhondert sieuenindsieuentzich des seessden daiges nouembr.

Kathrine wijairtz.

Wir Richter ind scheffen des kuniglichen stoels van Aiche mit namen her nae beschr. Doen kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenb. want Kathrine elige huysfrauwe wilne Johan Wijairtz vurmole versat hait gehat lenzen clocker zwey stucken so land ind beynt dannaff dat ouerste stucke so lant ind beynt [2]) gelegen is zo der statweirt tuschen Katherine vruntz lande ind konnynx beynt ind geit aeuen an die hoestraisse ind onden an her mathijs ouerbachs hoff Ind dae geit die moelegasse tuschen Ind dat ander stuck lantz stoest aeuen an den groenen weich an eyne sijde neyst der stat aiche an Jacobs clockers lant ind an die ander sijde neist Diederich cleynJans lande ind vur alsulche scholt als Kathrine vurss. deme vurss. lentzen schuldich was als sij saichte So is op diesen hudigen daich dat dis brieffs vur ons

[1]) *Im Originale verschrieben*: euuē.

[2]) *Im Originale steht vermuthlich in Folge eines Schreibfehlers anstatt* „beynt“ *das Wort* „leynt.“

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

koemen ind erschenen lentz vurss. mit sijnen guden vurraide ind moetwillen hait bekant ind kent der vurss. katherinen in oirb. yren ind yrre kinder dat sij eme waile vernoigt ind betzailt hait des gienen sij eme schuldich ind zo doen was ind dair vur he dat vurss. erue ind guitz paichtz hatte als sij ons saichten Ind also hait der vurss. lenz op dat vurss. lant ind beent genzlich ind zo moele vertzegen in oirb. ind zo behoeff katherinen ind yren kinder vurss. ind yren Rechter eruen Ind asvoirt op den staenden voes So hauen kathrine vurss. ind yre erffkinder mit namen cloes wijairt yre elich son sitzende in sijnen ganzen eligen stoele mit merien sijnre eirster eliger huysfrauwen Ind drutgen der vurss. katherinen elige doichter die noch in der heiliger Ee onbestait is als sij saichten semontlich mit yren guden vurraide ind moetwillen verkoicht ind verkouffen erfflich ind omberme broider Jacob van loyne mynyster van der deirder Regulen sent franciscus oirdens sent seruaes opten graue buyssen hairdewijs poirtz in oirber ind zo behoeff sijns conuentz ind yrren naekoemlinge dat vurss. lant ind beynt sowie dat op stede vurss. bynnen sinen pelen gelegen is ind zo samen omb eynIndsieuentzich gulden den gulden zo seess maircken die der mynister vurss. der vurss. katherinen ind yrren kinderen dair vur waile betzailt hait Ind kanten dat yn dannaff voldoen ind genoig gescheit were Ind daromb so haint die selue katherine ind yrre kinder sich sementlych ind besonder des vurss. lantz vssgedaen besitzonge ind gebruychonge ind dairop mit monde ind halme vertzegen ind vertzijnt erfflich ind omberme in oirber ind zo behoeff des vurss. conuentz ind yren naekoemlinge ind hauentz yn ouch bekant ind geloeft zo weren bynnen ind buyssen Jairs ind alle Recht ansproche dair van aiff zo doen ind dat ouch dat selue lant ind beynt Jeirlix neyt onden en gilt noch besweirt in is In geynre wijss Sonder airgelist be heltenis den leyn herren irs Rechtz in oirkonde der woirheit So haint wir franck diependall de des Richters stat bewairt peter van segraide Johan bertolff gerairt beyssell Johan van Raide goitschalck van segraide, herman van drenboirn Johan Knoy van Vleick emont van hokirche gerairt elreboirn ind Wilhem

Der Schluss der Urkunde fehlt. Es folgt im Originale ein durchstrichenes Stück einer Urkunde, welches hier nicht abgedruckt ist. Die darauf folgende Urkunde, welche in kleinerer Schrift eingetragen ist, lautet:

Wir Richter ind Scheffen des stoils zo burtscheyt der namen hernae geschr. steynt doyn kont allen luden mit desen brieue ind kenen offenb. dat vur ons komen ind erschenen is Johan Scharpenberch onse mitscheffen mit sinen guden vurraede ind moitwillen ind in der zijt dat heidt wail doen muchte mit recht ind nutz ind stede was den heidt dede,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hait verkoicht ind verkouft ouermitz desen brieue Broder Reynart van der linden broder van der dirder orden sent franciscus die men nuempt die wirckende begarden bi deme cymmer graue zo Aiche mynister ind momber des seluen conuentz zer zijt vurss. ind in vrber ind zo nutz des vurss. conuentz dirdenhaluen guden sworen gulden erffzens die der vurss. Johan op dat. dis br. gelden hadde ain Johans huse ind houe van anstenroide dat steit ind gelegen is zu burtscheid tuschen dieboltz van quoithusen vait zu burtscheit ind tuschen kuckeluys erue dat des jaers niet me onden in gilt zu diesen vurss. zens dan eynen gulden eynen capuyn ind eichtschillincge Ind yegelichen gulden omb vonfzien gude swore gulden die de vurss. broder Reynart als momber ind mynister des vurss. conuentz van wegen des conuentz dem vurg. Johan gentzlich ind cemaill wail betzailt hait ind schilt sij dae van lossledich ind quijt ouermits desen brieff willich erfzens vurss. eirst werff geuallen sal van nu groisse Aicher Kirmesse niest komende na datum dis brieff ouer eyn iaere ind also vort erflich ind omberme op groisse kirmisse dach deme vurss. conuent ind neman anders Ind want die dirdenhaluen gulden erfzens vurss. dem vurss. Johan van anstenroide ind sinen eruen zo loesen ind zo beschudden stoint Id si binnen iaers off buyssen iaers als ons dat kundich is so wanne dat geschiet is ind so we den loist id si we he si dan solen dat vurss. conuent sich erholen an des vurss. Johan scharpenberchs erue ind gude zo Aichen in der borngassen so wie id gelegen is ind dae an hauen ind behalden die dirdenhaluen gulden erfzens erflich ind omberme ind weirt ouch sache dat die vurss. dirdenhaluen gulden erfzens geloist wurden an des vurg. Johan anstenraedes erue tzu bortscheit als vurss. steyt So wanne dat geschiet is id sij binnen iaers off buyssen iaers dan sal de vurss. Johan scharpenberch ind sijn eruen die vurss. loesepenninge opheuen ind boren ind dat vurss. conuent sal sich erholen ind eren erftzens behalden an des vurss. Johans scharpenberchs erue in die borngasse als vurss. steit Ind in alle deser vogen ind vorwerden so wie vurss. steyt so hait sich de vurss. Johan scharpenberch vsgedain besitzonge ind gebruychinge der dirdenhaluen gulden erftzens in alle die rechte anspraeche ind vorderie die he vurtzijden ye dar an gewan ind noch hait op datum dis briefs ind hait claclois ind cemael darop vertzegen ind verzijedt mit munde ind mit dem halme erflich ind omberme Ind dat in orber ind tzu nutz den vurss. conuent ind neman anders ind hait vn ouch des vurss. erftzens gekant ind geloift ioir ind dach tzo weren in alle der vogen als vurss. steyt ind alle rechte anspraeche crut ind hindernisse afcedoin ind dat ouch dat vurss. erue tzo burtscheit niet me besweirt in is dan vurss. steyt. Alle list Argelist nauwe

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

vonde quode behendicheit in desen vurss. punten dis briefs gentzlich ind cemael vsgescheiden. In vrkonde der wairheit So hayn wir Coyn volmer meyer diebolt van quoithusen vaicht Tilman huge volcwijn van loifvelt Erwijn Johan swartz Johan Scharpenberch Johan van drenbornen ind heynrich van den kandel Scheffen des stoils tzu burtscheit vurss. omb beden wille der vurss. partijen op beyden siden onse segele an desen brief gehangen. Geg. Int iaere ons hern dusent ccclxxxvij[1]) des vnden dags in den maynd mey.

Heyn brocheler.

Wir richter ind scheffen des konniclichen stoils van Aichen myt namen hernae beschreuen Doyn kunt allen luden myt desen brieue ind kennen offenbair dat vur ons koemen ind erschenen is Heyne brocheler sitzende in sijnen gantzen eligen stoile myt Katherijnen synre eirster eliger huysfrauwen myt synen gueden vurraide ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erfflich ind omberme Broder Jacob van loyne mynister van der deirder Regulen sent Francisci sent Servaes op den graue buyssen hairdewijnss poirtze in oirber ind zo behoeff sijns conuentzs ind yrre naekoemlinge zwene morgen lantz gelegen in dem passe stoessen op den wech neist her peters erue van segraide ons mytscheffens ind neist des vurss. conuentzs erue ind zo samen vmb vunffzich gulden den gulden zo sees marcken die der mynister vurss. as van sijns vurg. conuentzs wegen deme egēnt. heynen dair vur waile betzailt hait Ind kant dat eme dannaff voldaen ind genoich gescheit were Ind darvmme so hait der selue heyne sich der zweyer morgen lantz vurss. vssgedaen besitzonge ind gebruchonge ind dairop myt monde ind halme vertzegen ind vertzijet erfflich ind omberme in oirber ind zo behoeff des vurss. Conuentzs ind yrre naekoemlynge Ind hauetz yn ouch bekant ind geloeft zo weren Jair ind dach zer stede recht van Aiche Ind alle rechte anspraiche dair van aiff zo doen. Ind dat ouch dat vurss. lant Jeirlichs neit me onden en gilt noch besweirt en is dan sepulien gelt Ind weirt sache dat deme vurss. Conuente off yrren naekoemlyngen hernaemaels dae an myt recht yet me angewonnen wurde dat hait heyne vurss. geloeft yn zo verrichten an ind op allet dat he hait ind gewynnen maich sonder airgelist beheltenis den leynheren irs rechtz In oirkonde der wairheit So haint wir wilhem Inghenhoyue richter. Peter van segraide. Gerairt beissel. Johan van Roide. Goitschalck van segraide. Herman van drenboirn. Johan knoy van Vleick. Emont van hokirche. Ind wilhem van wijlre Scheffen des konniglichen stoils van Aiche zer beeden beider partyen onse segele an diesen brieff gehancgen. Gegeuen Int Jaire ons heren dusent veirhondert eicht ind seuentzich des Eilffden daigs december. etc.

[1]) *Die Zahl ist hier abgedruckt wie sie im Originale steht. Vermuthlich ist in Folge eines Schreibfehlers* ccc *anstatt* cccc *geschrieben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wilhem van opheym.

Wir Richter ind scheffen des Konniclichen stoils van Aichen myt namen hernae beschreuen doen kunt allen luden mit desen brieue ind kennen offenbair dat vur ons komen ind erschenen is wilhem van opheym wilne clais son van opheym sitzende in synen gantzen eligen stoile mit baetzen synre eirster eliger huysfrauwen mit synen guden vurraide ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind vmberme Broder Jacob van loyne minister van der derder regulen sente francisci sinte seruaes op den graue buyssen hairdewijss portze in oirber ind zo behoiff sijns Conuentz ind yrre naekoemlinge eynen beynt helt vmbtrent drij morgen me of men onbeuangen so wie he bynnen sijnen pelen gelegen is in sepulien neist her peters erue van segraide ons mitscheffens ind neist gerairt burgers erue Ind vmb hondert ind zwene gulden den gulden zo seessmarcken die der minister vurss. van wegen sijns vurg. conuentz deme vurg. wilhem dair vur wail betzailt hait Ind kant dat eme dannaff voldaen ind genoich geschiet were. Ind dar vmb so hait der selue wilhem sich des vurg. beyntz vssgedaen besitzonge ind gebruychonge ind darvp mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erflich ind omberme in orber ind zo behoeff des vurg. Conuentz ind yrre naekoemlinge. Ind hauetz yn ouch bekant ind geloift zo weren iair ind dach zer stede rechte van aiche. Ind alle rechte anspraiche dair van aff zo doyn. Ind dat ouch der vurgeschr. beynt ieirlichs neit me onden en gilt noch besweirt en is dan sepulien gelt. Sonder argelist beheltenis den leynheren yrs rechtz In oirkunde der wairheit so haint wir wilhem inghen hoyue richter. Peter van segraide. Johan beirtolff. Gerairt beissel. Johan van roide. Goitschalck van segraide. Herman van drenboirn. Emont van hokirche Ind wilhem van wijlre Scheffen des Koninclichen stoils van Aiche zer beeden beyder pairtijen onse segele an desen brieff gehangen. Geg. int Jair onss heren dusent vierhondert nuynIndseuentzich des vunfden dages im augusto.

Int Jair ons heren m°ccc° LXXXIII des dirden dages in den hardemaent is selenclich vss deser zijt verscheyden her geirart van hairen dat ein eirber kuysch priester alle sijn dage geweyst hait Die vnser broedere van der dirder orden sinte franciscus wonnende bynnen Aichen in dat gotzhuys sinte seruaes gelegen op den zymmer graue bygetzvader is geweyst .XXII. iair ind .IX. wechen Vur welches sele die broedere deuoetlichen sullen bidden ind eme alle .IIII. quatertemper .III. missen sullen laissen doyn Ind alle .IIII. quatertemper eyn vigilie sullen laissen lesen die welche eyn priester mit vnsen bygetzvader sal lesen. Ind ouch sullen die broedere vur eme zwae wass kertzen halden durch dat gance

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

iair. die eyn sal bernen vur dem heylgen sacrament die ander vur der heyldoms taiffel op die ander sijde des elters. Die eyn kertze vur dem heyligen sacramente sal men alle dages durch dat gance iair in eynre missen vutfengen. Die ander vur der heyldoms taiffel sal men alle sondages ind alle heylichs dages durch dat gance iair bernen. Dit is vns bygetzvaders leste begerte geweyst dese II wass kertzen ce bernen alst vurss. is Ind dese dingen vestlichen zo ewigen dagen zo halden. van wilchen wir minister ind broedere cer zijt sijnde onsen nackoemmelinckge yr consciencien besweirende diese dyngen vestlich und stede zo haldende sonder argelist. Item vur diesen dienst den der minister ind broedere doen sullen vur die sele yrs bygetzvaders vurss. hait he den broederen vss vruntlicher karitaten die he zo yn hait gehad laissen schryuen II misse boiche die gekost hauen an gelde .LXXX. gulden wilche boeche sy gebroichen sullen in yre capellen in eynre ewiger memorien yrs bygetzvaders vurss. ind neit verkouffen. Item noch so hait her geirart vurss. onsen broederen gegeuen .iiij. gulden zeyns buyssen roistporce an eynen beent. Item noch gegeuen vonftzich bescheijdenre ouerlenssche gulden Item noch so hait vnse bygetzvader vurss. den broedern gegeuen .II. gulden zeyns an des alden lambretz huys an roist porce. Item noch hait he ons gegeuen die seedel in der kirchen dae die priestere vp sitzen als sy vigilie lesen. Item vmb diese vurss. punten als van den missen vigilien ind wass kertzen vast und stede zo volbrengen zo den ewigen dagen zo So haynt wyr minister broder pauwels striemans ind mede broedere vnses conuentz myt namen ind zo namen hernae beschreuen vnsen gemeynen siegel vnses conuentz an diesen brieff gehangen. Tzo den eirsten broder iohan van nuyss. Broder michel van lynner. Broder peter van drynborn. Broder peter Yeger. Broder iacob van loyn. Broder iohan bloem. Broder clais schurze. Broder clais bloem. Broder peter van den wijer. Broder lenart sprewerlinck. Broder tilman van duytz. Broder iohan buckinck. Broder heyn weyndenberch. Broder iohan quoide. Broder iohan Kellenner. Geschreuen in den iaire ons heren m̊cccc LXXXIII op sinte anthonius dach des heyligen confessoirs.

Wir rychter ind scheffen des konnyncklichen stoils van aichen mit namen herna beschr. doent kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenboir dat vor ons komen ind irschenen synt Broder iocob van loyn mynister van der derder regulen sent francysci synt seruaes op de graue buyssen hardewynss porce van wegen broder merthyn wyartzs syns professe broeders vor sich op eyne johan moelener sytzende in synen gancen elygen stoile mit marien synre andere eliger huysfrauwen op die ander ind druytgen elige dochter wilne

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

iohan wyartzs de noch in der heiliger Ee onbestaet is als sy sachte op die derde syde myt yre alre vurraide ind gueden moitwillen jnd hauen semencklich vererft ind in erue gegeuen erflich ind ommerme mertyn van sympelvelt dem Schoynmecher mit mettelen synre andere elyger huysfrauwen ind yre beyder eruen Eyn huyss ind erue dae der selue merthyn op dach dat. dis breyffs ynne woent mit allen synen rechten ind zobehoer So wie dat steit ind gelegen is op treichtergassen ort Intgegen dat backhuys ouer des iairs vor zwyntzich marck erfzens die geuallen sullen ouer eyn iair neist komende na dat. dis breifs eirstwerfan ind also vort alle iair zo ewigen dagen mit sulcher vurwerden als iair inde dach na dat. dis breifs neist volgen [1]) om Ind leden is asdan sullen ind moissen merthyn ind syne eruen des vurg. zens eicht marck afloisen ind den anderen zens dan noch blyuenen den sullen ind mogen merthyn vurg. inde syne eruen zo ewigen dagen Ind zo yren wailcomen wanne sy willen ind konnen vort afloissen ind afgelden zo eynen mail Ind alzit vur ind na yeder warck des seluen zens mit vonfzyen marcken ind mit gebuere des zens na belancge der zyt van dem iair als yrre eyn dit den anderen also bekant hait ind weirt sache dat die vurg. gedelynge sich des vurg. zens an den vurg. huyse inde erue neit volcomelich erhoilen in konden so hait merthyn vurg. yn mit dar vur verbonden Ind zo onderpande gesat ind setz syn huys ind erue mit alle synen rechten jnd zobehoere So wie dat steit ind gelegen is in treichtergasse hynder den vurg. huyse So dat sich die vurg. gedelynge irs vurg. zens da an alzyt sullen moegen erholen So ducke yn des noit gebuert Ind als merthyn vurg. den vurg. zens all afgeloist hait So sal dat vurschreuen huys in treichtergasse myt synen zobehoere des vurg. verbontenysse ontragen ind aen syn Ind in der maissen so hauen die vurg. gedelynge sych semencklich Ind besondeir des vurg. huyss ind erfs op treichtergassen ort mit synen zobehoere vsgedaen besytzonge ind gebruchonge ind darop mit monde ind halme verzegen erflich inde omberme In orber ind zo behoeff merthyns ind synre huysfrauwen vurg. ind yren beider rechter erueu Ind hauent vn ouch bekant ind geloift zo weren iair ind dach zer stede rechte van aiche Ind alle rechte anspraiche dar van aff zo doyn Ind dat ouch dat selue huyss ind erue jeirlichs neit onden in gilt noch besweirt in is in geynrewys Sonder argelist Beheltenysse den leynheren irs rechtz in orkonde der wairheit So haynt wir willem inghen houe richter peter van segraede geirrart beissel Johan van raede Goitschalck van segraede herman van drenborn Emont van hokirche ind willem van

[1]) *Wahrscheinlich ist in Folge eines Versehens anstatt:* Volgende *geschrieben:* „Volgen“.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

wylre scheffen des konnynclichen stoils van aiche zer beden beyder partyen onse segele an diesen breif gehangen. Geg. int iair ons heren dusent vierhundert nvyn ind seuenzich des dryssichsten daichs in augusto etc.

Wir rychter Jnd scheffen des connyncklichen stoils van aiche myt namen herna beschreuen doyn kont allen luden myt dyesen brieue ind kennen offenbeirlich dat vur ons komen ind irschenen is gerart van eschwilre willem scheyffers son sytzende in synen gantzen elygen stoile mit druytgen synre eyrster elyger huysfrouwen myt synen guden vurraede inde moitwillen hait vererft ind in erne gegeuen erflich ind ommerme broder pauwels strymans mynyster van der derder regulen synt francyscus synt seruaes op den graue buyssen hardewyns porce In orber ind zo behoeff des seluen conuentz ind yrre nakomelynge dry morgen beyntz zo gueder maissen weirs me me geltzs weirs ouch men men geltz So wie die gelegen synt in der heyden in die roessdeil neist Geirart kayrden houfftz erue Inde des jairs vur IIII gulden den gulden zo VI marcken erfzens des gilt yeder morgen jeirlichs onden der stat dry schyllynge die sullen die brudere vurss. Jnd irre naekomelynge zo dem vurg. zens dar van blyuen gelden des yn also genoegt hait Inde die IIII gulden zens vurss. baeuen den grontzens sullen geuallen ouer Eyn iair neitz komende nae dat. dis breifs eirstwerff ayn ind also vort an alle jair zo ewygen dagen myt sulcher vurwerden als jaire Ind dach na dat. dis breyfs neyst volgen om ind leden is asdan sullen ind moissen der menyster vurss. ind syne naekomelynge van des vurss. conuentz wegen afloissen inde afgelden jederen gulden des seluen zens mit XX gulden den gulden zo VI marcken Ind mit gebuere des zens na belange der zyt van den jair als der mynyster vurss. dat also bekant ind geloyft hait zo doyn Ind in der maissen So hait geirrart vurss. sich der dry morgen beyntz vurss. vsgedayn besytzonge ind gebruchonge Ind dar op myt monde Inde halme vertzegen ind vertzyt erflich ind omberme In orber Inde zo behoef des vurg. Conuentz inde irre naekomelynge Ind hauentz yn ouch bekant inde geloift zo werende jaire ind dach zer stede rechte van aiche Ind alle rechte anspraiche darvan aff zo doyn Ind dat ouch die dry morgen beyntz vurss. jeirlichs neit me onden in gelden noch besweyrt in synt dan wie vurss. steit Ind wurde den broederen vurss. off yeren naekomelyngen dae an hernaemoils mit recht yet me angewonnen dat hait Geirrart vurss. geloyft aff zo stellen an Ind op allet dat he hait Inde gewynnen mach Sonder argelist beheltenysse den leynherren yrs rechtzs Jn orkunde der woirheit so haynt wir willem inghen houe richter peter van segraede Johan bertolf Geyrrart beissel Johan van raede Goitschalck van segraede daeme van hairen herman van drenborn Emont van hogekirche Geirrart

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

elreborn ind willem van wilre Scheffen des connyncklichen stoils van Aiche zer beden beyder partyen onse segele an dyesen breif gehangen. Gegeuen Int jair ons heren dusent vierhundert zweyindEichtzich des nuynden dachs in Januario.

Wir rychter Ind scheffen des connyncklichen stoils van aiche myt namen her na beschreuen doent kont allen luden mit diesen breue Jnd kennen offenb. dat vor ons komen ind erschenen is her geirrart beissel onse mytscheffen sytzende iu synen gantzen elygen stoile myt geyrtgen synre andere elyger huysfrauwen mit synen guden vurraede ind moitwillen hait verkocht ind verkouft erflich ind omberme broder peter van den wyer zer zyt menyster van der derder regulen synt francyscy synt seruaes op den graue buyssen hardewyns portze in orber ind zo behoeff desseluen conuentzs Jnd yrre naekomelynge alsulche seis schylde erfzens als her geyrrart vurss. jeirlichs gelden hatte geuallen Johans mydsomer an ind op eyn stuck lantz dat tiele brantz in henden hait ind gelegen is buyssen die Joncket porce Jntgegen den zeilaeuent ouer neyst dreis geyrten erue zer eynre syden ind geyrrart quoedvlegen erue zer anderen syden ind om nuyn ind nuyntzich gulden den gulden zo VI marcken die der menyster vurss. van syns conuentz wegen deme vurgenanten her geirrart dar vur waile bezailt hait Jnd kant dat eme dan aff voldayn ind genoich gescheit were ind dar om so hait der selue her geirrart sich der seis schilde erfzens vurss. vssgedayn heuonge besytzonge ind gebruchonge Jnd darop mit monde ind halme vertzegen ind vertzyt erflich ind omberme in orber ind zo behoif des vurg. conuentz ind yrre nakomelynge ind hauetz yn ouch bekant Jnd geloift zo weren jaire ind dach zer stede rechte van aiche ind alle rechte anspraiche darvan af zo doyn Jnd dat ouch der vurss. zens nyeman verbonden noch besweirt in is in geynrewys ind oft sach were dat deme vurg. conuente off yrren nakomelyngen hernamoils myt rechte an deme vurg. tzensse yet angewonnen wurde dar om hait her geirrart vurss. yn mit dar vur verbonden Jnd zo onderpande gesat ind setz alsulch eyn halff mudde euen erfpaichtz als der selue her geirrart jeirlichs geldens hait an peterse van der Eiche van lande gelegen neist deme vurss. lande ind dar zo eynen haluen morgen beyntz gelegen in deme rych van aiche den he van peter houssez[1]) kregen hait so dat sych die broder vurss. ind yrre nakomelynge da aen soilen moigen erholen so duck yn des noit geboyrt Sonder argelist beheltenysse den leynheren yrs rechtz Jn orkonde der wairheit so haynt wir willem Jngen hoeue richter peter van segraede Jehan bertolff Johan van raede goitschalck van segraede

[1]) *Es ist zweifelhaft, ob im Originale* houssez *oder* housser *geschrieben ist.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

daem van hairen herman van drenborn Emont van hogekirch gerart elreborn Jnd willem van wilre scheffen des connynclichen stoils van aiche zer beden beyder partyen onse segele an dyesen brieue gehangen gegeuen Jnt Jair ons heren dusent vierhondert dryindEichtzich des vonfden dages in den aprylle etc.

Wir rychter ind scheffen des connynklichen stoils van aiche myt namen her na beschr. doyn kont allen luden myt diesen brieue ind kennen offenb. dat vur ons komen ind irschenen synt broder clais schoirre menyster van der derder regulen synt francyscus sent seruaes op den graue buyssen hardewyns porce Jn by weysen Jnd ouch myt wille Jnd consent Broder Johan quoiden elich son wilne goirt quoiden op eyne Ind karl quoide des vurss. broder Johans broder vur sych inde ouch van wegen goirt quoiden syns broiders der yezont by der hant neit in is dar om karl vurss. ind merien van buesbarch sych des op diese zyt in diesen sachen annoemen inde gemechtycht haynt op die ander syde myt yrre alre vurraede ind guden moitwillen Jnde hauen yrre eyn deme anderen bekant inde kennen wie dat sy eynre erfdeylongen ind scheydongen ouerkomen ind eyns worden synt van sulchen eruen ind gueden als den vurss. gebroederen van vader inde moder selige bynnen der stat inde ryche van aiche an irstoruen inde erbleuen synt ind is zo wissen dat der menyster ind broder Johan in orber yrs conuentz vurss. vur yr deylonge desseluen irsterffenysse hauen sullen eyn stuck beyntz gelegen an hairenre berch baeuen die pyffe neyst roelantz erue van hairen an dat onderste ende dat her iohans van raede was stoyst an dat ouerste ende neist clais volckwyns erue ind noch eynen beynt gelegen an die hoebruege neyst der luterheyden an den hoewech van hairen neist willem kompstafs erue Ind neist heynen des schroeders erue van hairen Jnd dar mit so sal broder Johan vurss. afgedeilt ind afgescheyden syn van allen erue ind gude dat eme voirder van vader ind moder selyge anerstoruen is Ind also hait der mynister ind ouch broder Johan vurss. op alle ander erue ind guyt dat eme voirder van vader inde moder anirstoruen is gentzlich inde zo mail myt monde ind halme verzegen ind vertzyt erflich ind ommerme In orber ind zo behoeff karls ind syns broeders goertz vurss. ind yrre beyder rechter eruen beheltlich deme vurg. conuente der zweyer beynden in maissen als vurss. is sonder argelist beheltenysse den leynheren yrs rechtz In orkonde der wairheit so haynt wir franck deypendall de des richters stat bewart Johan bertolf geirrart beyssel Johan van raede daeme van hairen Emont van hogekyrch heinrych van hogekyrch ind Johan van segraede scheffen des connyncklichen stoils van aiche zer beden beyder partyen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

onse segele an dyesen breyff gehangen gegeuen int jair ons heren dusent vier hondert veir ind eychtzych des seysden dages augusty.

Wir richter ind scheffen des connynclichen stoils van Aiche mit namen herna beschreuen doen kont allen luden mit diesen brieue ind kennen offenb. dat vur ons komen ind irschenen is geirrart kardenhouft sytzende in synen gancen elygen stoele myt kathrynen synre andere eliger huysfrauwen mit synen guden vurraede ind moitwillen hait verkocht ind verkouft erflich ind ommerme broder clais schorre zerzyt mynister des conuentz van der derder regulen synt francyscy synt seruaes op den graue buyssen hardewyns porce in orber ind zo behoeff desseluen conuentz ind yren nacomelynge omtrent dry morgen beyntz zo goider maissen weirs me me geltz weirs ouch men men geltz gelegen in der heyden in die roessdelle in tzwen stucken dan aff eyn stuck gelegen is neyst des vurss. conuentz erue inde neyst lambeyrtz erue Ind dat ander ouch neist des vurss. lambrecht lambeyrtz erue ind yederen morgen dis vurss. beyntz om Eychtindtzwyntzich gulden den gulden zo vi marcken die der menyster van syns vurss. conuentz wegen deme vurg. geirrart dar vur waile betzailt hait ind kant dat eme dan aff voldoyn ind ge noich gescheit were Ind dar om so hait der selue geirrart sich des vurg. erfs ind beyntz vsgedayn besytzonge ind gebrouchonge ind dar op myt monde ind halme vertzegen ind vertzyt erflich ind omberme Jn orber ind zo behoeff des vurg. conuentz ind yren naekomelynge ind hauetz yn ouch desseluen erfs ind guytz bekant ind geloift zo weren jair ind dach zer stede recht van aiche inde alle rechte anspraiche dar van aff zo doyn Ind dat ouch dyt vurss. erue jeirlichs neit me onden in gylt noch besweyrt in is dan yeder morgen der stat dry Schyllynge Sonder argelist beheltenysse den leynheren irs rechtz jn orkonde der wairheit so haynt wir willem In gen hoeue richter Geirrart beissel daeme van hairen herman van drenborn geirrart Elreborn willem van wilre Johan beissel heynrych van hogekyrch fetschen Colyn ind johan van segraede scheffen des connynclichen stoils van aiche zer beden beyder partyen onse segele an diesen bryeue gehangen gegeuen Int jair ons heren dusent vier hundert vier ind eichtzich des drutzyenden dages octobris.

meyster Jacob van den werde monber der nonnen van boirscheit.

Wir richter ind scheffen des connynclichen stoils van aiche mit namen hernae beschreuen doent kont allen luden mit diesen brieue ind kennen offenb. dat vor ons komen ind irschenen is meister Jacob van den werde als momb. der abdissen Ind des cloisters van burtschyt na inhalt des mombers breifs dar van sprechende mit synen gueden vurraede Ind

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

moitwillen Ind hait as van des seluen cloisters wegen verkocht ind verkouft erflich ind omberme broder peter van drenborn ind broder clais schorre yn beyden in orber ind zo behoeff irs conuentz sent seruaes op den graue van der derder regulen synt francyscy ind yren naekomelyngen diesen zens herna beschreuen zo den eirsten Eyn ind veirtzych pennynck gelegen ayn yren conuent geuallen Johannis mydsomer Item noch an seueryn cluppels erue in den beynt zwyntzich pennynck ind eynen capuyn xpi Item an clais Cluppels huys ind erue dat stroebantz was veirindzwyntzichsten haluen pennynck xpi Item an des seluen Clais huys dat Johan van den Yseren was seis schyllynge xpi Item her roessboums huys ind erue dryindtzwyntzich pennynge Johannis noch eynen capuyn tzweyindzwynzych pennick xpi noch voufdehalue marck lychtmysse an her roesboems erue noch an daem mommen huys sees pennynge xpi noch an neesen capuynchens erue derdenhaluen schyllynck xpi Ind an Johan stalen huys gelegen in der enden gassen dry schyllynck xpi ind zo samen om hundert viertzeyn marck ind tzweyn schyllynge die die vurg. brodere van wegen irs conuentz vurss. deme egent. meyster Jacob in oirber des cloisters vurss. dar vur wail betzailt hait[1]) Ind kant dat eme dan aff voldayn ind genoch gescheyt were Ind dar om so hait der selue meyster Jacob as van wegen des vurss. Cloisters ind conuentz zc burtschyt sich der vurg. zens vsgedayn heuongen besytzongen ind gebruchongen ind dar op gentzlich ind zo mail mit monde ind halme vertzegen ind vertzyt erflych ind omberme ind zo behoeff des vurss. conuentz synt seruaes op den graue Ind yre nakomelynge Ind hauetz yn der vurg. zens bekant ind geloyft zo weren jair ind dach zer stede recht van aiche ind alle rechte anspraiche dar van aff zo doyn Ind dat ouch der vurg. zens nyeman verbonden noch besweyrt in is in geynre wys Sonder argelist beheltenysse den leynheren irs rechtz In orkonde der wairheit so haynt wir willem in gen houe rychter Johan bertolf geirrart beyssell Johan van raede daem van hayren herman van drenborn Emont van hogekyrch geirrart elreborn willem van wylre Johan beyssel heynrych van hogekyrch fetschen Colyn ind Johan van segraede scheffen des connynclichen stoils van aiche zer beden beyder partyen onse segele an diesen brieue gehangen gegeuen int Jair ons heren Dusent vierhondert vierIndeychtzych des nuyn ind zwyntsichsten dachs mertz.

Wir richter ind scheffen des kunigliche stoils van aiche mit namen hernae beschreuen doen kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenb. want meyster thijs van

[1]) *Wahrscheinlich in Folge eines Schreibfehlers ist im Originale* „hait“ *statt* „haint“ *gesetzt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

reittergen der schoemecher vurmoels In jaere ons heren als man schreyf dusent vierhondart vierindeichtzich des nuynden dages in Julio genant der heumoent verkocht hait gehat Herman pastore eynen morgen beyntz gelegen in dem passe neist de wirckende begarden erue Ind neist her Johans erue van segraide ons mytscheffes nae Inhalt eyns scheffen brieffs dar van sprechende So is op diesen hudigen dach dat. dis briefs vur ons komen ind erschenen herman vurss. sitzende in sijnen gantzen elige stoele mit beelgen synre eirster eliger huysfrauwen mit synen guden vurraide ind moetwillen hait verkocht ind verkouft erflich ind omberme broider clais schorre mynyster van der derder regulen sent seruaes opten [1]) graue buyssen hardewijns portze In orber sijns conuentz ind yrre naekoemelinge den vurg. beynt so wie de op steden vurss. gelegen is ind omb vierindrissich gulden den gulden zo seessmarken die der menister vurss. deme vurg. herman dair vur wail bezailt hait ind kant dat eme dan af voldoen ind genoich geschiet were ind dar omb so hait derselue herman sich des vurg. beyntz vssgedain besitzonge ind gebruchonge ind dar op mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erfflich ind ommerme in oirber ind zo behoeff des vurg. conuentz ind yrre naekoemelinge Ind hauetz yn ouch bekant ind [2]) zo werren iaere ind dach zer stede rechte van aiche ind alle rechte ansproiche dan van aff zo doen Ind dat ouch der selue beynt jeirlix nyet me onden in gilt noch besweirt in is dan off he sepuliengelt gulde sonder argelist beheltenis den leynherren irs rechtz In oirkonde der woirheit so haint Wir Wilhem Ingen hoyue richter Johan bertolf geirart beysel Johann van roede daeme van haren herman van Drenborn emont van hokirchen gerart elreborn wilhem van wijlre Johan beyssel fetschijn colijn Ind Johan van segraide scheffen des kuniglichen stoils van aiche zer beeden beider partijen onse segele an diesen brieff gehangen geg. In jaere ons heren duesent vierhondart vonffindeichtzich des vierindzwinstzichsten daichs in octobr.

lambrecht aen roese portz.

Wir richter ind scheffen des kunninclichen stoels van aiche mit namen hernae beschreuen doen kont allen luden mit diesen brieue Ind kennen offenb. dat wur [3]) ons komen ind erschenen is broider clais schorre mynister tzerzijt van der derder regulen sent francisci sente seruaes op den graue buyssen hardewijns poirtze mit synen guden vurraide ind moitwillen ind hait van syns conuentz wegen in eyme rechte erffweissel ind

---

[1]) *Im Originale ist das Wort* „op" *zweimal geschrieben. Es heisst dort* „op opten".

[2]) *So im Originale. Wahrscheinlich ist das Wort durch Schreibfehler entsellt.*

[3]) *In mehreren Urkunden ist anstatt* „vur" *geschrieben* „wur".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

kuyt opgedragen ind ouergegeuen erflich ind omberme lambrecht lambeirtz deme alden mit mareyen synre eirster eliger huyswrauwen ind yrre beider eruen alsulche zwene gulden erffzens die doch afzoloesen steint ind gelegen sint aen ind op des vurss. lambrechtz huys hof ind erue mit allen synen rechte ind zo behoere so wie dat steit ind gelegen is vur die vsserste roesportz ind dar intgeen so hait der vurss. lambrecht widder in eyme rechten erfweissel ind kuyt op gedragen ind ouergegeuen erflich ind omberme deme mynister vurss. in oirber syns conuentz ind yrre naekoemlinge drij moirgen half lant ind half beyndt gelegen in zwen stucken des eyn stuck neymlich der beynt helt ombtrent anderhaluen morgen mee of men onbeuangen ind gelegen is in der heyden neest vunftenhaluen morgen beyntz deme vurss. conuente zo gehoirende ind des lantz is ouch ombtrent anderhaluen morgen me of men onbeuangen ind is gelegen by den vurss. beynt neist daeme gillis ind neist des jongen lambrecht lambeirtz erue ind stoest onden wieder des vurss. conuentz erue als sy sachten ind want die dry morgen so lant so beynt vurss. besser sijnt dan die zwene gulden zens vurss. so hait der mynister vurss. deme vurg. lambert zo gegeuen ind wail bezailt seeszich gulden eyns den gulden zo seess $\overline{\text{mr}}$ ind kant dat eme danaf voldoen ind genoich geschiet were ind dar omb so hait lambrecht vurss. sich synre dry morgen erffs ind der menister vurss. van sijns vurg. conuentz wegen des vurg. tzens vssgedaen heuege [1]) besitzonge ind gebruchonge ind dair op mit monde ind halme vertzegen ind vertzijent erfflich ind omberme neymlich lambrecht vurss. op die dry moirgen erffs vurss. In oirber ind zo behoeff des vurg. conuentz ind yrre naekoemelinge ind des seluen gelijchs der menister vurss. op die zwene gulden tzens vurss. In oirber ind zo behoef lambrecht ind synre huysfrauwen vurss. ind yrre beyder rechter eruen ind eyn eyder hait deme anderen geloeft zo werren jair ind dach zer stede rechte van aiche ind alle rechte ansproiche dair van aff zo doin Int dat ouch die dry morgen erffs vurss. jeirlichs nyet me onden in gilt noch besweirt in is dan yeder morgen der stat dry schyllinge des de mynister vurss. also genoicht hait Ind want oeuer die dry morgen erffs vurrs. eyn erffbuweich geit als sy sachten der sal dar oeuer bliuen gaen als he bis hertzo gegangen hait Sonder argelist beheltenis den leynherren irs reichtz In oirkonde der wairheit So haint wir wilhem Inghen hoeue richter Johan van raede daeme van hairen herman van drenborn emont van hokirchen wilhem van wijlre fetschijn colijn Ind Johan van segraide scheffeu des konninclichen stoils van aiche zer beeden beider partijen onse segele aen diesen brief gehangen gegenen In jair

[1]) *So im Originale. Das Wort ist wahrscheinlich durch einen Schreibfehler entstellt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ons herren Dusent vierhondart seessindeichtzich des zwintzichsten daichs In Januario genant der hardemoent.

heynrich Wenzeler.

Wyr richter ind scheffen des konninclichen stoels van aiche mit namen hernae beschreuen doen kont allen luden mit diesem brieue ind kennen offenb. dat wur[1]) ons komen ind erschenen is heyn wenzeller der schroder sytzende in synen gantzen eligen stoele mit oekelen synre eirster eliger huyswrauwen als he saichte mit synen gueden vurraede ind moitwillen hait verkocht ind verkouft erflich ind omberme broder clais schorre menister van der derder regulen sinte franciscus sent seruaes op den graue buyssen hardewijns portze in oirber ind zo behoiff syns conuentz ind yrre naekoemlinge eyn veirdel beyntz gelegen baeuen die hoebrugge aen den veltborn neist des vurss. conuentz ander erue ind neest her lambrecht erue van richtergen ind omb ziene gulden den gulden zo seess marcken die der menister vurss. van sijns conuentz wegen dem egenanten heynen dair vur wale betzailt hait ind kant dat eme dan aff voeldoen ind genoich geschiet were Ind dar omb hait der selue heyne sich des vurg. beyntz vssgedaen besitzonge ind gebruchonge ind dar op mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erfflich ind omberme In oirber ind zo behoeff des vurg. conuentz ind yrre naekoemelinge ind haeuent yn ouch bekant ind geloeft zo werren jair ind dach zer stede rechte van aiche ind alle rechte ansproiche dair van affzodoin ind dat ouch dat selue erue jeirlix nyet onden en gilt noch besweirt in is in geynre wijs sonder argelist beheltenis den leynheren irs reichtz in oirkonde der wairheit haint wir wilhem ingenhoyue richter geirart beissel daeme van haren herman van drenborn emont van hokirchen wilhem van Wijlre Johan beissel ind fetschijn colijn scheffen des koninclichen stoils van aeche zeer beeden beider partijen onse segele an diesen hrief gehangen gegeuen In jair ons heren duesent vierhondart seessindeichtzich des elfden dages in Januario genant hardemoint.

Jacop haese ind syne kindere.

Wir richter ind scheffen des konniclichen stoils van aiche mit namen hernae beschreuen doin kunt allen luden mit diesen brieue Ind kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen sint Jacop haisse die noch in der heiliger Ee onverandert is nae doide wilne oickelen synre eirster eliger huyswrauwen Ind syne erfkinder mit namen steuen haisse sijn elich son sytzende in synen gantzen eligen stoile mit kathrynen synre eirster eligen huyswrauven voirt gerairt Ind Johan haise sijn broider ind appolonia yr suster die noch all drye in der heilger Ee onbestait sijnt als sy saichten myt

[1]) *Man sehe die Anmerkung auf S. 36.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

yren alre vurraede ind gueden moitwillen hauen sementlich opgedragen ind ouergegeuen erfflich ind omberme broeder claes schorre menister van der derder regulen sent francisci sente seruaes opten graue buyssen hardewijnspoirtz in oirber sijns conuentz zo wisse tzwene moirgen beyntz gelegen buyssen Wijrissbongairtz poirtz neist peter huppen erue ind thijs eydoms erue van schijnne ind vur alsulche drij mudde roggen erff-paichtz als dat vurg. conuente dair aen jeirlix geldens hait Ind also hauen Jacop ind sijne kindere vurss. dair op gentzlich ind zo maele mit monde ind halme vertzegen ind vertzijent erfflich ind omberme in oirber ind zo behoeff des conuentz vurss. ind yren naekoemelingen Ind dat ouch dat vurg. erue ind guit jeirlix niet me in sal onden noch besweirt sijn dan oft goide synen tzijende gulde sonder argelist beheltenis den leynheren yrs reychtz In oirkonde der wairheit so haint wir wilhem Ingen hoeue richter Johan van roide emont van hokirchen Wilhem van wilre iohan beyssel heynrich van hokirchen fetschijn colijn Ind Johan van segraede scheffen des konninclichen stoils van aiche zeer beeden beider partijen onse siegele an diesen brief gehangen gegeuen Im iaeren ons heren duesent vierhondart seessindeichtzich des seessindzwentzichsten daigs in den aprille.

Item dit is eyn forme ander brieff dar vis zo machen Ich broider .N. mynister van der derder regulen sinte fransciscus zu aiche sente seruais opten graue buyssen hardewijns portz ind voirt wir conuentz broider gemeynlich desseluen conuentz doen kunt allen luden Ind bekennen ouermitz diesen brief vur ons ind vur onse naekoemelinge dat wir mit onsen gueden vurbedaichden raede ind vrijen moetwillen verkoicht haint ind verkouffen erflich ind omberme theus koekart van burtscheit mit geirtge synre eirster eliger huysfrauwen ind yrre beider eruen dat verdedeil van eyme huyse ind erue mit alle synen reichten ind zo behoere so wie dat steit ind gelegen is in sent Jacopstraisse tuschen peter quoidvliegen erue ind heynrich bartscherres erue willich vurss. huys ind erue broider Johan buckinc onsen mitbroider ind sijnen broideren ind susteren aen erstoruen ind erbleuen is nae dode wilne Johan buckincs yrs anchern deme got benaide dannaff broder Johan buckinck onsen mitbroeder vurss. zogehoirt dit vurg. eyn veirdedeill Ind synre suster geirtgen vurss. eyn veirdedeill Ind peter buckinck yrren broider eyn haltscheit Ind dit vurss. eyn veirdedeill huyss ind erue vurss. omb vierindzweintzich marck die theus vurss. ons dair vur wail vernoigt ind betzailt hait Ind schelden eme Ind syne eruen dair van lossledich ind quyt ind dar ober so hain ich bruder .N. menister vurss. Ind voirt wir conuentz brueder alle gemeynlich ons dis veirdedeill huys ind erffs vurss. myt synen zobehoere vssgedaen besytzonge ind

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gebruchonge Ind dar op mit monde ind halme vertzegen ind vertzijent erflich ind omberme In oirber ind zo behoiff theus ind sijnre huysfrauwen vurss. ind yrre beider rechter eruen Ind wir geloeuens in zo weren jair ind dach zer stede rechte van aiche Ind alle rechte aensproiche dair van aff zo doen sonder argelist Ind dis alles zo orkonde Ind getzuge der wairheit So hain ich broder .N. minister mit wist wille ind consent mynre bruder vurss. vur ons ind onse naekoemelinge onse siegel aen diesen brieff gehangen. Gegeuen Int jair ons herrn duesent veirhondet Eichtindeichtzich des lesten dages in die spurkille.

Wir Johan lentz richter Johan bertolf geirrart beyssel scheffen des konninclichen stoils ind stat aiche doin kont allen luden mit diesen brieue Ind kennen offenb. want Johan schaif Jacop wijnrich Ind pauwels van kettenis der weirdt in den slussel geswoeger onder yn dryen jeirlix gelden hadden Seis gude swaire gulden jeirlix erfzens an ind op drij huyser ind eruen die her merthijn schaifs waeren dan af dat eyn gelegen is in benentstraise neist wilne her peters vssgange van segraide dat andeirt In sent Jacopsstraisse neist deme conuent Ind dat deirde neist deme seluen huyse Ind neist eynen huyse dae herman pelcer ynne zo wonnen plach wilche Seess gulden zens vurss. alle zo loesen steynt nae vsswyssonge der scheffen brieue dar van sprechende Ind so dan die vurg. geswoeger vurmails onder sich die vurg. tzensse gescheiden ind gedeilt gehat hauen So dat Johan schaif tzwene gulden des vurss. zens hauen solde aen deme huese ind erue neist deme huyse dae herman pelcer vurss. yne woende mit synen zobehoir Jacob vurss. zwene gulden des egent. zens aen dat huys ind erue In bennent straisse mit synen zobehoire Ind pauwels vurss. syne tzwene gulden desseluen tzens aen deme huese ind erue neist deme conuente vurss. gelegen mit synen zobehoire na vsswijsonge der deilonge brieue dar van sprechende Ind want pauwels vurss. sieder van den leuen tzer doit komen Ind goide beuoelen is Ind her huge sprewynckel scheffen zo burtscheit des vurg. pauwels huysfrauwe zo eyme ewijffe hait als ons dat also zo kennen gegeuen Ind anbracht is so is vp diesen hudigen dach dat. dis briefs vur ons komen ind erschenen her huge vurss. als man ind momber oeckelen synre eirster eliger huysfrauwen myt synen guden vurraide ind moitwillen hait opgedragen ind ouergegeuen zo ewigen dagen broider clais schorre mynister van der derder regulen sent franciscus Sent Seruaes opten graue buyssen hardewijns poirtze In oirber syns conuentz vurss. syne zwene gulden zens vurss. mit eynen scheffenen brieue dair van sprechende Ind mit allen den rechten die her huge vurss. dar an gehat hait bis zo diesen dage zo dat. dis briefs Ind also hait der selue her huge dair op gentz-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lich ind zo mail vertzegen ind vertzijet zo ewigen dagen In oirber ind zo behoif des conuentz vurss. ind yrre naekoemelinge sonde argelist beheltenis den genen daer aen yrre loessonge den dat gebuert Ind den leynherren irs reichts In oirkonde der wairheit so haint Wir richter ind scheffen vurss. tzeer beeden beider partijen onse siegele aen diesen brieff gehangen gegeuen Im jaire ons heren dusent vierhondart sieuen ind eichtzich des tzeyindzwentzisten [1]) daichs In den mertze.

Wir richter ind scheffen des kunicglichen stoils van aiche mit namen herna beschreuen doin kont allen luden mit diesen brieue iud kennen offenb. dat vur ons komen ind erschenen synt peter van metze der peltzer sitzende in synen gantzen eligen stoile mit Leyngen synre eirster eliger huysvrauwen ind Johan van metze desseluen peters neve der mondich ind noch in der heyliger ee onbestait is als sy saichten mit yrre beider vurraide ind guden moitwillen hauen beide sementlich verkoicht ind verkouffen erflich broider clais schorre mynister van der derder regulen sent Seruaes opten grauen buyssen hardewijns poirtze in oirber syns conuentz vurss. Eyn huys ind erue dat her merthijn schaifs was mit allen sijnen reichten ind zobehoere so wie dat steit ind gelegen is in sent iacops straisse neist den conuente ind neist Johan schaeffs des gordelmechers erue ind dat vurg. huys ind erue omb seessindtzwentzich gulden den gulden zo seessmarck die broider clais vurss. den egenanten gedelingen dair vur waile bezailt hait ind kanten dat yn danaff voeldaen ind genoech geschiet were ind dair ome so hauen die selue gedelinge sich des vurg. huys ind erfs [2]) vssgedaen besitzonge ind gebruchonge ind dair op mit monde ind halme vertzegen ind vertzijent erfflich ind omberme in oirber ind zo behoef des cloesters [3]) ind conuentz vurss. ind yrre naekoemelinge ind hauentz yn ouch bekant ind geloift zo werren iaire ind dach tzer stede rechte van aiche ind alle reichte ansproiche dair van aff zo doin ind wes dat vurg. huys ind erue jeirlix onden gilt ind besweirt is des hait den menister van syns vurss. conuentz wegen genoigt dair van zo blyuen gelden beheltlich dat man dit vurg. erue zo geynre geistlicher melaeten in sal brengen noch laesse komen mer dat man dair van sal waichen ind braichen gelijch anderen nagebueren sonder argelist beheltenis den leynherren yrs reichts in oirkonde der wairheit so haint wir Johan lentz richter Daeme van hairen emont van hokirchen geirrart elreborn Wilhem van Wijlre Johan beyssel fetschijn colijn

---

[1]) *In Folge eines Schreibfehlers ist* tzeyindzwentzisten *statt* tzweiindzwenzichsten *im Qriginale geschrieben.*

[2]) *Im Originale verschrieben:* efrs.

[3]) *Im Originale verschrieben:* cloestes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ind Wilhem Ingenhoyue scheffen des kunglichen stoils ind stat aiche zer beeden beider partijen onse siegele an diesen brief gehangen gegeuen im jaire ons heren dusent vierhondart sieuenindeichtzich des tzienden dages in augusto etc.

Wir richter ind scheffen des kuniglichen stoils ind stat aiche mit name hernae beschr. Doyn kunt allen luden myt diesen brieue ind kennen offenb. dat vur ons koemen ind erschenen sint her lambrecht van richtergen tzertzijt burgermeyster ind her Johan bertholff onse mytscheffen beide tzertzijt momberen ind prouisoire des gasthuisse ind der airmer in den Radermart ind ouch des gasthuysse ind der airmer opten hoff mit yren beider vurraede ind guden moitwillen hauen sementlich in eynen reichten erffweissel ind kuyt opgedraigen ind oeuergegeuen erflich ind omberme als van der seluer gasthuisser ind airmer wegen Broider Claes schoirre tzertzit mynister van der deirder regulen sent francisci sent Seruaes op den graue buyssen hairdewijnsspoirtze in oirber ind zo behoeff desseluen conuentz ind yrre naekoemlincge eynen beyndt haldende tzwene moirgen ind vunftehalue roide gelegen buyssen wijrissboncgairt tzer slinckerhant wieder die poirtze ind lanx der stat graue Beheltlich dat lanx der stat graue aiffgemessén sint tzen beyndt in zwae roeden breiden so lanck als der vurss. beindt is als vur der stat gerechticheit ind gemeynde so wie dat allet also getzeichent ind gepeilt is als die partijen vurss. saichten ind dair zo alsulche sieuen mairck ind tzweyn schillyncge erftzens als beide die gasthuysser ind airmen vurss. jeirlix geldens hadden an ind vp des vurss. conuentz huissergen ind eruen gelegen in den beyndt die cluppels waeren willich vurss. beindt jeirlichs nit me in sal onden gelden noch besweirt syn dan deme capittel sint ailbrecht veire mairck kathrijnen hoirpesch ind yren kinderen dry marck ind veire schillincge ind den van sombreff dry schillinge den tzens sullen die brueder des vurss. conuentz dair van blyuen gelden des deme menyster vurss. also genoigt hait ind dar ingeen so hait der selue mynister van wegen syns conuentz vurss. wieder in eyme reichten erffweissel ind kuyt opgedraigen ind ouergegeuen erfflich ind omberme her lambreicht ind her Johan bertholff vurss. in oirber ind tzo behoiff des gasthuiss ind der airmer opten hoff ind yren naekoemlincge alsulche veire gude swoir gulden erftzens die tzo loesen steynt zo samen yeder gulden dan aff mit eichtziene gude swair gulden Inhalt eyns scheffenen briefs dair van sprechende als sy saichten als dat vurg. conuente jeirlix geldens hatte an ind op dat veirdedeill van deme Connynxbaide opten hoff neist Jacob ongewesschens erue gelegen ind want die selue veire gulden tzens besser sint dan der beindt ind die sieuen marck ind tzwene schillinge tzens in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

den beyndt vurss. gelegen dair omme so hauen die momberen der gasthuysser ind airmer vurss. deme mynister in oirber syns conuentz vurss. tzogegeuen seesstziene gulden eyns den gulden zo seess marcken Jnd kant dat eme dan aff voldain ind genoich gescheyt were ind dair omme ind in vurss. maessen So hait eyne yeder partije sich der vurg. eruen viszgedayn besitzonge ind gebruichoncge ind dar op mit monde ind halme vertzegen ind vertzijen erflich ind omberme zo wissen die vurg. momberen vp den beyndt ind vp den tzens in den beindt vurss. gelegen in oirber ind tzo behoeff des conuentz vp ten graue vurss. ind yren naekoemelingen Jnd des seluen gelichs der mynister van syns vurg. conuentz wegen optie viere gulden tzens vurss. in oirber ind zo behoiff des gasthuisse ind der airmer opten hoff vurss. ind yrre naekoemlinge ind eyn yeder hait deme anderen syns vurg. erffs ind guit bekant ind geloift zo weren iaire ind dach tzer stede reichte van aiche ind alle reichte ainspraiche dair van aff tzo doyn ind dat ouch der vurg. beindt jeirlichs nit me in sal onden gelden noch besweirt syn dan wie vurss. steit Jnd weirt sach dat deme vurg. conuente off yren naekoemlincge hernaemails dae ain mit reicht yet me afgewonnen wurde dat hauen die momberen van wegen der gasthuysser vurss. geloift tzo verrichten ind aff tzo stellen ain ind vp allet dat die gasthuysser vurss. haint ind gewynnen moigen Jnd der mynister vurss. kant ouch van syns vurg. conuentz wegen dat die veire gulden tzens vurss. nyeman andeirs verbonden noch besweirt in sint in geynrewijss Sonder airgelist behelteuis den leynheren irs Reichtz Jn oirkonde der wairheit so haint wir Johan lentz richter Johan van roide Daeme van Hairen Emont van hokirche Geirart elreboirn Wilhem van wijlre Johan beissel fetschyn Colijn Johan van segraede ind wilhem Inghenhoyue scheffen des konnyglichen stoils ind stat aiche tzer beeden beider partijen onse siegele an diesen brieff gehangen. Gegeuen im jaire ons heren dusent veirhondert eichtindeichtzich des tzwelffden daigs in Januario.

Wir Richter ind scheffen der kuniglichen stoils ind stat aiche mit namen hernae beschreuen doyn kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenb. dat vur onss koemen ind erschenen is lambrecht lambeirtz der joncge de noch in der heilger Ee onbestait is als he saichte mit synen guden vurraede ind moitwillen hait vererft ind in erue gegeuen erflich ind omberme Broider claes schoirre mynister van der deirder regelen sent francisci sent seruaes opten graue buissen hairdewijnsspoirtze In oirber syns conuents vurss. vunff moirgen erffs So lant so beyndt gelegen in veire stucken dannaff drij stuecken gelegen sint in der heyden ind is beyndt tzo wissen eyn stueck neist Gregorius erue van holsijt Ind neist des

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

vurss. conuentz erue Dat andert is gelegen neist des vurss. conuent erue tzo allen syden ind schuist optie sijffe. Ind dat derde stucke lijcht neist Geirairt Kardenhoufftz erue ind ouch neist des vurss. conuentz erue Ind dat veirde stueck is landt Ind is gelegen intgeen den Kairls thoirn neist ytgen Airnoltz erue ind stoest optie gasse Ind dat vurg. erue zo samen des Jairs vur seess gulden den gulden zo seess marcken erfftzens die geuallen sullen oeuer eyn Jaire neist koemende nae dat. dis brieffs eirstwerff ain ind also voirtain alle Jaere tzo ewigen dagen mit sulcher vurwerden als Jaire ind dach nae dat. dis breiffs neist volgende omb ind leden is asdan sullen ind moissen der mynister vnrss. ind sijne naekoemlincge den vurg. tzens aiffloesen ind aiffgelden tzo samen yeder gulden mit vunff ind tzwentzich gulden den gulden zo Seessmarcken Ind mit gebuere des tzens nae belancge der tzijt van den Jaire als der mynister van syns vurg. conuentz wegen dat also bekant ind geloift hait tzo doyn Ind in der maissen So hait lambreicht vurss. sich des vurg. erffs ind guitz vissgedaen besitzonge ind gebruichoncge ind dairop mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erfflich ind omberme in oirber ind zo behoeff des cloisters ind conuentz vurss. ind yren naekoemlincge Ind hauetz yn ouch bekant ind geloift zo weren Jaere ind dach tzer stede reichte van Aiche ind alle reichte anspraiche dair van aff zo doyn Ind dat ouch dat vurg. stuck lantz nyet me in sal onden gelden noch besweirt syn dan veire marck des deme mynister vurss. genoigt hait dair van tzo blyuen gelden mer weirt saiche dat deme vurg. conuente hernaemaels dae ain mit reicht yet me aiffgewonnen wurde dat hait lambreicht vurss. geloift tzo verrichten ind aiff tzo stellen an ind op allet dat he hait ind gewynnen maich Ind wat die vurg. dry stucken beyntz onden gelden ind besweirt sint des hait deme mynister vurss. genoigt Sonder airgelist Beheltenis den leynherren irs reichtz in oirkonde der wairheit So haint wir Johan lentz Richter Johan beirtholff Geirart beissel Johan van Roide Emont van hokirchen Geirart elreborn Johan beissell heynrich van hokirche fetschijn Colijn Ind Johan van segraede Scheffen des kuniglichen stoils ind stat aiche tzer beeden beider partijen onse siegele ain diesen brieff gehancgen Geg. Im Jaere ons herren dusent veirhondert Sieuenindeichtzich des Eylffden daigs octobris.

Wir richter ind Scheffen des kuniglichen stoils ind stat aiche mit namen hernae beschreuen doin kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenb. want lambrecht lambeirtz der Joncge noch onlancgens des Eilffden daigs dis seluen maentz octobr. in erue gegeuen hait broider claes schoirre mynister van der deirder regulen sent francisci sent seruaes opten graue buyssen hairdewijnsspoirtze in oirber syns

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

conuentz vurss. zo wissen vunff moirgen erfs so lant so beindt gelegen buyssen roist poirtze in veire stucken dan aff dry stucken gelegen sint in der heiden ind is beyndt neymlich eyn stuck neist Gregorius erue van holsijt ind neist des vurss. conuentz erue dat andert is gelegen neist des vurss. conuentz erue tzo allen syden ind dat deirde stuck licht neist geirart kardenhoufftz erue Ind ouch neist des vurss. conuentz erue dat veirde stuck is landt ind is gelegen intgeen den Kairls thoirn neyst ytgen arnoltz erue ind stoist op die gasse ind dat vurg. erue tzo samen des iairs vur Seess gulden den gulden zo sessmarcken erfftzens baeuen alsulchen tzens als die vurg. Eruen jeirlix onden gelden ind besweirt sint Ind der tzens baeuen den grontzens nae Jaere ind daige aiff tzo loesen steit nae vszwijsongen der scheffenen brieue dair van sprechende So is op diesen hudigen daich dat. dis brieffs vur ons koemen ind erschenen lambreicht lambeirtz vurss. mit synen guden vurraede ind moitwillen hait opgedraigen ind oeuergegeuen tzo ewigen daigen heyne brocheler deme bruwer ind synen eruen die Seessgulden tzens vurss. mitten scheffenen brieue dair van sprechende ind mit allen den reichten die der vurg. lambrecht dairan gehat hait bis tzo diesen daige tzo dat. dis brieffs Ind also hait der selue Lambreicht dairop gentzlich ind tzo maele vertzegen ind vertzijet tzo ewigen dagen In oirber ind tzo behoeff heynen vurss. ind syner reichter eruen Sonder airgelist Beheltenis den gienen dae an yren loessoncge den dat geburt ind den leynheren irs Reichtz in oirkonde der wairheit So haint wir fetschijn Colijn de des Richters stat bewairt Emont van hokirche ind geirart elreboirn Scheffen des kuniglichen stoils ind stat Aiche tzer beden beyder partijen onse siegele an diesen brieff gehancgen Geg. Im Jaere ons herren dusent veirhondert Sieuen ind eichtzich des Nuyntzienden daigs octobr.

Wir Johan lentz Richter Johan bertholff ind fetschyn Colyn Scheffen des kuniglichen stoils ind stat Aiche doin kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenb. want lambreicht lambeirtz der Joncge vurmails Im Jair ons heren als man schreiff duysent veirhondert sieuenindeichtzich des Eylffden daigs octobris in erue gegeuen hait gehat broider Clais schoirre mynister van der deirder regulen sint francisci sint seruaess op den graue buyssen hairdewijnspoirtz in oirber sijns conuentz vurss. vunff moirgen erffs so landt so beynt gelegen buyssen roistpoirtze in veire stucken danaff drij stucken gelegen sint in der heiden ind is beindt zo wissen Eyn stuck neist gregorius erue van holsijt ind neist des vurss. conuentz erue dat andert neist des vurg. conuentz erue zo allen sijden Ind dat deirde stuck lijcht neist geirartz kairdenhoufftz erue ind ouch neist des vurss. conuentz erue Ind dat veirde stuck

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

is landt Ind is gelegen intgheen den Kairls thoirn neist ytgen airnoltz erue ind stoist op die gasse ind zo samen des iairs vur seess gulden den gulden zo seess maircken erfftzens die nae iair ind daich ain heyne brocheleir deme bruwer aiff zo loesen stoenden nae vsswijsongen der scheffen brieue dair van sprechende so is op diesen huidigen daich datem dies breiffs vur ons komen ind erschenen heyne brocheleir vurss. mit sijnen guden vurraede ind moitwillen hait bekant ind kendt deme mynister vurss. dat eme der selue mynister den vurg. zens bescheidelich ind waile all affgeloist hait ind also hait heyne vurss. op den vurg. zens gentzlich ind zo maele vertzegen ind vertzijet zo ewigen daigen in oirber ind zo behoiff des conuentz vurss. ind eren naekoemlingen ind heyne vurss. kant ouch myt dat he noch sijne eruen nv voirtain ain den vurg. eruen geynen tzens me geldens in haint noch inbehaldent in geynre wijss Sonder airgelist Beheltenys den leynherren irs reichtz in oirkonde der wairheit so haint wir richter ind scheffen vurss. tzer beden beyder partijen onse siegele ain diesen brieff gehangen. Gegeuen im iair ons heren duysent veirhondert Eichtindeichtzich des nuynindtzwenzichsten daigs Nouembris.

Wir Richter ind scheffen des kuniglichen stoils ind stat aiche mit Namen hernae beschr. doyn kunt allen luden mit diesen brieue Ind kennen offenb. dat vur vns koemen ind erschenen is Geirart kairdenhoufft sitzende in synen gantzen eligen stoile myt kathrijnen synre anderen eliger huisfrauwen myt synen guden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erfflich ind omberme Broider Claes schoirre mynister van der deirder Regelen sent franciscy sent seruaes op den graue buyssen hairdewijnsportze in oirb. syns conuentz eynen moirgen beyntz gelegen buyssen roisspoirtze in die roissdelle neist des vurss. conuentz erue ind neist lambrecht lambeirtz erue Jnd tzo samen omb veirtzich gulden den gulden zo seessmarcken die der mynister vurss. deme egēnt. geirart dair vur waile betzailt hait ind kant dat eme dannaff voldaen ind genoich gescheit were ind dairomme So hait der selue geirart sych des vurg. erffs ind guitz vssgedaen besitzonge ind gebruechoncge Ind dair op mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erfflich ind omberme in oirber ind tzo behoeff des conuentz vurss. ind yren naekoemlincge ind hauetz yn ouch bekant ind geloift zo weren Jaer ind daich tzer stede reicht van Aiche ind alle reichte anspraiche dair van aiff tzo doyn ind dat ouch dat vurg. erue Jeirlix nyet me in sal onden gelden noch besweirt syn dan der stat dry schillincge Sonder airgelyst Beheltenys den leynherren irs reichtz in oirkonde der wairheit So haint wir Johan lentz richter daeme van hairen Geirart elreboirn wilhem van wilre Johan beissel

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

fetschyn Colyn Johan van segraede ind wilhem Jngen hoyue Scheffen das kuniglichen stoils ind stat aiche tzer beeden beider partijen onse siegele an diesen brieff gehanegen. Geg. Im Jaire ons heren dusent veirhondert Sieuenindeichtzich des tzweilffden daigs decembr.

Ich Geirart Beissell Scheffen des kuniglichen stoils der stat Aiche doen kunt allen luden mit diesen brieue Ind bekennen in kontschaff der wairheit dat lambrecht lambeirtz ind der tzijt als ich buwemeister geweist byn der stat Aiche an mir als an eynen buwemeister tzertzijt bescheidelich ind wale aiffgeloist ind aiffgegolden hait alsulchen tzens als die vurg. stat Jeirlichs geldens hatte an vunfftziene moirgen heiden die des vurss. lambrechtz vader waeren So wie die gelegen sint in der heiden lanx mynen beynt ind neist her goetschalcks erue van segraide neist synen wijer aeuen neist gorius [1]) erue van holsijt ind stoissen op die straisse also dat die Stat vurss. nv voirtan an den vunffziene moirgen heiden vurss. nit me geldens in hait noch in behelt dan noch viere mairck erfftzens die die vurg. stat erflich dair ain geldens behilt ind behalden sall ind also hayn ich Geirairt Beissel as buwemeister vurss. ind van wegen der vurg. stat gentzlich ind zo moele vertzegen ind vertzijen zo ewigen dagen op alsulchen tzens als lambreicht vurss. also wie vurss. steit aiffgeloist hait in oirber ind zo behoeff Lambrechtz vurss. ind synre rechter eruen beheltenis der stat der veire marck erfftzens vurss. die sy erfflich an den vunffziene moirgen heiden vurss. behalden sal in maessen als vurbecleirt steit Sonder airgeliste ind dis in oirkonde der woirheit so hayn ich Gerairt beissel vurss. mynen segell an diesen brieff gehangen. Geg. Im Jaere ons heren dusent veirhondert Seessindsieuentzich des lesten daigs in Januarie genant der hardemoent.

Ich Geirairt Beissel Scheffen zu Aiche ind tzertzyt buywemeister der stat Aiche bekennen dat ain meir affgeloist hauen der Eirwerdige mynister der wirckende broider vp den graue van den derden Rijgell van zwene morgen heyden die sy gegulden hauen wairen steuen koefflegen [2]) So dat sy nv Jaeres dair van nit me in blyuen gelden dan der stat van yder morgen III schyllinck eesche gelds ind schelden ind saigen sy der aeffloesonge quyt ind meir dair van XXIII merck gehantreickt ind wail betzailt hauen sonder airgelijst in orkonde der wairheit So hain ich ger. vurg. mit myns selffz hant geschreuen ind tzu getzuge mynen Segel her vp diesser quytancie gedruckt im Jaere vnssz lieuen heren duesent veir-

---

[1]) gorius *im Originale, statt* Gregorius.

[2]) *Der letzte Buchstabe des Wortes* koefflegen *ist mit einem Schnörkel versehen, der noch eine Silbe zu bezeichnen scheint.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hondert nuynIndeichtzich des Eichtzieden[1]) daigs in den spurckylle.

Wir Richter ind scheffen des kunnynclichen stoils ind stat aiche myt namen herna beschreuen doyn kunt allen luden mit diesen brieue Ind kennen offenbeirlich want eyne tzielsteynen muyre steit tuschen deme conuent van der derder regulen sint francisci genant sint seruaes op den graue buyssen hairdewijnss poirtze Jnd tuschen deme conuent der castencien ind sustern dae selffs opten graue die wilche muyre beyde die conuenter ind eruen scheidt die angeidt wieder der seluer castencien huysse ind geit optie bach dae die castencien eynen nuwen buwe zo wissen eynen ganck myt eynen scheiffer-steynen daich gantz op gemacht hauen des sy bynnen yren conuente ind erue gebruichen durch wilche vurg. muyre der vurg. buwe myt ysseren anckeren zo der vurss. brueder sijden vssgaende geanckeirt is Ind doch die selue muyre beyden vurss. conuenten ind eruen zobehoert zo wyssen halff ind halff wie waile der vurg. buwe gantz optie muyre vurss. gebuwet ind gesat is dat sich dat nit van reichtz wegen so in geboirt dan van gunst wegen van den seluen bruederen zo gelaissen als ons dat also vurkomen ind zo kennen gegeuen is so sint op diesen huydigen daich dat. dies brieffs vur ons komen ind erschenen Broider claes schoirre mynister des conuentz van der deirder Regulen vurss. van wegen des seluen sijns conuentz op eyne Ind suster druytgen van syntzich moider der castencien van wegen irs conuentz vurss. optie ander sijde mit yren[2]) beyder vurraide ind guden moitwillen hauen van wegen yrre conuenter vur ons yren eyn deme anderen bekant ind kennen zo wissen dat sy ind yre naekoemlincge die vurg. muyre zo beyden sijden van den anckeren nyederweirtz tzen gronde tzo halff ind halff buwegairen halden sullen Ind voirt van den anckeren vurss. vpperweirtz bis onder dat daich sullent die castencien alleyn buwegairen halden so lancge vn bewillicht blijft den buwe ind dat daich vp der muyren staende zo blijuen ind voirt so sullen die selue Castencien alle dat hemel wasser irs huyss ind des vurg. buwes zen ewigen daigen zo draigen ind oeuer yre erue leyden gelijch sy yetzond op dach dat. dis brieffs doint dat den bruederen vurss. dess haluen geyne ongelust noch verdriess in gescheye voirt is hie Inne gevurwert offt saich were dat die brueder vurss. zo eynchen zo komenden tzijden eynchen tzailwerdigen buwe buwen Ind der muyren dairtzo gebruychen wulden dat sulden sy altzijt moigen doyn Ind asdan sullen die

---

[1]) Eichtzieden *im Originale, statt* Eichtzienden.

[2]) *Da in der Vorlage der letzte Buchstabe durch einen leicht gebogenen horizontalen Strich angedeutet ist:* yrē, *so bleibt es fraglich, ob* yre**n** *oder* yre**r** *zu lesen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

castencien vurss. schuldich syn ruymonge zo doyn bis zer haluer muyren voirt is me gevurwert offt sach were die brueder vurss. so buwen wurden dat sy asdan yren buwe zer susteren sijden tzoe buwen ind maichen doyn sullen dat man sy nyet ouersien in konne Ind asdan so sullen noch die Castencien vurss. sullich hemel wasser yrs huyss ind irs gancks vurss. draigen als sy op dat. dis breyffs doint als eyrre eyn dit deme anderen also gegont ind bekant haint ind kennen ain ind op allet dat yre vurg. conuenter haint ind gewynen moigen Sonder airgelist Beheltenys den leynheren yrs Reichtz In oirkonde der wairheit so haynt wir Johan lentz Richter Geirairt beissel Johan van roide Geirart elreboirn wilhem van wylre Johan beyssel heynrich van hokirche fetschijn Colijn Ind Johan van segraide scheffen des kunniglichen stoils ind stat aiche tzer beden beyder partijen onse siegele an dyessen brieff gehancgen Geg. Im Jair ons heren duysent veir hondert Eichtindeichtzich des Eirsten daigs decembris.

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils ind stat aiche mit namen her na beschr. doyn kont allen luden mit diesen brieff ind kennen offenbair dat voir ons komen ind irschenen is Johan van alpen den man nendt stail sytzende in synen gantzen eligen stoil mit barbben synre eirster eliger huysvrauwen mit synen guden voirraide ind moitwillen hait verkoicht ind verkoift erflich ind ommermer broder clais schorre mynister van der derder regulen sint francisci synt seruais buyssen hardewyns porce op den graue In orber ind zo behoef syns conuentz Eyn entgen hoifs ind erfs gelegen in die endengasse hynder stailen vurss. huys ind erue So wie sy dat gezeichent ind gepeilt hauen ind gelegen neist Jacobs scheiffers erue Ind neist des voirg. conuentz anderen erue Ind dat voirg. entgen erfs omb Eichtzien gulden den gulden zo VI marcken die der mynister van des voirg. conuentz wegen deme Egent. Johanne dar voyr wail bezailt hait ind kant dat eme dan af voldayn ind genoich geschiet weir Ind dar om so hait derselue Johan des voirg. entgen erfs vsgedayn[1]) besytzonge ind gebruchonge Ind darop mit monde ind halme vertzegen ind verziet erflich ind ommerme in orber ind zo behoiff des conuentz vurss. Ind hauetz vn ouch bekant ind geloift zo weren jair ind dach zer stede rechte van aichen Ind alle rechte anspraiche dar van af zo doyn Ind dat ouch dat vurg. erue neit mit allen onden in sal gelden noch besweirt syn beheltlich dat der mynister noch syne nacomelynge geyne geistliche metaete van den vurg. erue machen in sullen Ind sonder argelist beheltenisse den leynheren yrs rechts In orconde der wairheit So haynt wir Johan lentz richter Johan

[1]) *Im Originale fehlt das Wort* „sich“, *während sonst immer gesagt wird* „sich vsgedaen“.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bertolf Johan van raide Daeme van hairen willem van wilre Johan beissel heynrich van hokirche ind fetschyn colyn scheffen des connynckliehen stoils ind stait aiche zer beden beider parteyen onse siegele an diesen brief gehangen Geg. Int Jair ons herren dusent vierhondert nuynJndEichtzich des vierden dages aprilis.

Wir richter ind scheffen des connynckliehen stoils ind stat aiche mit namen her na beschr. doyn kont allen luden mit diesen brief ind kennen offenbair dat voir ons komen ind irschenen is lambrecht lambeirtz sytzende in sijnen gancen eligen stoile mit marien synre eirster eliger huysvrauwen mit synen guden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkoift erflich ind ommermer broder clais schorre mynister van der derder regulen synt francisci synt seruaes op den graue buyssen hardewyns porce In orber syns conuentz zo wissen eyn stuck lantz haldende zo samen omtrent eynen morgen doch me of men onbeuangen gelegen buyssen roisporce stoist widder die molengasse Ind stoist ouch widder clais erue van Coyncen dat neit me in sal onden gelden noch besweirt syn dan den wyssenvrauwen vonf schillynck noch hait lambrecht vurss. dar zo deme mynister vurss. in orber syns conuentz vercoicht erflich ind ommerme eyn summeren oilychsaems dry capune vonf koppe roggen ind eyn rompsel dat willicht lambrecht vurss. becant ind bewyst hait an ind op viertzien morgen erfs So lant ind bendt gelegen neist des vurss. conuentz erue neist gregorius erue van holsyt Ind neist clais scheyffers erue willich erue neit me in sal onden gelden dan der stat van yederen morgen zweilf schillynge als lambrecht vurss. dat also becant ind geloift hait zo weren voirt is gevoirwert oft sache weir dat sich dat vurg. conuenz ynnychs iairs an den vurg. onderpenden des vurg. paichts ind zens neit volcomelich erhoelen in konden Dar voir hatt lambrecht vurss. deme vurg. mynister In orber syns conuenti zo onderpande gesat ind setz syn huis hof erue ind goet gelegen an roesportz neist der stat mure dat sich dat vurg. conuente dar an sal mogen erhoelen so ducke ind mennichwerf als des noit geboert Ind dat eyn summeren olichsaemen mitten dryn capunen sullen geuallen zo kyrsmysse neist komende na dat. dis briefs Ind die vonf coppe roggen ind eyn rumsel sal geuallen zo onser lieuer vrauwen mysse in der vasten neist comende na dat. dis briefs eirstwerf an ind also vort an alle Jair erflich ind ommerme Ind dat vurg. erue ind goet mitten paicht ind zens zo samen om zweyindeychtzich gulden den gulden zo VI marcken die der mynister vurss. van wegen syns vurgenanten conuentz deme egēnt. lambrecht dar vur wail betzailt hait Ind kant dat eme dan af voldoyn ind genoich geschiet weir Ind dar om so hait der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

selue lambrecht sich des vurg. erfs ind guitz vss gedayn besytzonge ind gebruchonge Ind dar op mit monde ind halme verzegen ind vertzyt erflich ind omberme Jn orber ind zo behoef des conuentz vurss. ind yren nakomelyngen Ind hauetz vn ouch becant ind geloift zo weren jair ind dach zer stede rechte van aiche ind alle rechte anspraiche dar van aff zo doyn Sonder argelist beheltenis den leynheren irs rechts In orkonde der wairheit So haint wir Johan lentz richter Johan bertolf Johan van raide daeme van hairen willem van wilre Johan beissel heynrich van hogekirche ind fetschen Colyn Scheffen des connyncklichen stoils ind stat aiche zer beden beider partyen onse siegele an diesen brief gehangen gegeuen Int Jair ons heren dusent vierhondert nuynindEichtzich des vierden Dages in den aprille.

Wir richter ind scheffen des connynclichen stoils ind stat aiche mit namen her na beschreuen doyn kont allen luden mit diesen brief Ind kennen offenbair dat voir ons comen ind irschenen synt Geirrart Ind Johan portraede gebruedere sytzende beyde iu yren gancen eligen stoile geirrart mit mettelen ind Johan mit marien yren eirsten eligen huysvrauwen vuir sich op eyne Ind steuen quaiduliege der noch in der heilger Ee onbestait is als sy sachten op die ander syde mit irre alre vurraede ind gueden moitwillen hauen semencklich verkoicht ind verkouffen erflich ind omberme broider clais schorre mynyster van der derder regulen synt francisci synt seruaes op den graue buissen hardewyns porce In orber ind zo behoif syns conuentz zweyn morgen bendtz gelegen in die roisdelle neist Jacob merelen erue ind neist den wege Ind den vurg. bendt omb Seisinddrissich gulden den gulden zo Seis marcken die der mynister van wegen syns conuentz vurss. den Egēt. gebroederen dar vur wail bezailt hait Ind kanten dat vn dan af voldayn ind genoich geschiet weir Ind dar om so haynt die selue gebroedere sich des vurg. erfs vssgedayn besytzonge ind gebruchonge ind dar op mit monde ind halme verzegen ind verzyent erflich ind omberme In orber ind zo behoef des conuentz vurss. Ind hauentz vn ouch bekant ind geloift zo weren jair ind dach zer stede rechte van aiche ind alle rechte anspraiche dar van af zo doyn Ind dat ouch dat vurg. erue jeirlichs neit me in sal onden gelden noch besweirt syn dan der stat van yederen morgen dry schyllynge Sonder argelist beheltenisse den leynheren irs rechtzs In orkonde der wairheyt so haynt wir Johan lentz richter Johan bertolf geirrart beissel Johan van raide daeme van hairen Geirrart elreborn wyllem van wilre Johan beissel fetschen Colyn ind willem in gen hoeue scheffen des connyncklichen stoils ind stat aiche zer beden beyder partyen onse siegelen an diesen brief gehangen Gegeuen Int Jair ons

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

heren dusent vier hondert nuyn ind Eichtzich des seuenzienden dages in februaris genant spurkille.

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils ind stat aiche doyn kont allen luden mit diesen brief Ind kennen offenbair dat voir ons komen ind irschenen is lambrecht lambeirtz der alde sytzende in synen gancen eligen stoile mit marien synre eirster eliger huysvrauwen mit synen guden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind ommerme broder clais schorre mynister van der derder regulen synt francisci synte seruaes op den graue buyssen hardewyns porce In orber ind zo behoef syns conuentz Eynen morgen beyndtz gelegen buyssen roisportz in die roisdelle neist des vurss. conuentz erue Ind neist gillis erue van coyncen Ind noch hait lambrecht vurss. deme vurg. mynyster in orber syns conuentz vurss. verkoicht vonf coppe ind eyn rompsel roggen erfpaichtz die geuallen sullen onser lieuer vrauwen dach in die vasten genant Annunciationis Maria boitschaf neist komende na dat. dis briefs eirstwerf an ind also vort an alle' Jair erflich ind omberme wilchen paicht lambrecht vurss. deme Egēnt. mynister In orber syns conuentz vurss. bekant ind bewyst hait an ind op eynen morgen lantz gelegen buyssen der vurg. roysporcen by des capittels vergaderonge neist der molengassen ind neist clais erue van Coyncen Ind zo samen den vurg. beyndt mit deme paicht om vierIndviertzich gulden den gulden zo VI marcken die der mynister van wegen syns conuentz vurss. deme Egēnt. lambrecht dar vuyr wail bezailt hait Ind kant dat eme dan af voldayn ind genoich geschiet weir Ind dar om so hait der selue lambrecht sich des vurg. erfs mit deme paicht vurss. vsgedayn besytzonge ind gebruchonge Ind dar op mit monde ind halme vertzegen ind vertzyt erflich ind omberme in orber ind zo behoef des conuentz vurss. ind hauetz yn ouch bekant ind geloift zo weren jair ind dach zer stede rechte van aiche ind alle rechte anspraiche dar van af zo doyn Ind wes der vurg. beyndt jeirlichs onden gilt ind besweirt is des hait deme mynister van syns vurg. conuentz wegen genoigt darvan blyuen zo gelden Sonder argelist beheltenysse den leynheren irs rechtz In orkonde der wairheit So haynt wir Johan lentz richter Geirrart beissel Johan van raede Geirrart elreborn willem van wilre Johan beissel Fetschyn Colyn Ind Johan van segraede scheffen des connyncklichen stoils ind stat aiche zer beden beyder partyen onse siegele an diesen brief gehangen Gegeuen Int jair ons heren dusent vierhondert NuynIndEichtzich des zwynzichsten dages in Januario.

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils der stat aiche mit namen her na beschreuen doyn kunt allen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

luden mit diesen brieff ind kennen offenbair dat vur ons comen ind erschenen is lambrecht lambertz elich son wilne iohanen lambretz sytzende in synen gancen eligen stoile mit iennen synre eirster eliger huyssvrauwen mit synen guden vurraide ind guden moitwillen hait verkocht ind verkouft erflich ind ommerme broder Jacob van loyn mynyster van der derder regulen synt francysci synt seruaes op den graue buyssen hardewyns portz in orber ind zo behoeff syns conuentz zo wissen alsulche sees marck erf zens als der selue lambret ieirlix geldens hadde an in op dry morgen lantz gelegen buyssen burtscheyder porce an die pauuenelle neist thys erue van der eick [1]) in dar zo noch alsulche syeuen marck loeszens als lambrecht vurss. ieirlix geldens hatte an eynen huysse hoyue ind erue myt alle synen rechten ind zo behoyr so wie dat steyt ind gelegen is vor roysportz an der porcen zo behorende lambrecht lambertz deme alden neist wilne clais scheeffers erue na vs wysongen zweyer scheffenen brieue dar van sprechende ind den vurss. zens zo samen vur sieuenindviertzich gulden den gulden zo sees marcken die der mynister van syns conuentz wegen deme egenanten lambrecht dar vur wael bezailt hait ind kant dat yn dan af voldayn ind genoich geschiet were Ind dar omb so hait der selue lambrecht sich des vurg. zens vs gedayn besytzonge ind gebruchonge ind dar op gentzlich ind zo mail myt monde ind halme vertzegen ind vertzyt erflich ind omberme in orber ind zo behoeff des conuentz vurss. ind yren nakomelynge ind hauetz vn ouch becant ind geloift zo weren iaire ind dach zer stede recht van aiche ind alle rechte anspraiche dar van af zo doyn sonder argelist beheltenys der leynheren yrs rechts ind an den sieuen marcken vurss. den genen yren loessongen den dat geboert In orkonde der wairheit so haynt wir geirrart paele richter Johan bertolf Johan van raede Emont van hokirche geirrart elreborn willem van wilre Johan beissel heynrich van hokirche Johan van segraede ind willem in ghen hoyue scheffen des connyncklichen stoils ind stat Aiche zer beden beyder partyen onse siegele an diesen brief gehangen Gegeuen int iair ons heren dusent vier hondert ind nuynzich des lesten dages in Julio genant heumoynt.

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils ind stat aiche mit namen herna beschreuen doyn kont allen luden mit diesen [2]) ind kennen offenbayr So dat lambrecht lambertz deme alden geirrart Kardenhouft desseluen lambretz swaeger als man ind monber kathrynen synre andere elyger huysvrauwen vort lambrecht lambertz deme iongen ind katheryngen eliger dochter wilne geirrartz van eschwilre des radermechers

[1]) *Zweifelhaft, ob* eick *oder* ack *zu lesen ist.*
[2]) *Das Wort* „brief“ *ist im Originale weggelassen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

geboren van Drutgen lambretz synre eliger huysvrauwen die noch onmundich is onder yn vieren na dode ind van wegen wilne lambrecht lambertz an roisporce an erstoruen ind erbleuen geweist synt viere stucken lantz buyssen der seluer roisporcen gelegen dan af lambrecht lambertz deme alden vurss. vurmails zo gedeilt ind zo deile geuallen geweist is Eyn stuck lantz gelegen lanx die molengasse neist clais erue van coyntzen geirrart kardenhouft vurss. Eyn stuck gelegen vur op den holenwech tusschen den rengraue ind den holenwech ind stoist op thys erue van der eiche [1]) Lambrecht Lambertz deme iongen vurss. Eyn stuck lantz gelegen an den kairls thorn lanx die kairls gasse ind neist guit jans [2]) erue willich erue der selue lambrecht doch hiebeuoir richtlichen ouer gegeuen hait den weif begarden na vswysongen des scheffenen briefs dar van sprechende Ind Kathryngen vurss. ein stuck lantz gelegen op die pauuenelle tuschen den hoelen wech ind die pauuenelle Ind so dan die vurg. eruen vast ieirlix onden gelden ind besweirt synt Ind man eygenclich neit in weis willich dat eyn vur dat andert onden gilt als ons dit alsus wie vurss. steit vur gehalden ind zo kennen gegeuen is Ind synt dar om op diesen hudigen dach dat. dis briefs vur ons comen ind erschenen namails voirder ergeit zo verhoeden ind ouch yeder wissen moge wes he van synen vurg. erue geuen ind bezalen sulle zo wissen lambrecht vurss. vur sich an eyne ind vort geirrart kardenhouft an die ander broder Jacob van loyn zer zyt mynister van der derder regulen synt franciscus synt seruaes op den graue buyssen hardewyns porce van wegen syns conuentz op die derde ind pauwels scheiffers van eschwilre als geboren momber kathryngens vurss. op die vierde syde mit yrre alre vurrade ind guden moetwillen hauen semencklich ind yeder besonder erkant ind erkennen dat yeder van synen vurschreuen zo gehoerenden eruen geuen ind iairs bezalen sullen diese zense ind pechte her na beschreuen yederem zo betirmpt zo wissen lambrecht lambertz dem alden vurss. eyn summeren roeb saemen noch synt Johannen opt parvische sees schillynge noch synt Jacob in synt Jacob strais seess schillynge noch synt Johans broderschaff den priesteren nuyn schillynck noch eyne summeren oylich saemen noch dry capuyn ind dar zo noch vonff coppe roggen ind eyn rumpsel ind geirrart vurss. sal geuen van synen vurg. erue ind iairs bezalen zo wissen her peter van gymmynich vonff maissen euen ind synt Johans broderschaff den priesteren nuyn schillinck Item die weif begarden vurss. sullen van yren vurg. erue geuen ind iairs bezalen Jutten spichermans eyn summeren oilich saemen ind dry capuyn Ind

[1]) *Zweifelhaft, ob* eiche *oder* oiche *zu lesen.*
[2]) *Zweifelhaft, ob* jans *oder* jairs *zu lesen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

kathryngen sal geuen van synen vurg. erue ind iairs bezalen der seluer Jutten spichermans Eynen capuyn ind seess schillynck noch dem van tzombreff tzweyne capuyn dem cloister ten wissenvrauwen seess schillynck den cappittel onser lieuer vrauwen sieuen schillynck ind viere pennynck ind synt Johans broderschaff den priesteren eichtziene schill. vort is gevoirwert oft sache were ynche partye vurss. syne vurg. zensse ind pechte ynnychs iairs neit en bezailde noch en geue van den vurg. synen eruen yederen betirmpt is zo geuen Ind dar intbaeuen ynchen van den vurg. partyen deshaluen myt recht an dem synen yet af gewonnen wurde des sal sich der of sullen sich die gene an deme da der bruych an were ind van her queme mogen erhoelen ind erkoeueren so ducke des noit geborde als dit wie vurss. steit bekant bewillicht ind belieft is ind sonder argelist beheltenys den leynheren irs rechts in orkonde der wairheit so haynt wir geirrartt pael richter Johan van raede daeme van hayren willem van wilre Johan beissel heynrich van hokirche fetschyn Colyn ind Johan van segraede scheffen des connyncklichen stoils ind stat aiche zer beden beyder partyen onse siegele an diesen brief gehangen Gegeuen int iair ons heren dusent vierhondert ind nuyntzich des seesindzwynzichsten daichs in iunio genant braemaent.

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils van aiche mit namen her na beschreuen doen kont allen luden mit diesen brieff ind kennen offenbair want franck Diependal sich op dach dat. dis briefs op eynen scheffenen brieff op wilne heynricus Cluppel hait doen richten an alsulche eruen ind guede als wilne heynricus vurss. zo gehoirten ind gelegen synt hynder den wircken [1]) begairden in die enden gasse van wilcher richtongen broder iacob van loyn mynister van der derder regulen synt francisci synt seruaes op den graue in orber syns conuentz eyn coufman was na vswysongen des richt briefs dar van sprechende ind so dan Seueryn cluppel ind syne gedelynge mit namen clais merthyns den man nendt clais baten die houe ind Jacob tyntor die erfgenamen synt van heynricus wegen ind diese vurg. richtonge bewillicht ind belieft haynt so synt op diesen hudigen dach dat. dis briefs vor ons comen ind erschenen Seueryn ind syne gedelynge mit namen vurss. ind hauen mit yren guden vurraede ind moitwillen alle semencklich becant ind geloift deme mynister vurss. in orber syns vurg. conuentz dat die vurg. eruen ind guede so wie die heynricus vurss. zo gehoirt hauen ind in den scheffenen richt brieue genoempt ind geschreuen staen jeirlichs neit me en sullen onden gelden noch besweirt syn dan vonfzien marck ind nuyn schillynck ind oft sache were

[1]) *So im Originale statt:* wirkende. *Das Zeichen, wodurch die Schlusssilbe sonst angedeutet wird, fehlt hier.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dat den bruderen des vurss. conuentz of yren nacomelyngen hernamails da an mit recht yet me an gewonnen wurden dat hauen die vurg. gedelynge alle semenclich ind mallich vor al geloift vor sich ind yren eruen af zo stellen an ind op allet dat sy semencklich ind mallich vor al haynt ind gewijnnen moegen Sonder argelist in orkonde der wairheit So haynt wir wilhem in ghen houe richter peter van segraede Johan bertolf geirrart beissel Johan van raede daeme van hairen herman van Drenborn Emont van hokirche ind willem van wilre Scheffen des connyncklichen stoils van aiche zer beden beyder partijen onse segele an diesen brieff gehangen Gegeuen int jair ons heren dusent vier hondert ind eichtsich des Eichtzyenden dags in Julio genant heumaent.

Wir richter ind scheffen des connynclichen stoils van aiche mit namen her na beschreuen doen kont allen luden mit desen brief ind kennen offenbair dat vor ons comen ind erschenen is franck diependal dede kont ind zount zwene scheffenen brieue der eyn inhaldende vier hondert gude swaire gulden die heynricus cluppel selige vormails da ynne bekant hait gehat wilhem wetzel ind die der selue wilhem dar na vort op gedragen hait francken vurss. na ynhalt ind formen der seluer brieue die beyde van worde zo worde her na beschreuen steynt dan af der eijn anheift ind spricht alsus Wir wilhem inghenhoue richter peter van segraede Geirrart van hairen ind Johan van raede scheffen des connyncklichen stoils van aiche doen kont allen luden mit diesen brieff ind kennen offenbair dat vor ons comen ind erschenen is heynricus cluppel mit synen guden vurraede ind moitwillen hait bekant ind kendt wilhem wetzel Johan wetzels son vierhondert gude swaire gulden zo willen des seluen wilhems zo bezalen wanne heis gesynt als becant ind erdengt gelt in gericht an ind op alle alsulche bewegeliche ind onbewegeliche eruen ind erfguden als heynrich vurss. bynnen der stat ind rych van aiche hait ind gewynnen mach Sonder argelist in orkonde der wairheit So haynt wir richter ind scheffen vurss. cer beden beyder partijen onse siegele an desen brief gehangen Gegeuen Int iair ons heren dusent vierhondert zweyindseuentzich des seuenden dags in junio genant braemaeint Ind der ander Wir wilhem in ghen houe richter peter van segraede Johan van raede ind Johan Knoy van vleick Scheffen des connyncklichen stoils van aiche doen kont allen luden mit desen brieff ind kennen offenbair want heynricus cluppel vormails Int jair ons heren do men schreiff dusent vierhondert zweyindseuenzich des seuenden dages in junio ouermytz richter ind scheffen becant hait wilhem wetzel vierhondert gulden zo des seluen wilhem willen zo bezalen op alsulche bewegliche ind vnbewegliche eruen ind erfguede als heynricus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

vurss. hadde ind gewynnen mochte na vswysongen des scheffenen briefs dar van sprechende So is vur ons comen ind erschenen wilhem vurss. mit synen guden vurraede ind moitwillen hait op gedragen ind ouer gegeuen franck diependal den vurg. becanten brieff mit allen den rechten die wilhem vurss. dar an gehat hait bis zo desen dage zo dat. dis briefs ind also hait wilhem vurss. dar op gentzlich ind zo mail vertzegen ind vertzyt zo ewigen dagen in orber ind zo behoif francken vurss. ind synen rechten eruen Sonder argelist in orkonde der wairheit hauen wir richter ind scheffen vurss. zer beden beyder partijen onse siegele an desen brief gehangen Gegeuen Int jair ons heren dusent vier hondert seesindseuentzich des eichtzienden dages in den augustmoent Also gesan ind bat franck vurss. dat man eme hulpe ind riede wie he zo betzalongen comen mochte der becanter ind onbezailder sommen geltz na vswysongen des becanten briefs vurss. Dar op wir richter ind scheffen eme mit onsen guden vurbedachten raede antwerden ind wysden mit ordel dat he deme richter van aiche des vurss. heynricus erfs ind guytz bynnen der stat ind rijche van aiche gelegen asvil bewysen ind des eynen gereyden gelder ind koufman myt sych bringen sulde asdan solde der richter vurss. dat selue erue ind guyt van gerichtz wegen verkouffen ind myt deme gelde dar van komende den vurss. francken genoigde doyn doene Also bewysde der selue franck alda zailhantz deme richter vurss. dese eruen ind guede her na beschreuen Jn den eirsten sees husere ind eruen myt allen yren rechten ind zo behoer so wie die by den anderen steynt ind gelegen synt in den beyndt ind noch eynen bongart gelegen bynnen synen pelen hynder dese vurg. sees eruen ind geit bis an die straisse van der besuynssgassen ind noch dry husere ind eruen mit allen yren rechten ind zo behoir so wie die myt yren hoeuen steynt ind gelegen synt in die enden gasse stoissen op die vurss. eruen wilche vurss. eruen altzo samen van der stede geswoerenen werckluden getaxiert ind geschat synt vur tzwelf gulden zens den gulden zo sees marcken ind der gulden dan af geacht op viertzien guldenen macht zo samen hondert Eychtindseszich gulden den gulden zo sees marcken is gehoigt bis op hondert ind eichtzich der vurss. guldenen dar an geit aff die gerichtz cost Ind bracht des mit sych eynen gereyden gelder ind coufman als eme gewyst was myt namen broder Jacob van loyn den mynister van der derder regulen synt francisci synt seruais op den graue buyssen hardewyns porce ind dar omb richde dit der richter vurss. mit onser alre wist wille ind gevulchenis ind hait van gerichtz wegen verkocht ind verkouft erflich ind ommerme broder Jacob den mynister vurss. in orber ind zo behoif syns conuentz vurss. ind yren

nacomelynge die vurss. eruen zo samen omb hondert ind eichtzich gulden den gulden zo VI marcken die broder Jacob der mynister vurss. deme vurg. francken van syns vurg. conuentz wegen dar vur wail bezailt hait ind kant dat eme dan af voldaen ind genoich geschiet were in afslage des becanten briefs vurss. mit sulcher vurwerden dat die gene die it mit recht doen mogen waile sullen ind mogen bynnen sees wechen nest comende na dat. dis briefs na eyn ander neist volgende die vurg. eruen ind guede widder beschudden ind loissen zo samen mit hondert ind eichtzich der vurss. guldenen Ind onsen heren den scheffenen yre orkonde des broder Jacob der mynister vurss. in orber syns conuentz vurss. gesan ind bat zo beschryuen ind zo besiegelen ind want he is gesan ind diese sachen sich alsus richtlich ergangen haynt wat gewyst dat men eme dar omb billich ind myt recht diesen brief dar op beschryuen ind besiegelen solde Sonder argelist beheltenys den leynheren yrs rechtz In orkonde der wairheit So haynt wir wilhem inghen hoyue richter peter van segraede Johan bertolf geirrart beissel Johan van raede daeme van hairen hermon van drenborn Emont van hokirche ind wilhem van wilre Scheffen des connyncklichen stoils van aiche onse siegele an desen brief gehangen Gegeuen int jair ons heren dusent vierhondert ind Eichtzich des eichtzienden dages in Julio genant heumaent.

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils ind stat aiche mit namen her na beschreuen doen kont allen luden mit desen brieff ind kennen offenbair dat vor ons comen ind erschenen synt druytgen elige huysfrauwe wilne Jacobs van herle die noch in der heilge ee onverandert sytz na doide des seluen Jacobs ind yre erfkynder als Johan van herle yre elich son sytzende in synen gancen elygen stoile mit eitgen synre eirster eliger huysfrauwen Ind vort noch Jengyn van herle yre elyge dochter die noch in der heiliger ee onbestaedt is als sy sachten myt yrre alre vurraede ind guden muytwillen hauen semencklich verkoicht ind verkouffen erflich ind omberme broder Jacob van loyn zer zyt mynyster van der derder regulen synt francisci op den graue buyssen hardewyns porce in orber ind zo behoeff syns cloisters ind conuentz vurss. zwene morgen beyntz gelegen buyssen roisportz in der heiden neist des conuentz vurss. anderen erue dat portraeden kynder was Ind neist Johans erue van roee Ind dat vurg. erue zo samen omb seesindzwyntzich gulden den gulden zo sees marcken die der mynister vurss. den egenanten gedelyngen dar vor wail bezailt hait ind kanten dat vn dan aff voldaen ind genoich geschiet were Ind dar om so hauen die selue partien sich des vurg. erfs vs gedayn besytzonge ind gebruchonge Ind dar op gentzlich ind zo mail mit monde

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ind halme vertzegen ind vertzeyent erflich ind omberme In orber ind zo behoif des conuentz vurss. ind yre nacomelynge Ind dat ouch dat vurg. erue ind guyt neit me en sal onden gelden noch besweirt syn dan der stat zwae marck des deme menyster genoicht hait dar van zo blyuen gelden Sonder argelist beheltenys den leynheren yrs rechtz In orkonde der wairheit So haynt wir geirrart paile richter Johan bertolf daeme van hairen Emont van hokirche Johan beissel heynrich van hokirche fetschen colyn ind wilhem inghen hoyue Scheffen des connyncklichen stoils ind stat aiche zer beden beyder partijen onse siegele an desen brief gehangen. Geg. Int jair ons heren dusent vierhondert Eyn ind nvyntzich des drutzienden dages in Junio genant braemaent.

Dit is der breif van der erfrenten. [1])

Allen luden den deser onser offen breif vorkommen wirt doynt wir Burgermeister Scheffen Rait int gemeyne Burgere des connyncklichen stoils ind stat Aiche kont ind kennen dat wir verkouft haynt ind verkouffen dem geistlichen Mynister ind broederen gemeynlichen van der derder regulen synt franciscus ordens op den zymmer graue bynnen vnse stat ind yren nacomelyngen tzien gulden doch iecklichen der seluer gulden zo verrichten mit Seiss vnser marcken In zyde der betzalongen hernae geroirt bynnen onser Stat genge ind gheue jeirlicher Erfrenten As omb eyne bescheiden somme geltz neymlich vor zweyhondert bescheyden ouerlensche Rynsche gulden ons dar vor ouer gelieuert ind vort in onser Stede kenlichen urber gekeirt Sullen ind gelouen dar omb in guden truwen die zien gulden Erfrenten vurss. wail zo doyn betzalen dem vurgenanten Mynyster broderen gemeynlich ind yren nakomelyngen In wat konne staet oder welen irs leuens sy nv synt oder naemoils komen mogen as sy selfs oder durch yren gewissen sy dar zo ouermytz irsselfs gebuerlyge quyntancie vns dan af iecklichs termyns ouer zo geuen stellen mochten der op den termyne her na geroirt oder dar na bynnen onse stat gesynnen dede van nv vortan na data dis briefs alle ind iecklichs iairs op synt Johans aeuent Baptiste geborte van der gereitzster vnser stede renten ind op komyngen dar an in geynreley sachen van wegen der seluer onser Stede geschiet of geschien mochten hynderlich syn en sullen Ind wurden wir eynychs jairs ind termyns an betzalonge des egeroirter Erfrenten in deyle of zo maile versuymlich deshaluen na sulchs termyns ombgange Mynister brodere gemeynlich ind yre nakomelynge vurss. eynchen kenligen schaden hetten of leden as dan mogen sy of yre vrunde helder dis briefs myt yren wille in yren name van yren wegen op allen enden ind steden op onse Stat burgere ind

[1]) *Das Original ist durchkreuzt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

guede kommeren ind penden halden ind vsseren bis zo gancer betzalonge der versessenre vnbetzailter vorger. Erfrenten ind dar zo kenlichs schadens sy dar omb geleden hetten ind vngeferlich mit yren eyden zer kontschaf ind guder wairheit geproyuen konden Ind en sal moegen egeyn richter van Aiche noch sust yemantz anders dese vurbestympte erfrent becommeren noch ansprechen in eyncherwijs geschiege sulches dar in bouen dat en sal ons doch neit entheuen an betzalonge deser seluer Erfenten Vort vertzyen wir hy Inne op alle vssnemynge ind beschuttenysse geistlichs ind werencklichs rechten da myt wir ons ny of her namails tgen dys briefs Innehalt in eyncher wys beschirmen of behelpen mochten Besonder haynt wir ons Stede die macht hy inne behalden dat wir of onse nakomelynge zen ewigen dagen wanne wir of die selue onse nakomelynge willen dese vurss. tzien gulden Erfrenten vmb der vort zo bezalen entdragen zo syn an die dickgemelten Mynyster brodere gemeynlich ind yre nakomelynge of helder vorger. widder omb aueloesen vryen ind quyten moegen mit zweyhondert bescheyden ouerlensche rynsche gulden ind gebuer der Erfrenten vurg. na antzaile der zyt int jair erschenen wilcher aueloisen sy ons ouch as wir der an vn gesynnen deden vngeweigert folgen ind desen brief widder zo onsen henden stellen sullen Sonder argelist Dis zo orkonde der wairheit haynt wir diesen breif doyn besiegelen mit Innegesiegel vnses connyncklichen stoils ind Stat Aiche op synt Johans aeuent Baptiste geboerte Int jair ons heren dusent vierhondert tzweyindnvyntzich.

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils van aiche mit namen her na beschreuen Doent kont allen luden mit desen brief ind kennen offenbair dat vor ons comen ind erschenen is geirrart quode sytzende in synen gancen eligen stoile mit mettelen synre eirster eliger huysvrauwen mit synen guden vurraede ind moetwillen hait vererft ind in erue gegeuen erflich ind omberme broder Jacob van loyn Mynyster der derder regulen synt Franciscus synt seruaes op den graue buyssen hardewyns porce in orber ind zo behoif desseluen conuentz ind yrre nacomelynge Eyn stuck lantz gelegen op den pas neist Jutten erue van den broich ind daemen erue van hairen Ind des iairs vor zweyn gulden den gulden zo seess marcken erfzens die geuallen sullen ouer eyn jair neest comende na dat. dis briefs eirstwerff an ind also vort alle iair zo ewigen dagen mit sulcher vurwerden als iair ind dach na dat. dis briefs neist volgende omb ind leden is asdan sullen ind moissen der mynister vurss. ind syne nacomelynge die zweyn gulden Erfzens vurss. afloesen ind afgelden yeder gulden dan af mit vonfindtzwyntzich gulden den gulden zo sees marcken ind mit gebuer des zens na belange der zyt

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

van den iair als der mynyster vurss. van wegen syns vurg. conuentz dat also bekant ind geloift hait zo doyn Ind in der maissen So hait geirrart vurss. sich des vurg. lantz vsgedayn besytzonge ind gebruchonge ind dar op mit monde ind halme vertzegen ind vertzyt erflich ind omberme In orber ind zo behoef des vorg. conuentz ind yrre nacomelynge ind hauetz vn ouch bekant ind geloift zo weren iair ind dach zer stede rechte van Aiche ind alle rechte anspraiche dar van af zo doyn Ind dat ouch dat selue lant jeirlichs neit me onden in gilt noch besweirt in is dan sepulien gelt Sonder argelist beheltenysse den leynheren irs rechtzs In orkonde der wairheit So haynt wir Johan heymman[1]) van breidenych richter Goitschalck van hogekirche peter van segraede geirrart vau hairen Johan bertolf geirrart beissel Johan van raede ind goitschalck van segraide Scheffen des connyncklichen stoils van Aiche zer beden beyder partyen onse siegel an desen brief gehangen. geg. Int jair ons heren dusent vierhondert Ind seuentzich des eichtindtzwynzichsten dages in septembris.

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils ind stait Aiche mit namen her na beschreuen Doent kont allen luden mit desen brief ind kennen dat vor ons comen ind erschenen is Jacob rost van hairen sytzende in synen gantzen eligen stoile mit kathrynen synre eirster eliger huysvrauwen mit synen guden vurraede ind moetwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind omberme broder Jacob van loyn Mynyster der derder regulen synt franciscus op den graue synt seruaes buyssen hardewyns porce in orber ind zo behoef des seluen conuentz ind yrre nacomelynge zweyne morgen ind eicht ind tzwynzich roiden lantz gelegen in den passe neist des vurg. conuentz ander erue ind des vurss. Jacobs ander erue ind neest heyne rostz erue van hairen Ind na gebuer iederen morgen desseluen lantz omb dryindzwyntzich gude swaire gulden die der mynyster vurss. dem vurss. iacob van syns vurg. conuentz wegen dar vor waile betzailt hait ind kant dat eme dan af voldaen ind genoich geschiet were Ind dar om so hait der selue Jacob sich des vurg. lantz vsgedayen besytzonge ind gebruchonge Ind dar op mit monde ind halme vertzegen ind vertzit erflich ind omberme zu orber ind zo behoef des vurg. conuentz ind yrre nacomelynge Ind hauetz vn ouch bekant ind geloift zo weren jair ind dach zer stede rechte van Aiche ind alle rechte anspraiche dar van af zo doyn Ind dat ouch dat selue lant jeirlichs neit me onden en gilt noch besweirt en is dan sepulien gelt Sonder argelist beheltenysse den leynheren yrs rechts In orkonde der wairheit so haynt wir wilhem in gen houe richter peter van segraede geirrart van hairen geirrart beissel Johan van raede goitschalck

[1]) *So im Originale. In anderen Urkunden wird* Heynman *geschrieben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

van segraede daeme van hairen ind Johan knoy van vleicke scheffen des connyncklichen stoils van aiche zer beden beider partyen onse segule an desen brief gehangen gegeuen int jair ons heren dusent vierhondert dryindseuenzich des eichtindzwynzichsten daigs in Junio genant braemaent.

Wir wilhem Ingen hoyue richter Johan van raede ind goitschalck van segraede Scheffen des conyncklichen stoils van Aiche doent kont allen luden mit desen brief ind kennen offenbair dat vor ons comen ind erschenen is Clais mensgen [1]) der loyder mit synen guden vorraede ind moetwillen hait bekant ind kent broder Jacob van loyn mynyster van der derder regulen synt franciscus synt seruaes op den graue buyssen hardewyns porce in orber ind zo behoef syns conuentz ind yrre nacomelyngen dat eme der mynyster vurss. van wegen syns conuentz vurg. bescheidelich ind wail af geloist hait alsulche zwene gulden zens als der selue clais jeirlichs geldens hatte an ind op eyn stuck lantz gelegen op den passe neest Jutten erue van den broich ind her daemen erue van hairen wilche zwene gulden zens vurss. zo loissen stonden na vswysongen der scheffenen brief dar van sprechende Ind also hait der selue clais op den vurss. zens gentzlich ind zo mail vertzegen ind vertziet zo ewigen dagen in orber ind zo behoef des vurg. conuentz ind yrre nacomelynge Ind kant ouch mit dat he noch syne eruen nv vort an geynen zens an den vurss. lande me geldens en hait noch behalden en sal in geynre wys Sonder argelist In orkonde der wairheit So haint wir richter ind scheffen vurss. zer beden beyder partyen onse segele an diesen brief gehangen Gegeuen Int jair ons heren dusent vier hondert Eynindseuenzich des zweyden daichs in october.

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils ind stat Aiche mit namen her na beschr. doent kont allen luden mit diesen brief ind kennen offenbair dat voir ons komen vnd erschenen is Geirrart kairden houft der gerdener sytzende in synen gantzen eligen stoile mit kathrynen synre andere eliger huysvrauwen mit synen guden vurraede ind moetwillen hait verkocht ind verkouft erflich ind omberme broder Jacob van loyne zer zyt mynyster van der derder regulen synt franciscus synt seruaes op den graue buyssen hardewyns porce in orber syns conuentz omtrent eynen haluen morgen lantz me of men onbeuangen So wie der tusschen synen pelen ind reygenoissen gelegen is buyssen roisportz neist kathryngens erue van eschwilre neist de haelregracht ind ouch mit neist der pauwenellen Ind dat vurg. erue omb eichtindzwynzich gulden den gulden zo sees marcken die der mynyster van syns conuentz vurss. wegen deme egent. geirrart dar vur wail

[1]) *Ungewiss, ob* Mensgen *oder* Meusgen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

betzailt hait ind kant dat eme dan af voldayn ind genoich geschiet were ind dar omb so hait der selue geirrart sich des vurg. erfs vsgedayn besytzonge ind gebruchonge ind dar op gentzlich ind zo maile mit monde ind halme vertzegen ind vertzyt erflich ind omberme in orber ind zo behoef des conuentz vurss. ind yren nacomelyngen ind hauetz vn ouch bekant ind geloift zo weren iair ind dach zer stede rechte van Aiche ind alle rechte anspraiche dar van af zo doyn ind dat ouch dat vurg. erue jeirlichs neit me in sal onden gelden noch besweirt syn dan gode synen tziende Sonder argelist beheltenysse den leynheren yrs rechts In orkonde der wairheit so haynt wir Geirrart pail richter Johan bertolf Geirrart heissel Geirrart elreborn wilhem van wilre Johan beissel heynrich van hokirche ind wilhem Ingen hoyue Scheffen des connyncklichen stoils ind stat Aiche zer beden beyder partyen onse siegele onden an diesen brief gehangen Gegeuen int jair ons heren dusent vierhondert zweyindnuyntzich des voufzienden daigs meys.

Gordert quoit. [1])

Wir richter ind scheffen des connyncklichen stoils ind stat Aiche mit namen her na beschreuen doent kont allen luden mit desen brief ind kennen offenbair dat vor ons comen ind erschenen is Goirt quoiden sytzende in synen gancen eligen stoile mit marien synre eirster eliger huysvrauwen mit synen guden vurraede ind moitwillen hait vererft ind in erue gegeuen erflich ind omberme broder Jacob van loyn zer zyt mynyster van der derder regulen synt francyscus synt seruaes op den graue buyssen hardewyns porce in orber ind zo behoef syns conuentz ombtrent vouf morgen lantz me of men onbeuangen So wie die gelegen synt buyssen colre vsserste porce hynder synt thomas neist heynrich brochers erue ind neist wilhem vruntz erue Ind dat vurg. erue ind guyt zo samen des iairs vor Sieuen gulden den gulden zo Sees marcken erfzens die geuallen sullen ouer eyn iair neist comende na dat. dys breifs eirstwerf an ind so vort an alle iair mit sulcher vurwerden als iair ind dach na datum dis breifs neist volgende omb ind leden is asdan sullen ind moissen der mynyster vorss. aeder syne nacomelynge den vurg. zens afloessen ind afgelden zo wissen an Johan van Collen dem pelcer op den hof zo samen ind yederen gulden mit vonfindzwyntzich gulden den gulden zo Seess marcken ind mit gebuer des zens na belange der zyt van dem iair als goirt vurss. dat also bewillicht ind beleift hait ind der mynister dat also bekant ind geloeft hait zo doyn ind in der maessen So hait goirt vurss. sich des vurg. erfs ind goitz vsgedayn besitzonge ind gebruchonge ind dar op gentzlich ind zo mail mit monde ind halme vertzegen ind

[1]) *Ein bedeutender Theil der nachstehenden Urkunde ist im Originale kreuzweise durchstrichen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

vertzyt erflich ind omberme In orber ind zo behoef des conuentz vurss. ind yren nacomelyngen Ind hauetz vn ouch bekant ind geloift zo weren iair ind dach zer stede rechte van aiche ind alle rechte anspraiche dar van af zo doyn Ind dat ouch dat vurg. erue ind guyt mit allen neit en sal onden gelden noch besweirt syn Sonder argelist Beheltenisse den leynheren irs rechts In orkonde der wairheit so haynt wir Geirrart pail rychter Johan van raede daeme van hairen Emont van hokirche Geirrart elreborn wilhem van wylre Johan beissel heynrich van hokirche fetschen colyn ind Johan van segraede Scheffen des connyncklichen stoils ind stat Aiche zer beden beyder partyen onse siegele an desen brief gehangen Gegeuen Int jair ons heren dusent vierhondert tzwey indnuyntzich des Eichten dages in apprille.

Gordert Quoit.

Wir geirrairt pail richter daeme van hairen Emont van hokirche scheffen des connyncklichen stoils ind stat Aiche doen kont allen luden mit desen brief ind kennen offenbair Want goirt quoide vormoils im jair ons heren als man schreif dusent vierhondert zweyindnuyntzich des Eichden dages In den aprille In erue gegeuen hait broder Jacob van loyne zer zyt mynister van der derder regulen synt franciscus synt seruaes op den graue in orber syns conuentz omtrent vonf morgen lantz me off men onbeuangen So wie die gelegen synt buyssen colre vsserste portz hynder synt thomas neist heynrich brochers erue Ind neist willem vruntz erue Ind zo samen des jairs vor seuen gulden den gulden zo seess marcken guytz ieirlix erffzens die na iaire ind dage an meister iohan van collen deme pelcer op den hof aif zo loessen stonden na vs wysongen der scheffenen brieue dar van sprechende So is op desen hudigen dach dat. dis briefs vor ons comen ind irschenen meister Johan van collen vurss. mit synen guden vurraide ind moitwillen hait becant ind kendt broder Clais schorre zer zijt minister des conuentz vurss. dat eme der selue minister die seuen gulden zens vurss. bescheydelich ind wail afgeloist hait. Ind also hait meyster Johan vurss. dar vp gentzlich ind zo mail vertzegen ind vertzeijt zo ewigen dagen In orber ind zo behoef des conuentz vurss. ind yren naekomelyngen Sonder argelist in orkonde der wairheyt So haynt wyr richter ind scheffen vurss. zer beden beyder partijen vnse seegele an diesen brieff gehangen. Geg. int Jaer ons heren dusent vierhondert dryIndnuyntzich des zwelfden dages in Junio genant Braemaent.

Peter buckynck.

Wir rijchter ind scheffen des kuniglichen stoils ind stat Aichen mit namen hernae beschreuen doint kunt allen luden mit diesen brieue Ind kennen offenbeirlich dat vur vns komen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ind erschenen is peter buckynck sitzende in synen gancen eligen stoile mit katherynegen synre eirster eliger huysfrauwen mit synen gueden vurraede[1]) ind moitwillen hait vpgedraigen ind ouergegeuen erflich ind ommerme Broder clais schoirre tzertzijt mynister van der derder regulen sint franciscy synt seruaes vp den graif in oirber syns conuentz dry huyssergen ind eruen mit allen yren rechten ind zobehoire so wie die by den anderen steynt ind gelegen synt hynder den weiffebegairden in den beyndt neist des ioneger heynrych bendels erue ind also hait peter vurss. dar op gentzlich ind zo maele mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erflich ind ommerme in oirber ind zobehoef des cloisters ind conuentz vurss. ind yren naekoemlinge beheltlich dat dat vurss. conuent diese egēnt. huysser ind eruen zo geynre geistlicher metaeten en sal brengen noch laissen comen mer dat man dar van sal waichen ind braichen gelich anderen naege bueren ind sonder argelist beheltniss den leynheren irs rechtz In oirkonde der wairheit so haint wir Johan lentz rychter Johan beirtholf daeme van haire fetschyn colyn wilhem colyn Johan van segraede Johan van drenboirn[2]) Ind Gillis van den busschofstaiffe Scheffen des connynclichen stoils ind stat aiche tzer beden beyder parthyen vnse segele an diesen brief gehangen. Gegeuen Int Jaer ons heren dusent veirhondert vonf ind nuyntzich des veirtzienden daigs in dem Aprille.

Clais van weyenberch.

Wir richter ind scheffen des connynecklichen stoils van aiche mit namen hernae beschreuen doint kunt allen luden mit diesen brief ind kennen offenbeirlich dat vur vns komen ind erschenen is clais van weyenberch sitzende in synen gancen eligen stoile mit Kathrynen synre eirster eliger huysfrauwen mit synen gueden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind ommerme Broder iacob van loyne mynister van der derder regulen sinte francisci sint seruaes op den graue buyssen hairdewyns poirtze in oirber ind zo behoef syns conuentz ind yren naekoemlinge alsulche zwae mairck erfzens als der selue clais ieirlichs geldens hatte zo grosvastaeuent an ind op dat panhuyss ind erue vp den holtzmart ind zo samen om veirinddrissich marck die der mynister vurss deme egenante Clais darvour wael betzalt hait ind kant dat eme dannaf voldaen ind genoich gescheit weire. Ind dar omme so hait der selue clais sich der zweier marck erfzens vurss. vssgedaen heuonge besitzouge ind gebruichonge Ind dar op mit monde ind halme vertzegen ind vertzyet erflich ind vmmerme In oirber ind zobehoef des vurg. conuentz

[1]) *Oberhalb des* a *ist im Originale ein kleines* e *geschrieben.*

[2]) *Das* i *ist im Originale durch einen kleinen Strich oberhalb des* o *angedeutet.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ind yren naekoemlynge Ind hauetz yn ouch becant ind geloift zo weren iair ind dach zer stede recht van aiche Ind alle rechte anspraiche dar van af zo doen Ind dat ouch der vurg. zens nyeman verbonden noch besweirt en is. in geynre wyss. sonder airgelist. Behelteniss den leynheren irs rechtz. In oirkonde der wairheit so haynt wir wilhem ingen hoyue richter Johan beirtolf Gerairt beissel Johan van roide herman van drenborn Emont van hokirche Gerairt elreborn Ind wilhem van wijlre scheffen des connynclichen stoils van aichen zer beden beyder pairtyen vnse segele an diesen brief gehangen. gegeuen in den iare ons heren dusent veirhondert ind eichtzich des zweilfden daigs in Julio genant heumaent.

Van tzwey panhuysser.

Wyr richter ind scheffen des connynclichen stoils ind stat Aiche mit namen hernae beschreuen doen kont allen luden mit diesen breif ind kennen offenbair want die weif begairden geldens hatten veire mairck guitz jeirlix erfzens an ind vp die tzwey panhuysser ind eruen genant burgers panhuysser mit alle yren rechten ind zobehoire So wie die by den anderen steint ind gelegen synt buyssen burtscheyder myddelportz vp den oirde van den holtzmairde neist thijs manckairtz erue willichs zens yn tzwae mairck herkompt van wegen wilne merthijn wijairtz irs mit broders was. Ind die ander tzwae mairck hauen sy erkregen van wegen wilne clais van weyenberch Inhalt vns registerboichs So is vp diesen huydigen dach datum dis briefs vur vns komen ind erschenen broder claes schoerre tzerzijt mynister van der deirder regulen sinte francisci synt seruaes vp den graue mit synen guden vurraede ind moitwillen hait als van wegen sins vurg. conuentz vp gedragen ind ouergegeuen tzo ewigen dagen gyllis zen busschofstaife mit Kathrijne sinre eirster eliger huysfrauwen ind yre beyder eruen alle alsullich versesse als synen vurg. conuent an den egenanten panhuysseren ind eruen irs tzenshaluen versessen ind vpirgangen is bis zo diesen dage zo datum dis briefs Ind hait noch dar zo der selue mynister van wegen syns vurg. conuentz deme egenanten gillis afgeslaichen ind quytgegeuen die vier marck tzens vurss. bys vp tzwae marck die deme vurg. conuente eirstwerf geuallen sullen ouer eyn iair neist comende nae datum dis brief eirstwerf an Ind also vort an alle iair erflich ind vmmerme Ind also hait der mynister vurss. van wegen syns vurg. conuentz vp dat versesse ind afgeslaigenen tzens vurss. gentzlich ind zo maele mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erflich ind vmmerme in oirber ind zo behoef gillys ind synre huysfrouwen vurss. ind yrre beyder rechter eruen dat der mynister vurss. veroirkonden dede ind des gesan ind bat zo beschryuen ind zo besiegelen ind want heis gesan ind diese saichen sich alsus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

richtlichen ergangen hauen wart gewijst dat man eme dar vmb billich mit recht diesen brief her vp beschryuen ind besiegelen solde Sonder argelist In oirkonde der wairheit So haynt wir geirart paele richter Johan beirtolf Daeme van hairen Geirart elreboirn Wylhem van wijlre Johan beissel Heynrich van hokirche fetschyn colyn Johan van segroede ind wilhem inghen hoyue Scheffen des connynclichen stoils ind stat Aiche vnse siegele an diesen brief gehangen. Gegeuen in deme iaeren vns heren dusent vierhondert dryindnuyntzich des lesten daigs in Januario.

Lambreicht lambeirtz.

Wyr richter ind scheffen des connynclichen stoils ind stat Aiche mit namen hernae beschreuen doint kunt allen luden mit diesen brief ind kennen offenbair dat vur vns komen ind erschenen is Lambrecht Lambeirtz sitzende in synen gancen eligen stoile mit mareyen synre eirster eliger huysfrauwen mit synen gueden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind vmmerme broder claes schoerre tzerzijt mynister van der deirder regulen synt francisci sint seruaes vp den grayf in oirber syns conuentz eyn stryfgen beyndtz so wie dat gelegen is buyssen roystpoirtz in die heyde neyst wilne gillis erue van coyntzen ind neyst des vurss. conuentz erue ind vmb veirtziene gulden den gulden zo seis mairken die der mynister van wegen syns vurg. conuentz deme egenanten Lambrecht dar vur wael betzalt hait ind kant dat eme dannaff voldaen ind genoich gescheit weire ind dar omb so hait der selue Lambrecht sich des vurg. streifgen erfs vsgedaen besitzonge ind gebruychonge Ind dar vp gentzlich ind zo mael mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erflich ind ommerme in oirber ind zo behoef des conuentz vurss. ind naekomlyngen ind hauetz yn ouch becant ind geloift zo weren iaire ind dach zer stede rechte van Aiche ind alle rechte anspraiche dair van aff zo doin sonder airgelist beheltenis den leynheren irs rechtz In oirkonde der wairheit so haynt wir Johan Lentz richter Johan beirtolff Emont van hokirche Geirart elreboirn Wilhem van wijlre Johan beyssel fetschijn colyn ind Johan van segraede Scheffen des connynclichen stoils ind stat Aiche zer beden beyder parthijen vnse siegele an diesen brief gehangen gegeuen In dem jair vns heren dusent veirhondert veirindnuyntzich des veirden daigs in den meye.

M.CCCC.LXXXXVII.

Johan quaidevliegen brieff.

Wir richter ind scheffen des Kuniglichen stoils ind stat Aiche mit namen hernae beschr. Doin kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenbair dat vur ons komen ind erschenen is Johan quodevliegen der bruwer sitzende in sijnen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gantzen eligen stoele mit oeckelen sijnre eirster eliger huysfrauwen mit sijnen guden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkoufft erflich ind omberme broder tielman van duytz tzertzijt minister Ind in oirbar der wirckenbroedere van der deirder [1]) regulen synt francisci sint seruaes op den graiff ind yren naekoemlingen dit erue ind guet hernae beschreuen zo den eirsten ombtrendt anderhaluen morgen lantz me off men onbeuangen gelegen buyssen die ionckheit portz op den kelre neist wilhem brantz erue Ind neist iohan weirres erue Noch ombtrent vouftehalff veirdel lantz gelegen opten Kroenenberge neist thijs quoidevliegen erue ind neist der armen erue van sint iacob Noch eynen haluen morgen beyndtz men off me onbeuangen gelegen an die haymbroichssgasse neist nellis erue van der eiche ind neist huppreicht quarten eruen Noch eyn halff deirdel lantz me off men onbeuangen gelegen an den Koeckolenberch neist birckenholtz erue ind neist isiris raidermechers erue Ind noch eyn streyfgen lantz helt ombtrent eylff roeden men of me onbeuangen gelegen onden barlynschgass neist mettel guetiairs erue ind neist herman moys erue Ind zo samen vur hondert ind seisstzich gulden den gulden zo seiss marcken die der minister van wegen sijns vurg. conuentz deme egēnt. iohan dar vur wail betzailtz hait Ind kant dat eme dannaff voldaen ind genoich gescheit were Ind daromb so hait der selue iohan sich des vurg. erfs vsgedaen besitzonge Ind gebruichonege Ind dar op gentzlich ind zo maile myt monde ind halme vertzegen ind vertzijet erflich ind omberme In oirber ind zobehoeff des conuentz vurss. ind yren naekoemlinge Ind hauetz yn ouch bekant ind geloift zo weren iaire ind dach zer stede rechte van Aiche Ind alle rechte anspraeche dar van af zo doyn Ind dat ouch dat vurschr. erue ieirlix neit me in sal onden gelden noch besweirt syn dan die anderhaluen morgen lantz gelegen op den Kelre vurss. der vngersse capellen viere marck ind der half morgen beyndtz an die haymbroichsgasse vurss. gelegen dem conuent van gronsvelt tzwene schillinege Ind vort die vunftehalff vierdel lantz op den croenenberch vurss. gelegen neit dan gode synen tzienden Als Johan vurss. dat also bekant ind geloift hait zo weren an Ind op allet dat he hait ind gewynnen mach sonder argelist Beheltenis den leynheren irs rechtz In oirkonde der wairheit So haint wir Johan van der smytten richter Johan beirtholff Daeme van haren Wilhem van wijlre fetschijn colijn Johan van dremborn Ind Johan Lentz Scheffen des kuniglichen stoils ind stat Aiche zer beden beyder partijen onse siegele an diesen brieff gehangen Geg. in den iaire ons heren dusent vierhondert sieuen ind nuyntzich des eirsten daigs in december.

[1]) *Das* i *ist überschrieben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

M.CCCC.XCVIII.

Mariegen doichter wilhems geirten.

wir richter ind scheffen des kuniglichen stoils ind stat Aiche mit namen hernae beschr. doin kunt allen luden mit diesen brieue ind kennen offenbair dat vur vns komen ind erschenen is mariegen elige dochter wilne wilhems geirten die noch in der heyliger ee onbestait is als sy saichte mit yren guden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind omberme Broder tielman van duytz tzertzijt minister des cloisters ind conuentz van der deirde regulen sint francisci sint seruaes vp den graiffe in oirber des seluen conuentz eynen haluen morgen lantz gelegen op den croenenberch Intgegen die luys gasse neist geirart paelen erue ind neist meiss erue van Eysse des schoenmechers wilchen vurg. haluen morgen lantz thijs tzielbecker der alde in meitschaff hait jairs vur eichtehalue marck dae van der selue thijs eynen versessenen tzens schuldich is als sy saichten Ind den seluen haluen morgen lantz mytten versessenen tzensse vurss. zo samen vur nuynindtzwentzich gulden den gulden zo seis marcken die der minister van wegen syns vurg. conuentz der egēnt. mariegen dar vur wail betzailt hait ind kant dat yre dannaff voldaen ind genoich geschiet were Ind dar omb so hait die selue mariegen sich des vurg. erfs vsgedaen besitzonge ind gebruichonego ind dar vp gentzlich ind ee mail mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erflich ind omberme in oirber ind zo behoeff des cloisters ind conuentz vurss ind yren naekoemlingen Ind hauetz yn ouch bekant ind geloift zo weren iaire ind dach zer stede rechte van Aiche ind alle rechte anspraeche dar van af zo doin Ind dat ouch dat vurg. erue ieirlix myt allen neit en sal onden gelden noch besweirt syn dan oft gode tziende gulde. sonder argelist Beheltenis den leynheren irs rechtz In oirkonde der wairheit So hain wir Johan van der smytten richter Johan beirtholff daeme van haren Geirart elreboirn Wilhem van wijlre fetschijn colijn Johan van dremboirn Ind gillys van der busschofstaiffe Scheffen des kuniglichen stoils ind stat Aiche zer beden beyder partijen onse siegele an diesen brieff gehangen. Gegeuen int iaire ons heren dusent vierhondert eichtindnuyntzich des eichten daigs in den aprille.

Symont van heynsberch. [1])

Wir richter ind scheffen des connynecklichen stoils ind stat Aiche mit namen her na beschreuen doen kont allen luden mit desen brieff ind kennen offenbeir dat voir ons komen ind irschenen is Symon van heynsberch setzende in synen

[1]) *Nachstehende Urkunde ist im Originale durchstrichen und unter dem Contexte der ersten Seite ist bemerkt*: Item dese erffenis is ons affgeschut van willem rijnfleisch van duyren.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gancen elygen stoile mit Kathrynen synre eirster elyger huysfrauwen mit synen guden voirraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind ommerme broder tielman van dutz zer zyt mynyster van der derder regulen synt francisci sint seruaes op den graue In orber des seluen conuentz dit erue ind guet her na beschreuen zen eirsten omtrent anderhaluen morgen lantz me of men onbeuangen so wie dat in eynen stuck gelegen is buyssen roistportz an die vergaderonck neist clais erue van coyncen tusschen den hoilen wege ind ouch tusschen der pauwen Noch eynen morgen lantz men of me onbeuangen gelegen op die bairlynssgasse neist clais erue van concen Noch omtrent zwene morgen beyntz me of men onbeuangen gelegen an den sauel neist clais erue van coyncen Ind noch anderhaluen morgen beyntz gelegen an die luyrhage neist clais erue van coyncen ind stoist onden op den graiff ind .zo samen voir zweyhondert ind seiszich gulden den gulden zo seess marcken die der mynyster van wegen syns vurg. conuentz deme egenanten symon dar voir wael bezaylt hait Ind kant dat eme dan aff voldaen ind genoich geschiet were ind dar om so hait der selue symon sich des vurg. erfs ind guytz vsgedayn besytzonge ind gebruychonge Ind dar op gentzlichen ind zomaele mit monde ind halme vertzegen ind vertzyt erflich ind ommerme in orber ind zo behoeff des conuentz vurss. tnd yren nakomelynge ind hauetz vn ouch becant ind geloift zo weren iaire ind dach zer stede recht van Aiche Ind alle rechte anspraiche dar van aff zo doyn Ind dat ouch dat vurss. erue jeirlichs neit me in sal onden gelden noch besweirt syn dan die anderhaluen morgen lantz an die vergaderonck vurss. her Johan van raede vnsen mytscheffen zwae marck Ind synt gillys in pont eynen capuyn des dem mynyster van wegen sint vurg. conuentz genoegt hait dar van zo blyuen gelden mer weirt sach dat dem seluen conuent of yren nacomelyngen her namoils dae an mit recht yet foirder of me an gewonnen wurde da hait symon vurss. becant ind geloift zo verrichten ind aff zo stellen yederen pennynck myt vier ind zwyntzich pennynck Sonder argelist beheltenys den leynheren irs rechts In orkonde der wairheit so haynt wir Johan van der smytten richter Johan bertolf daeme van hairen geirrart Elreborn willem van wylre fetschen colen willem colen Johan van drenborn gillis van den busschoffstaiffe Ind heynrich dollart scheffen des connynck-lichen stoyls ind stat Aiche zer beden beyder partijen onse siegele an desen brieff gehangen Geg. Im Jair ons heren dusent vierhondert Eichtindnuyntzich des dryindtzwyntzichsten dachs in september.

Lambret Lambeirtz.

Wir richter ind scheffen des konnyncklichen stoils ind

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

stat Aiche mit namen her na beschreuen doent kont allen luden mit desen brief ind kennen offenbair dat voir ons komen ind irschenen is Lambret Lambeirtz syntzende in synen gancen elygen stoile mit marien synre eirster elyger huysfrauwen mit synen guden voirraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind ommerme broder tielman van dutz zer zyt mynyster des cloisters ind conuentz van der derder regulen sint Francisci sint Sernaes op den graue in orber desseluen conuentz omtrent zwey derdedeyl beyntz gelegen in der roisdelle neist des conuentz vurss. anderen eruen ind neist Johan werres erue Ind stoist onden op peter becks demme Ind voir zwelfdenhaluen gulden den gulden zo seess marcken die der mynyster van wegen sins vurg. conuentz deme eg. Lambret dar voyr wael bezailt hait ind kant dat eme dan aff voldayn ind genoich geschiet were Inde dar om so hait der selue Lambret sich des vurg. erfs vsz gedayn besytzonge ind gebruychonge Ind dar op gentzlich ind zo maile mit monde ind halme ertzegen ind vertzyt erflich ind ommerme In orber ind zo behoiff des cloisters ind conuentz vurss. Ind yren nakomelyngen Ind hauetz vn ouch becant ind geloift zo weren jaire ind dach zer stede rechte van Aiche in alle rechte anspraiche dar van af zo doyn ind dat ouch dat vurss. erue jeirlichs neit me in sal onden gelden noch besweirt syn dan der stat dry schillynck als Lambret vurss. dat also becant ind geloift hait zo weren an ind op allet dat he hait ind gewynnen mach Sonder argelyst beheltenys den leynheren yrs rechts In orkonde der wairheit So haynt wir Johan van der smytten richter Johan bertolf daeme van hairen geirrart elreborn wyllem van wylre fetschen Colyn wyllem Colyn Johan van dremborn [1]) Ind gyllis van den busschofstaiffe scheffen des connynecklichen stoils ind stat Aiche zer beden beyder partyen onse siegele an desen brief gehangen Gegeuen im jair ons heren dusent vierhondert Eychtindnuyntzich des vierijndezwynstzichsten dachs in den aprille.

Dyt is der brieff van den lande ind pacht van broder steuens wegen.

Kunt sy allen luden die diesen brieff sient of hoiren lesen dat wir bruedere der dirder orden sinte francisci In der stat Aiche wonende vp den zymmer graue buyssen hardewijns portze in dat gotzhuyss sente seruaes Ind sinte appollonien hauen in den lande van lymborch pacht geldende van wegen ons broders steuens etc. Tzo wyssen wae gelegen sint die onder pende van diesen vurss. lande off pacht Item cen eirsten zo eymbach op den houel peter bolkers huys ind hof dat op eyne syde geyt op de Aicher straisse Ind die ander syde langs den groenen wech die zo den dorppe zo

[1]) *Die Vorlage hat*: dremborm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

wijerwert geit Item dat lant op den slage. dat geit ouch op die Aicherstraisse mit eynen ende. dat ander op den wech vurss. Item achter heylken hof VI morgen gaende an dat lant vurss. Item in den hultz IX morgen des lygen II morgen in dat keirspel van moncen Item op moelen velt iiij morgen eyn ende gaende op die Aicherstraisse dat ander ende op den moelen wech. Item in den hof alre neist des hoelertz lant zo beyden syden I morgen. In den hof eynen morgen beyntz alre neist des hoelertz houerey op den wech van moncen stoissende. Item in den garenpass alre neist schorns hof IX vierdel beyntz ind eyn half boure lantz Item den langen beynt ind den suessen beynt in den sneppen beynt die lygent by eyn ander vsgenomen eyn cleyn striffgen[1]) lychet in den langen beynt dat gehoirt hantzen zo. die beynden vurss. stoissende sint op eyne syde op hantzen houestede die ander syde langs den wech die zo weyerwert geit. Item an gesegel j. morgen lantz dae der myspat durch geit zo der capellen. Item den segel half de bouen den seluen morgen lyget vurss. Item iiij morgen by mutzhagen dat mit eynen ende op die Aicherstraisse stoisset. Item dar benedden II morgen dat langs den wech die van den weyer zo heysterwert geit lyget. Item op den berch by den II morgen vurss. $5^1/_2$ veirdel Item dar beneden V morgen alre neist den lande van mutzhagen da der wech van leymburch durch geit zo moncen. Item dyt goit vurss hait in erue genomen hantz zanders son van den weyer van Kathrynen Kinderen op den hoeuel van heymbach vur XXII mudt euen jairlich des geyt eme aff der gront zyns. Item zo ytgen zo esselbach broder steuens suster eyn mudt euen an eynen beynt. Vallende zo sinte Andries misse. — Item dyt vurss. guet wart vntfangen In den iair ons heren dusent vier hondert ind LVI des XIIIden dages in aprille.

Barbara van Vbachs brieff.

Wir richter ind scheffen des konnincklichen stoils ind stat Aiche mit namen hernae beschr. doint kunt allen luden mit diesen brieff Ind kennen offenbair dat vur vns komen ind erschenen is barbara van vbach die noch in der heyliger Ee onbestait is als sy saichte mit yren gueden vurraede ind moitwillen hait vpgedragen ind ouergegeuen erflich ind ommerme broder tielman van duytz tzer zijt minister ind in oirber der wircken broeder van der derder regulen sint francisci sent seruaes vp den graiffe ind yren naekoemelinegen alsulche dry marck guytz ieirlix erftzens als die vurg. bairben nae doide wilne hupprecht brulynx an erstoruen ind irbleuen is dae der selue hupprecht als eyn tzuychter an gesessen hait nae doide wilne Jennen synre eliger huysfrauwen barben vurss. suster an eynen huysse ind erue zogehoirende Sijbe

[1]) *Dem* i *ist ein* e *übergeschrieben*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

pickels mit allen synen rechten ind zobehoire sowie dat steit ind gelegen is vp den tzuymmergraiffe neist Lambrecht gebuyrgens erue ind neist Sijben vurss. anderen erue ind also hait barbe vurss. dar vp gentzlich ind zo maile mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erflich ind omberme In orber ind zo behoeff der wirchenbroeder vurss. ind yren naekoemelinge sonder argeliste beheltenis den genen an den vurss. tzensse nae vermoegen des nuwen gesetze yren loessengen den dat geburt Ind den leynheren irs rechtz In orkonde der wairheit so haint wir Johan van der smytten richter Johan bertholff Daem van haren Wilhem van wijlre Wilhem in gen hoyue Wilhem colijn Johan van dremborn Ind gyllis van den busschofstaiffe Scheffen des konnincklichen stoils ind stat Aiche zer beden beyder partijen vnse siegele an diesen brieff gehangen. Geschr. in dem jair vns heren dusent.V.hondert des XVI daigs in Julio genant heumaendt.

van barben van vbachs huys in den beindt.

Wir richter ind scheffen des konnincklichen stoils ind stat Aiche mit namen hernae beschr. doin kont allen luden mit diesen brieue ind kennen offenbair dat vur vns komen ind erschenen is rutger mommairtz sitzende in synen gantzen eligen stoile mit nyessen synre anderre eliger huysfrauwen mit synen gueden vurraede ind moetwillen hait vpgedragen ind in rechter gift ouergegeuen erflich ind omberme Broider tielman duytz tzerzijt minister ind in orber des cloisters ind conuentz zo den wircken broederen van der derder regulen sint Francisci sent seruaes op den graiffe Eyn huyss hoff ind erue mit allen synen rechten ind zobehoire So wie dat steit ind gelegen is in den beyndt neist des conuentz vurschr. anderen eruen zo tzwen syden Ind also hait rutger vurss. dar vp gentzlich ind zo mail mit monde ind halme vertzegen Ind vertzijet erflich ind omberme in orber ind zo behoeff des conuentz vurss. ind iren naekoemelyngen Beheltlich dat der minister van wegen syns vurss. conuentz bekant ind geloift hait dat he noch ouch syne naekoemelynge dat vurss. huyss ind erue zo geynre geystlicher metaeten en sullen brengen noch laissen komen mer dat man dar van sal wachen ind brachen gelich anderen naegeburen. sonder argelist Beheltenis den leynheren irs rechtz In orkonde der wairheit So haynt wir Johan van der smitten richter Johan bertholff Daem van haren Wilhem van wijlre fetschyn colyn Wilhem colyn Johan van drymborn ind gyllis van dem busschoffstaue Scheffen des conninclichen stoils ind stat Aiche tzer beden beyder parthijen vnse siegele an diesen brieff gehangen. Geschr. in dem iair vns heren dusent ind V hondert des XXXI daigs octobers.

Den brieff van Jorijs radermecher.

Wir richter ind scheffen des konnincklichen stoils ind stat

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aiche mit namen hernae beschr. doin kont allen luden mit diesen brieue ind kennen offenbair dat vur vns komen ind erschenen is Jorijs radermecher sitzende in synen gantzen eligen stoile mit grietgen synre eirster eliger huysfrauwen mit synen gueden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind verkouft erflich ind omberme Broder tielman van duytz tzertzijt minister der wircken broedere van der deirder regulen sint francisci sent seruaes vp den graiffe in orber syns conuentz eyn half deirdel lantz gelegen buyssen sent iacobs portz op den koeckelen berch neyst iacob oesslyngers erue ind neist der wircken broeder vurss. anderen erue Ind omb tzwylff gulden den gulden zo VI M. die der minister van wegen syns vurss. conuentz den egenanten iorys dar vur wail betzailt hait ind kant dat eme dar aff voldaen ind genoich gescheit weir Ind daromb So hait der selue iorys sich des vurss. lantz ind erfs vs gedaen besitzonge ind gebruychonge Ind dar vp gentzlich ind zo mail mit monde ind halme vertzegen ind vertzijet erflich ind omberme in orber ind zo behoiff des conuentz vurss. ind yre naekoemlynge Ind hauetz vn ouch bekant ind geloift zo weren iair ind dach zer stede recht van Aiche Ind alle rechte anspraeche dar van af zo doin Ind dat ouch dat vurss. erue ieirlix neit me en sal onder gelden noch besweirt syn dan eyne marck als iorys vurss. dat also bekant ind geloift hait zo weren an ind op allet dat he hait ind gewynnen mach sonder argelist Beheltenis den leyn heren irs rechtz in orkonde der wairheit So haint wir Johan van der smytten richter Johan bertholff Daem van haren Geirart elreborn Wilhem van wijlre fetschijn colijn Wilhem Inghen hoyue Wilhem colijn Johan van dremborn gyllis van den busschoffstaue Ind heynrich dollart Scheffen des conninckliehen stoils ind stat Aich zer beden beyder partijen vnse siegele an diesen brieff gehangen Geg. in dem iair ons heren m°v° des XIII daigs in Januario genant hardemaendt.

Der brieff van geirart groille

Wir richter ind scheffen des konnincklichen stoils ind stat Aichen myt namen her nae beschr. doin kont allen luden mit diesen brieue Ind kennen offenbair dat vur vns komen ind erschenen is broder tielman van duytz tzertzijt minister der wirckenbroedere van der derder regulen sinte francisci sint seruaes op den graue als van wegen dis seluen conuentz mit synen gueden vurraede ind moitwillen hait verkoicht ind in erue gegeuen erflich ind ommerme geirrart grolle den vleyschsleger de noch in der heyliger Ee onverandert is Nae dode wilne baetzgens synre eirster eliger huysfrauwen ind yren beyden eruen Eyn huys ind erue mit synen begriff dar hinder ind vort mit allen synen rechten ind zo behoire So wie dat steit ind gelegen is op sint Johans bach neist

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

wilne heynen erue van burtscheit ind neist kathrynen flips erue ind vur XX gulden den gulden zo VI marcken eyns die geirart vurss. dem egenanten minister in oirber syns conuentz vurss dar vur wail betzalt hait Ind kant dat eme dar af voldain ind genoich geschiet weire Ind dar int baeuen des iairs vur VIII marck guetz ieirlix erftzens die geuallen sullen zo sint Andriesmisse neist komende nae datum dis briefs eirst werff an Ind also vort an alle iair zo ewigen dagen Myt sulcher vurwerden als iair ind dach nae datum dis briefs neist volgende om ind leden is Als dan sullen ind moissen geirart vurss. ind syne eruen des vurg. zens dry gulden[1]) aueloesen Ind die ander V marck zens dan noch blyuen. die sullen ind moigen der selue geirart ind syne eruen ouch vort afloisen zo samen Ind altzijt om ind nae eicklichen pennynck mit XV pennynckgen ind mit gebuer des zens nae belanege der zijt van den iair ind in der maessen so hait der minister van wegen syns vurg. conuentz sich des vurss. huyss ind erfs vs gedain besitzonge ind gebruichonege Ind dar op gentzlich ind zo mail mit monde ind halme vertzegen Ind vertzijt erflich ind ommerme In oirber ind zo behoiff Geirartz ind synre huysfrauwen vurss. ind yrre beyder rechter eruen Ind hauetz vn ouch bekant ind geloift zo weren iair ind dach tzer stede recht van Aiche Ind alle rechte anspraich dar van af zo doin Ind dat ouch dat vurss. huys ind erue ieirlix mit alle neit in sal onder gelden noch besweirt syn als der minister van wegen syns vurg. conuentz dat also bekant ind geloift hait zo weren sonder argelist beheltenis den leynheren irs rechtz In orkonde der wairheit so haynt wir Johan van der smytten richter Johan bertholf daem van haren geirart elreborn wilhem van wijlre. fetschyn colijn wilhem colijn Johan van dremborn ind gillys van den busschoff-staiffe scheffen des conincklichen stoils ind stat Aiche zer beden beyder partijen vnse siegele an diesen brief gehangen Geg. in den iair vns heren $\overset{\circ}{\underset{M}{}}$ V$^{c.}$ ind eyn vp des gueden sent siluesters aeuent nae den kristheyligen dagen.

Wyr Cunegont van vernich van gotz genaeden Abdissa der keyserlicher abdien Ind vort wir conuentz Junffrauwen gemeynlich daeselffs zo boirtzscheit Cistians ordens Crisdoms van Collen doent semelichen kont Ind kennen myt kontschafft der wairheit ouermitz diesen offenen brieff vur vns Ind vnse naekomelingen want wir dan myt einre groisser burden van schoult beladen Ind besweirt waren ouch vnssers cloisters Ind Conuentz vurss. nutz ind profijt geproift vmb foirder onsserem schaeden ind laste dair myt zo verhoeden haint wir steitz koufs verkoicht Ind verkouffen erfflichen ind vmberme In

[1]) *Es scheint in Folge Versehens* gulden *anstatt* marck *geschrieben zu sein.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Crafft des brieffs Ind vp ewigen widderloese Broder Tielman van duytz zertzijt mynister Ind in vrber der wirckender brueder der dirder orden sent francisci sent seruaes vp den tzymer graue bynnen der koenynchlicher stat aiche. Nuyntzien mudde roggen guetz Jierlichs erfpaichtz neist tzweylff pennyngen des bestoils als in tzijde der betzailonge zo aiche vp dem marde veyl syn sal. Ind den seluen paicht Jnd Korn dem seluen vurss. conuent vp den graeue ind yrren naekoemelyngen alhie bynnen aiche losledich komerloes onbesweirt van alre mallich zo lieueren in yrrem huysse Ind vp yrren suelre dae sy ind yr conuent dat gelieuert willen hauen Jnd wail sonder widderrede offte Jndraicht Jierlichs zo betzaillen zo sente andries myssen doch onbeuangen darnae zo liechtmyssen neist komende nae datum dis briefs eirstwerff an Jnd also vorttan alle Jair zo ewigen dagen, wilchen paicht Jnd rogge vurss. die vurgess. Abdissa Jnd conuentz Jonfferen deme vur gemelden mynister Jn urber syns conuentz vurgess. bekant Jnd bewijst haynt Jnd in craift dis brieffs. bewijsen an Jnd op des vurgeroirten cloisters ind conuentz zo boirtscheit. hoff. erue. Jnd gesiesse myt synen landen benden Jnd weiden Jnd wijden Jnd myt allen synen rechten ind zobehoere sowie sulchen hoff in nassen Jnd druegen steit ind gelegen ist neit dar van vsgescheyden zo yetzschauwen Myt sulcher vurwerden oft sachen were der egenante mynister Jnd syne naekoemelyngen van den wegen yrs conuentz sich neit dar an volkoemelichen erhaelen noch betzalt en wurden So hauen die vurgemelte Abdissa Jnd Conuentz Jonfferen deme egeroirten mynister Jnd synen naekoemelyngen dar zo pande Jnd zo onderpande gesadt Jnd setzen onsers cloisters Jnd Conuentz hoff ind erue ind gesiesse. so wie der ouch so vurss. Jn nassen ind druegen zo oirsbach geliegen dat dat conuent yetz gemelte Jnd yre naekoemelinge sich dar om sullen moegen erhoelen ind ervaren also duck ind menich werff ynne des van betzaillinge noit gebuerde vnde alle tzijt den vurgenoemden paicht ind rogge vur seuende halff hondert gulden den gulden zo seess mercken. die der mynister van wegen sijns conuentz vurss. zo vnserem groissen danck Jnd vrber guetlich oeuergelieuert vernoeget Jnd wail betzailt hait Jnd kennen dar vmb so yd billich ist dat vns Jnd vnseren Cloister vurss. dan aff voldaen ind genoich geschiet is Jnd haue dar vmb onses des vurgeroirten paichtz ind roggen vsgedaen besitzinge Jnd gebroichinge Jnd dar vp gentzlichen Jnd zo mael vertziegen Jnd vertzegent erfflich Jnd zo ewigen dagen vur ons Jnd onse naekoemelinge Jn vrber ind zo behoiff des mynisters sijns conuentz Jnd yrre naekoemelinge vurss. doch myt sulcher vurwerden dat die Abdissa Jnd Jonfferen des cloisters Jnd conuentz zo boirtscheit vurss. wael sullen Jnd moegen wanne

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sy willen Ind kunnent zen ewigen dagen Jnd zo yren wail komen diesen vpgenanten paicht ind roggen Jn tzwen termijnen widder vmb affloesen gelden ind quijten Jnd yeder halfscheit myt drij hondert Jnd vonft ind tzwentzich gulden den gulden zo seess marcken. Ind alle tzijt mijt gebuer des paichts nae belanck der tzijt van deme Jaer Als wir semenlichen vurss. eyne deme anderen vur sich Ind yere naekoemelinge dyt wie vurss. alsus bekant gegont Ind geloist haynt zo halden Ind zo voldoen Sonder argeliste ind hieynne alle behendicheit Geistlichs Ind werentlichs vurnemens viszgescheyden dis zo vrkonde der wairheit So haint wir Symont van loekirsdoirp Abt zer zijt zo goitz daile Ind zo boirtzscheit Cunegunt van vernych Abdissa Ind wir gemeyne Jonfferen Abt Ind Abdissa vnser yeder eyn sijn siegele Ind wir Jonffrauwen des gemeynen conuentz siegele an diesen brieff gehangen des seesden dages septembris Int Jaer onses heren duysent vonff hondert Ind vonff Jaer.

Ich Wilhem Judencop van strijthagen leen here myns laesz haeffs desz haeffs tzo oersfelt Inde wir lensz nacken inde heyn van oueroirsfelt alsz laesen dess seluen hoefs vurss. doint semelich kont Inde bekennen ouermitz diesen breiff dat vur onsz lijflich komen inde erschenen isz tzymon palmen son van richtergen In der zijt do he desz mechtich wasz. sitzen in synen gansen ee stoil mit fyen syner eirster eliger huysfrauwen ind hait vur onsz offentlich bekant dat hee rechtz steitz koeffs erfflich verkoefft hait ind verkoefft ouermitz diesen breiff broder teilman van duytz tzer tzijt mynister der broedere der dirder orden s. franciscus genoempt van penetencijen wonende tzo aechen buyssen hardewijns portz op den tzymmer graue In dat gotz huis sinte seruaes Inde yrren naekomelingen dry gulden eicks gelsz sees marck vur eyder eyn der gulden Jaer renten erfflich tzo betzalen Ind die vur eyne Summe van gelde der sy onder sich tzo vreden waeren. dar sich der vurss. tzymon van den vurss. broeder teilman vur onsz goeder betzalongen bedanckden Ind quyt schalt vur sich vnd synen eruen ind hait dar vmb die vurss. erff Jaer rent geloeff vur sich vnd synen eruen. den vurss. broeder teylman ind yeren naekomelingen off helder disz breiffs mit yeren willen wail ind goetliehen tzo leueren ind betzalen loss ind vry vnbesweirt van alre mallich vp onser lieuer vrauwen leychdach neyst kumpt nae datum dis breiffs eyrstwerff ayn Ind vort an alle ind eicklichs Jaers erfflich volgende vp den vurss. vnser lieuer vrauwen dach Jnd vmb tzo meyre sicherheit goeder betzalongen Jnd leueronge der vurss. erff-renten dry gulden op dach ind tzijt vurss. so hait der vurss. tzymon vur sich ind synen eruen dem vurss. broeder teylman ind yrren naekoemelyngen off helder vurss. dar vur tzo eynen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

wytzlichen onderpande erfflich gesat ind verbonden setzt ind verbynt in kraft disz breiffs anderhaluen morgen ackerlantz gelegen vp die tzwentzich morgen neyst beneuen des groissen arnoltz kuyx lant Ind noch eynen morgen vp die tzwentzich morgen in tzwen stucken gelegen dat eyn op die ander syde arnolt kuyx lant vurss. Jnd der ander halue morgen gelegen neyst dry veyrdel deme vaet op den breymenbergh tzo gehoeren mit eynen hoefft op den horberger wech Jnd dat in dieser voegen offt sach were dat der vurss. tzymon off syne eruen an betzalyngen ind leuerongen der erffrenten op dach ind tzijt vurss. dat were in einen deyll off altzo maele versuymlich off bruchlich beuonden woerden so sullen ind moegen der vurss. broeder teylman off yrre naekoemelyngen off behelder vurss. tzer stont an nae onser vrauwen dach vurss. off darnae wanne sy willen yrre hant Jnd voiss slaen an dat vurss. onder pant nae dem laetrecht desz gebruchen nutzen ind vromen tzen ewigen dagen daemit doyn ind laessen als mit irren eygenen properen erue ind guede sonder ynicherley indracht off wederede van tzymon synre eruen. off emant anders van synen wegen Jnd noch tzo voerder ind meyre sicherheit goeder verwarongen ind betzalongen der erffrenten op pant ind onder pant vurss. hait der vurss. symon vur sich ind syne eruen vur ons leynhere inde laessen vurss. deme vurss. broder teilman ind yrren naekoemelyngen erfinck ind guedonck gedaen geerft inde gegult Jn die vurss. rent Jnd sich dar van onterfft ind vntguet so sich dat vur leenhere ind laessen gebuerde Int allet sonder argelyst off indracht yniches rechtz vort hait der vurss. broder tielman vur sich ind yrre naekomelyngen vur onssz leen here Jnd laesen vurss. gegeit ind bekant dat sy deme vurss. tzymon ind synen eruen eyne sonderlynge speciaell gonst ind vrundschaff gedaen haynt also dat sy sullen ind moegen tzo den ewigen dagen will tzyt sij willen konnen oeder moegen die vurss. dry gulden Jaer renten an hon yrre naekomelingen off an helder vurss. wiedervmb aff loesen Jnd quyten in tzwen termynen nemlich seuen marck mit eyn Jnd tzwentzich hornsche gulden. doch die seluen tzo betzalen mit hornsschen guelcher ind arborchschen gulden onden eyn anderen want sy tzo dertzijt geliche vill golden Ind ouch also vntfangen worden Jnd vort die ander elff marck mit dryssich gulden tzo sees marck eicks vur eider eyn der seluer gulden alss in tzijt der affloesen bynnen der stat achen genge ind geue syn sal ind altzijt mit der renten nae belangen der tzijt sonder argelijst Ind want dan alle sachen vurwarden Jnd ponten vurss. vur vnsz leenhere ind laesen alsus bekant ind gescheit synt ind waer is gelich vurss. steit Jnd wir ouch dieser onser gewoinlicher rechten vernoeget ind tzo vreden waeren dar om Jnd vmb beden will beider

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

partien vurss. so hauen wir laesen mit namen lensz nacken Jnd heyn van oueroirsfelt vurss. gebeden Jnd bidden onsen leyn heren vurss. dat he synen segell vur hoem ind mit vur onsz an diesen breiff will hangen. dat will ich ich wilhem alsz leen here vurss. kennen gern gedaen hain vmb beeden will der partien Jnd der laessen vurss. Jnd hayn dar vmb mynen segell vur mich Jnd mit vur hoen an diesen breiff gehangen beheltlich doch hij ind altzijt deme leen here syns rechtz Jnd mallich desz syns. gegeuen int Jaer ons heren dusent vonff honder ind vonfftzeyn vp onser lieuer vrauwen dach leichtmyssen genant.

Jch merthijn van den stere tzerzijt stathelder her Euerhartz van hairen scheffen des konnyncklichen stoils ind stat Aiche Jnd leenhere des hoifflens van der Cleyden so wie he dat haldende ind besidtzende ist van deme eirsamen raede der stat des konnynclichen stoils aiche bynnen der seluer stat ind riche gelegen doyn cont allen lueden ouermitz diesen brieff Jnd bekennen dat vur mich vort allairt bruddijn Jnd nijs roetgen schrijuer laissen disseluen leens komen ind erschenen is lentz salssberg sytzende in synen gantzen ee stoille mit katrijne synre eirster elyger huyssvrauwen mit synen gueden vurraede ind moitwillen hait versat Jnd versetzt zo ewigen dagen vp ewige wiederloisynge broeder Tielman van duytz zerzijt mynyster der broederen van der derder regelen synte franciscus op den cymmer graue in vrber des seluen conuentz seisz marck goitz icirlichs erfftzens die deme vurss. conuentz ind naecomelungen van huede data des brieffs omme eyn iaer eirstwerffan gefallen sullen Jnd also vort an alle Jaers zo ewigen dagen. wilchen zens lentz vurss. deme vurss. conuent bekant ind bewijst hait. an ind vp drije veirdell lantz ind erues gelegen beneden deme hassender stock. neist peter salssburchs erue Jnd neist Eirken thijs lant ind erue Jnd den vurss. zens vmb Eichtzien gulden den gulden zo seisz mercken. eyns die der mynyster van wegen syns conuentz vurss. deme vurss. lentzen dar vur wail betzailt hait Jnd kant dat eme dannaff voldaen Jnd genoich gescheit were. Jnd dar vmb so stalt der vurss. lentz mir stathelder des leenheren vurss. die seisz merck zens vurss. in myne hant Jnd droege mir die vp in vrber ind zo behoiff des cloysters ind conuentz vurss. ind irren naecomelyngen dar mit der selue mynyster in orber des cloisters vurss. sich begerde ind gesann zo belennen dar na zo gueden ind zo eruen ind want he is in orber des gotzhuyss vurss. op den hellen voisz gesan beleende ich stathelder vurgenant nae wiszdoms der vurss. laissen den seluen mynister mitten vorg. Seiss marcken zens vnd erffde dat vorg. conuent daran ind yren naekomelyngen ind also hait lentz vurss. sich des vurg. zens visgedayn

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

besitzynge ind gebruychynge Jnd darop gentzlich ind zo maile verzegen ind vertzijet zo ewigen dagen Jn orber ind zo behoeff des cloisters ind conuentz op den cymmer graue vurss. ind irren naecomlyngen mit sulcher vurwerden dat lentz vurss. ind syne eruen wail sullen ind moegen zo ewigen dagen ind zu irren waile comen Wanne sy willen ind connen die vurss. seisz mercken tzens wieder vmb affloessen Jnd affgelden tzosamen mit Eichtzijene gulden den gulden zo seisz mercken ind mit gebuer des zens nae belancge der zijt van dem jair Jnd dar zo mit der cost dijs brieffs Jnd sonder argelijst Beheltenis mir leenhere mynre herrlicheit ind reichtz ind mallech des syns dijs zo orconde der wairheit Jnd want alle saichen vur ons leenhere ind laissen vurss. Gelich wie vur geschreuen steit geschiet synt ind wir ouch dan aff onsse gewoynliche rechten ontfangen haynt haynt wir dar vmb zer beden beyder partijen onse siegele an diesen brieff gehangen. geg. int Jair ons heren dusent vonffhondert Jnd vonfftziene des vierden dages in september genant Euenmaent etc.

Wir Johan crumell van nechterscheym Scholtijs zo holset vort wir hernae geroirt scheffen peter van kauwenberg Clais schaide Johan van kauwenberch Johan van luyssberch pauwels huyme Emont van merckelbaich Scholtijs ind scheffen der vurgeroirten banck van holset doynt kont Jnd kennen ouermitz diesen brieff dat vur ons comen vnd erschenen is Gierart gant sitzende in synen gantzen elygen stoyll mit kathryngen synre eirster elyger huysfrauwen mit synen gueden vurraede ind gueden moietwillen hait verkocht Jnd verkoyft Erfflich ind vmberme Broder tielman van duytz tzer tzijt menyster zo deme cloister ind conuentz genant die weffbegarden bynnen der stat aichen in vrber ind zo behoiff des gantzen cloisters conuentz broederen Jnd irren naecomelyngen Eyn stuck beyntz ongeferlich haldende eycht morgen. Gelegen in der velderbroich beneuen ecken tyssen erue vnd die selue. VIII. morgen beyntz vur eyne sicher summe pennyngen nemlich vur tzweyhondert ind VIII gulden den gulden zu seys marcken esch die der genande meyster vur syns cloisters conuentz Jnd broeder wegen deme vurg. gerairt gant dar vur vernueget vnd waill betzailt hait Jnd kant ind gestonde der selue geirairt eme ind synen eruen dan aff voldayn ind genoich geschiet were mit sulcher maneren ind onderscheyde dat der vurss. geirhart syne huysfrau noch iren naecomelyngen neit in sullen noch in moegen die geroirte eicht morgen beyntz in VIII Jairen nae eynanderen volgende loesen noch qwijtten Dan der geroirte menyster Jnd syne naecomelyngen sullen des zo irren willen die VIII Jair lanck gebruychen Auer wanne ind wilche zijt die vurss. VIII Jair vmb vnd

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

leden synt dar aichter Jnd dar nae Sullen geirhart oder syne eruen zo irren wailcomen wanne sy willen ind connen die genante eicht morgen beyntz wieder vme zo sich loesen Vreyen ind qwijtten mit sulcher summe van pennyngen als dae die mit gegulden synt gelich vurg. steit vnd neit anders dan zo eynen mael. Die zo loesen ouch hait der selue geroirte geirhart geloift ind bekant dat dey vurss. VIII morgen beyntz neit me onden in gelden noch besweirt synt dan eyne maisse euen Jnd drey pennynge die der geroirtte Johan crumel Jaers der ayn gelden hait noch deme festen ind vroemen Diederich van Eyse genant buisdaill ind synen eruen Jairs eynen capuyn mit dieser vurss.ner maissen der genante gierhart vur eme syne huysfrauwen vnd eyrre beyder rechter eruen sich der Geroirtter VIII morgen beyns vysgedayn besytzonge ind gebruichynge vnd dar vp gentzlich Jnd zo mail vertzeigent ind vertzeyent zen ewigen dagen in vrber ind zo behoeue des geroirten menysters syns cloisters conuentz broedern vnd iren naecomelyngen sonder argelist behelteneisse deme leynheren vnd ydderen manne syns rechtz vnd want dan diese vurgenoymte saichen vur ons scholtijs ind scheffen alsus rijchtlichen ergangen ind gescheit synt vnd wir onse geburliche recht dann aff ontfangen haynt Jn orkonde der wairheit ind cer beden byder partheyen vurgeroirt so hauen wir scholtijs ind scheffen onse segelen ayn diesen brieff gehangen geg. int jair onss heren m°. c°. v°. ind seuentziene des tzienden dages mertz etc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf